

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 375
Juni 2018

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

Die Zeit

Zwischen

Hasten und Ruhen

zwischen

Gelderwerb und
Selbstverwirklichung

zwischen

Verstand und Gefühl

zwischen

Alleinsein und
Gemeinsamkeiten

zwischen

Besinnung und Mitteilung
zwischen

Müssen und Dürfen

zwischen

Ernst und Heiterkeit

zwischen

Erleben und Entspannen
zwischen

Tag und Traum

ist eine herrliche Zeit

der Besinnlichkeit.

Mit all ihren Gegensätzen

ist sie meine liebste Zeit.

Hans-Albert Hoppen
Bild: Gertrud Hoppen

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Halle tanzt ...



Am 30. Juni veranstaltet die Hal-lerin Aysel Eryilmaz ein ganz be-sonderes Event. Sie lädt alle tanzfreudigen Haller und Nichthaller dazu ein, auf einer Bühne im Garten des Lindenbades gemeinsam Zumba zu tanzen – als fröhliche Sommer-Party mit ernstem Hintergrund. Denn die Einnahmen der Veranstaltung werden in voller Höhe dem Verein für Kinder mit Rett-Syndrom gespen-det. Tanzen Sie doch mal mit ...

Halle staunt ...



Nicht alltäglich ist die Ausstel-lung, die das Haller Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler ab Mitte Juni präsentiert. Museumsleiterin Ursula Blaschke ist es gelungen, Werke des Christo nach Halle an den Kirchplatz zu holen. Am 13. Juni, dem 83. Geburtstag von Christo und seiner bereits verstorbenen Lebensgefährtin Jeanne-Claude, lädt sie zu einer außerge-wöhnlichen Vernissage ein. Staunen Sie mit ...

Halle genießt ...



Sowohl optisch als auch akustisch wird das diesjährige Picknick-Konzert der Opus-Arte Opera wieder ein absoluter Genuss werden. Dafür sorgen Chorleiter Reiner Beinghaus und seine Ak-teure, die ein Feuerwerk aus Oper, Operette und Musical in der Aula des Schulzentrums Masch versprühen werden. Für den kulinarischen Picknick-Genuss sind die Gäste selbst verantwortlich. Karten gibt es im Bürgerbüro. Genießen Sie mit ...

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen fröhlich-sonnigen Juni und viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Maik Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel, regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Veranstaltungskalender

JUNI - TERMINE

- 07.06. um 20 Uhr Alte Lederfabrik
LiteraTour - Denken ist wundervolles Dasein
- 13.06.-31.10.2018 Kunstmuseum Halle
Starke Frauen in der Kunst - Jeanne-Claude und Christo
- 23.06. um 20 Uhr Schulzentrum Masch
Es war einmal ... Opera Culinaria
- 23.06. um 20 Uhr Klön-Eck Sandforth
Open-Air Oldie-Night mit WM Public-Viewing
- 24.06. um 20 Uhr Gemeindehaus Bokel
Gemeindefest Gobel
- 19.06. um 18 Uhr Kreuzstr. 19a, Bielefeld
Öffentliche Münzsammlerbörse der Münzfreunde BI
Gerry Weber World
- 16.-24.06. Gerry Weber Stadion
Gerry Weber Open
Flohmärkte in der Region
- 09.06. von 18-20 Uhr Martin-Luther-Haus
Latenight-Second-Hand-Shopping
- 10.06. von 10-13 Uhr Remise Gelände
Wichtelmarkt "Alles rund um's Kind"
- 15.06. von 17:30-20 Uhr Grundschule Gartnisch
Flohmarkt rund um's Kind

Die TWO wünscht viel Spaß!

Spiel, Satz, Energie.
Die Gerry Weber Open.

T.W.O. Technische Werke Osning GmbH
Telefon: 05201 858-0 | E-Mail: info@two.de

Eine Firma, drei Gesellschafter und unzählige zufriedene Kunden



Ein erfolgreiches Kleblatt: Günter Koch, Siegfried Walter, Evelin Parda-Kapsiak und Waldemar Kapsiak (v.l.) stehen für die Koch & Walter Baugesellschaft.

Die Koch & Walter Baugesellschaft besteht im Juni seit 15 Jahren, allerdings liegen die Wurzeln des Unternehmens für Hoch-, Industrie- und Stahlbetonbau sowie für Reparaturen, Renovierungen und Sanierungen am Bau sehr viel weiter zurück. Seit April 2017 haben die Gründer Günter Koch und Siegfried Walter tatkräftige Unterstützung: mit Waldemar Kapsiak wird der Haller Handwerksbetrieb am Künsebecker Weg 52 von insgesamt drei Gesellschaftern geführt. „Ein Jahr dabei und schon 15jähriges Jubi-

läum,“ lacht der 42jährige, der den Betrieb schon sehr viel länger kennt. 1993 startete er eben hier seine berufliche Laufbahn als Maurer. 20 Jahre lang arbeitete er in dem ursprünglichen Bauunternehmen am Künsebecker Weg, bevor er die Technikerschule für Hochbau besuchte und anschließend als Bauleiter tätig war. Schließlich machte sich Waldemar Kapsiak mit einer eigenen Firma selbständig und arbeitete als Subunternehmer auch für die Koch & Walter Baugesellschaft. Die enge Zusammenarbeit

und die gemeinsamen Wurzeln brachten Günter Koch, Siegfried Walter und Waldemar Kapsiak im Frühjahr letzten Jahres auf anderer Ebene zusammen: Waldemar Kapsiak trat dem Unternehmen als dritter Gesellschafter bei, um langfristig für die Nachfolge zu sorgen. Eine auf allen Seiten bereichernde Lösung. Günter Koch genießt seitdem



Eine Aufgabe im ersten Lehrjahr: Waldemar Kapsiak musste eine Übungsmauer erstellen.

das Rentenleben und ist nur noch stundenweise vor Ort. „Es hat sich sofort gut eingespielt,“ zeigt sich auch Siegfried Walter zufrieden über die kompetente und engagierte Unterstützung und darüber, dass Waldemar Kapsiak sowohl von der Kundschaft als auch von den zehn

Mitarbeitern gut angenommen wurde. „Ich habe bis jetzt nur Positives mitgenommen,“ freut sich dieser selbst über das erfolgreiche erste Jahr, in dem er sich außerdem noch spezialisiert hat. So hat der Bauunternehmer eine Zertifizierung in der Beseitigung von Schimmelpilzbefall und im Brandschutzbereich erworben. Zu der Kundschaft zählen zahlreiche Industriebetriebe. Bei Baumaßnahmen wie Kernbohrungen oder Durchbrüchen sei es wichtig, den Brandschutz währenddessen zu gewährleisten bzw. im Anschluss wiederherzustellen. „Wir sind froh, dass wir den Waldemar gefunden haben,“ betonen Günter Koch und Siegfried Walter. „Es ist eine gute Lösung.“ Auch, weil die drei Herren weitere kompetente Unterstützung im Rücken haben: Waldemar Kapsiaks Ehefrau Evelin Parda-Kapsiak verwaltet das Unternehmen vom Büro aus. -sig-■

In neuen Räumen
wohler *gehen*

Anita Kahrmann & Team
Fachpraxis für podologische Therapie

Tag der offenen Tür
Samstag, 2. Juni von 11 - 14 Uhr

Goebenstraße 53 · Halle · Tel. (0 52 01) 58 21
www.wohler-gehen.de



BIO SPEICHER –
NATÜRLICHKEIT, DIE
MAN SCHMECKT!

ALS SPEZIALIST FÜR EINE BEWUSSTE ERNÄHRUNG UND ÖKOLOGISCHE LEBENSWEISE
BIETEN WIR UNSEREN KUNDEN HÖCHSTEN GENUSS IN VERBINDUNG MIT EINER
NATURNAHEN HERSTELLUNG. LASSEN SIE SICH VON UNSEREN PRODUKTEN ÜBERZEUGEN!



GERRY WEBER OPEN 2018



26. GERRY WEBER OPEN

vom 16. bis 24. Juni 2018 im Gerry Weber Stadion

Freitag, 15. Juni 2017

15:30-16 Uhr
Offizielle Eröffnung der GWO-Ausstellung
Ort: Kreissparkasse Halle (Westf.)

16-17 Uhr Die Stadt Halle/Westfalen eröffnet die 26. Gerry Weber Open mit Turnierdirektor Ralf Weber, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, dem ehemaligen Fußballprofi Ansgar Brinkmann, den Profi-Tennisplayerinnen Julia Görges und Laura Siegemund, Wimbledon Sieger Michael Stich sowie einem Spieler des Fußballzweitligisten DSC Arminia Bielefeld
Ort: Rathausplatz Halle (Westf.)

Samstag, 16. Juni 2017

"CHAMPIONS TROPHY"
Sonderveranstaltung
(Zutritt nur mit gültiger Eintrittskarte)

ab 11 Uhr Qualifikationsspiele
Ort: Court 1 bis 3

13-14 Uhr Öffentliche Turnierauslosung mit Oliver Pocher
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

17 Uhr Champions Trophy (Mixed Duell)
Tommy Haas & Julia Görges vs. Michael Stich & Laura Siegemund
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Musik mit Recartney
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Sonntag, 17. Juni 2017

TAG DER OFFENEN TÜR
Freier Eintritt Stadiongelände/Nebenplätze

11-16 Uhr Qualifikationsspiele
Ort: Court 1 & 2

14 Uhr Champions Trophy (Doppel)
Mansour Bahrami & Henri Leconte vs. Nicolas Kiefer & Younes El Aynaoui
Ort: Centre Court

17 Uhr Public-Viewing Fußball WM
Deutschland vs. Mexiko
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Montag, 18. Juni 2017

"BÄRCHEN KIDS' DAY"

ab 12 Uhr Hauptfeld - 1. Runde
Ort: Centre Court & Nebenplätze

13-18 Uhr Aktionen und Programm mit Oskar Keymer
Hauptdarsteller aus den Spielfilmen „Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft“ und „Conni & Co.“ Ort: Stadionanlage

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Culcha Candela
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Dienstag, 19. Juni 2017

"GERMAN SPORTS DAY"

ab 12 Uhr Hauptfeld - 1. Runde
Ort: Centre Court & Nebenplätze

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende Live-Musik mit J.P. Fair
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

20.30 Uhr Players' Party
im Elephant Club in Bielefeld
Talk, Interviews & Musik

Mittwoch, 20. Juni 2017

"LADIES' DAY"

ab 12 Uhr Spiele - Achtelfinale
Ort: Centre Court & Nebenplätze

13-18 Uhr Aktionen und Programm mit Daniel Völz (Der Bachelor)
Ort: Stadionanlage

15 & 17. Uhr Modenschau der Gerry Weber International AG
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

im Anschluß
Live-Auftritt von Johannes Oerding
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Donnerstag, 21. Juni 2017

"FAMILY DAY"

ab 12 Uhr Spiele - Achtelfinale
Ort: Centre Court & Nebenplätze

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Revolverheld
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Freitag, 22. Juni 2017

"FITNESS DAY"

Angebote, Informationen und Mitmachaktionen zum Thema Sport, Ernährung und Gesundheit auf der gesamten Anlage

ab 12 Uhr Einzelspiele - Viertelfinale
Doppelspiele - Halbfinale
Ort: Centre Court & Court 1

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Kuult
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Samstag, 23. Juni 2017

"HALBFINALTAG"

11:30 Uhr 1. Halbfinale (Einzel)
Ort: Centre Court

14 Uhr 2. Halbfinale (Einzel)
Ort: Centre Court

im Anschluß Halbfinale (Doppel)
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Boris Maiorino Anniversary Band
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

19:30 Uhr VIP-Bereich:
GERRY WEBER OPEN FASHION NIGHT
• Party- und Tanzmusik „Decoy“
• Fashionshow Gerry Weber International

20 Uhr Public-Viewing Fußball WM
Deutschland vs. Schweden
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Sonntag, 24. Juni 2017

"FINALTAG"
Live-Musik und Modenschau

13:00 Uhr F inale (Einzel)
Ort: Centre Court anschl. Siegerehrung

nicht vor 15:30 Uhr Finale (Doppel)
Ort: Centre Court anschl. Siegerehrung



Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!
Auch viele CD's und DVD's



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Yildiz Friseur

Goebenstraße 26
33790 Halle Westfalen
Fon: 0 52 01.1 58 93 20

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00-18:00 Uhr
Samstag 8:00-13:00 Uhr

ENTSORGUNGSGESAMTUNTERNEHMEN
F. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Gelungenes Konzept in außergewöhnlichem Ambiente



Mit sehr viel Liebe zum Detail hat Daniel Walkenhorst das Grillwerk im ehemaligen Künsebecker Bahnhof eingerichtet.

Daniel Walkenhorst weiß, was seine Kunden wünschen. Darauf hat er bereits sein kulinarisches Angebot im Grillwerk in Steinhagen ausgerichtet, das er dort am 1. August 2015 eröffnete. Nachdem der Imbiss an der Bahnhofstraße 1 im November letzten Jahres einem Brand zum Opfer fiel, suchte der Gastronom neue Räumlichkeiten. Von der Steinhagener Bahnhofstraße ging es im März diesen Jahres in den Künsebecker Bahnhof - ein offensichtlich gutes Ohmen für das Grillwerk, denn auch hier wird das kulinarische Angebot bestens angenommen. „Auch von den Künsebeckern selbst,“ freut sich Daniel Walkenhorst, der tatkräftig von seiner Ehefrau Maria unterstützt wird. „Wir passen gut hier rein,“ findet Daniel Walkenhorst mit Blick auf seine Speisekarte und auf die Künsebecker Gastronomenkollegen mit griechischem und mit italienischem Speisenangebot. Das Grillwerk setzt auf amerikanische Spezialitäten: Burger in vielfältigen Varianten - mit Fleisch, Fisch und Geflügel als Herzstück zwischen den knusprigen Brötchen, die von verschiedenen Zutaten und Saucen geschmacklich bereichert werden und wirklich für jeden Gast die passende Auswahl bieten. Außerdem gibt es leckere Schnitzel, Cordon Bleu, Pommesspezialitäten, Salate und immer einen besonderen Burger der Woche. Das Konzept der Selbstbedienung hat Daniel Walkenhorst aus Steinhagen mit nach Künsebeck gebracht. Allerdings speist man hier in Restaurantambiente - in ganz besonderer Atmosphäre. Passend zum Thema Bahnhof und Zug hat der Gastronom die Räumlichkeiten mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Der Thekenbereich stellt die Warthalle dar - statt der Fahrtscheine bestellt man hier sein Essen und kann während des Wartens Zeitung lesen, die hier als Tapete die Wände schmücken. Den Maschinenraum gleich nebenan kennzeichnet eine Tapete mit Zahnradern. Außerdem ist hier noch ein

Kamin geplant, der den Heizkessel symbolisieren wird. Das Restaurant ist wie ein Zugabteil eingerichtet. Hier kann man gemütlich sitzen, seine Speisen genießen und ‚fährt‘ an den Sehenswürdigkeiten von Halle vorbei - am Museum, an der Kaffeemühle oder an der St. Johanniskirche, die auf den Fenstervorhängen zu sehen sind. Den kleinen Saal dominiert eine Dampflok in Großaufnahme. Dazu gibt es viele liebevolle, kleine Details. In vielen Ecken stehen oder fahren Züge und erzählen Fotos von alten Zeiten. „Es wer-



Hier fährt unermüdlich ein Zug zwischen Halle und Künsebeck hin und her.

den sogar Geburtstage, Konfirmationen und Hochzeiten hier gefeiert,“ erzählt Daniel Walkenhorst. Ab 30 Personen kann man das Grillwerk buchen. Dazu richtet er gern auch Burgerbuffets an. Außerdem startet er am alten Standort in Steinhagen einen Sommerbetrieb. Ausschließlich bei trockenem Wetter wird dort ein Grillwagen geöffnet, der ein einfaches, aber leckeres Angebot bietet - immer donnerstags bis dienstags von 17 bis 21 Uhr. Das Grillwerk in Künsebeck ist montags bis samstags von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr geöffnet sowie sonntags zwischen 16 und 21 Uhr. Mittwochs und feiertags ist Ruhetag. -sig-■

Haushaltsbienen
IN IHREN WÄNDEN IM GUTTEN HAUSEN

„Liebvolle Betreuung rund um die Uhr muss nicht unerschwänglich sein. Vertrauen Sie uns!“

Haushaltsbienen - Inh. Peter Artkamp
Stockheimer Str. 2 · 33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 93 16 147
E-Mail: info@haushaltsbienen.de · www.haushaltsbienen.de

Zweites Latenight-Second-Hand-Shopping am 9. Juni 2018



Annika Diekmeyer, Claudia Wegeleben, Daniela Renter und Sandra Bockermann-Schmitz (v.l.) hoffen für das zweite Latenight-Second-Hand Shopping sowohl auf viele Anbieter als auch auf viele interessierte Besucher.

Seit vielen Jahren organisieren einige Eltern aus der Haller Kindertagesstätte Regenbogen im Wischkamp 5 im März und im September einen Second-Hand-Markt für Kinder, der inzwischen sehr beliebt und sehr erfolgreich ist. Warum nicht also auch für Erwachsene, dachten sich die erfahrenen Organisatoren im letzten Jahr - vor allem auch, weil der alljährliche Flohmarkt für Frauen in der Remise wegfiel - und stellten ein erstes Latenight-Second-Hand-Shopping für Frau und Mann im benachbarten Martin-Luther-Haus auf die Beine. Etwa 60 Anbieter von viel Damen- und weniger Herrenbekleidung brachte die erste und erfolgreiche Auflage Ende Juni 2017. „Das große Pro dieses Flohmarktes ist es, dass die Bekleidung vorsortiert ist,“ hebt Annika Diekmeyer den Vorteil für die Besucher hervor, denn hier wird nicht am Wühltisch gefeilscht, sondern jedes Kleidungsstück ist bereits ausgezeichnet und hängt mit Seinesgleichen nach Art, Größe und Zielgruppe gut sortiert an Kleiderständern. Das macht den Second-Hand-Markt sehr übersichtlich und angenehm. In diesem Jahr hoffen die Organisatorinnen am 9. Juni erneut auf ein vielfältiges Angebot an Damenbekleidung von S bis XL oder von 34 bis 46. Für die Herren möchte das Team eine Auswahl an Kleidung von M bis XXL anbieten können. Außerdem sind

Schuhe, Dekoartikel, Haushaltswaren und Wohnaccessoires willkommen. „Aber bitte keine Oster- und Weihnachtsdekorationen oder Kleinmöbel,“ grenzt Daniela Renter ein. Zwanzig Anmeldungen liegen bereits vor. Weitere Informationen gibt es unter 2ndhand-Regenbogen@web.de. Die Bekleidung wird vom Team nach Größen gesichtet, vorsortiert und mit zahlreichen helfenden Händen an die Besucher verkauft. Standgeld ist ein kulinarischer Beitrag bzw. die tatkräftige Unterstützung während der Veranstaltung. Dafür hat man als Anbieter zudem ein Vorkaufrecht von 16 bis 16.30 Uhr. Von 18 bis 20 Uhr sind dann alle Interessierten herzlich willkommen, die für kleines Geld ihre Frühjahrs- und Sommermode auffrischen möchten. Für ein vergnügliches Latenight-Shopping-Erlebnis sorgen außerdem Bratwürstchen und ein Salatbuffet, an dem man sich für einen kleinen Unkostenbeitrag bedienen kann. „Das war letztes Jahr wirklich toll,“ schwärmt das Team vom gelungenen Konzept, das zudem der Kindertagesstätte Regenbogen zu Gute kommt: 20 Prozent der gesamten Einnahmen werden anschließend dem Kindergarten gespendet. „Für die Extra-Wünsche,“ freut sich Leiterin Gaby Pritchard auf den zusätzlichen Geldsegen. ■

Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe
- Grundreinigung
- Terrassenüberdachung
- Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten
- Vordächer
- Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · lexmaier@freenet.de

Zumba-Sommerparty am Lindenbad



Zumba macht Spaß und bringt die Teilnehmer in Bewegung. Ayse Eryilmaz (vorne Mitte) bietet immer montags einen Zumba-Kurs in Halle an und heißt Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen.

Ayse Eryilmaz ist begeisterte Zumba-Sportlerin. Seit einigen Monaten bietet sie in den Räumlichkeiten der Kampfsportschule „Haller Haie“ am Langen Brink 33 immer montags zwischen 19 und 20 Uhr einen Kurs für Zumba an, bei dem vor allem die Freude an der Bewegung, die Fitness und der gemeinsame Spaß im Vordergrund stehen. Nicht für alle Menschen sind die uneingeschränkte Bewegung und der fröhliche Sport selbstverständlich. Ayse Eryilmaz weiß von einem Mädchen, das unter dem sog. Rett-Syndrom leidet. „Das Rett Syndrom gehört zu den Erkrankungen des autistischen Spektrums und geht mit schweren körperlichen Behinderungen einher,“ findet man im Internet als Information. „Die Erkrankung tritt in der frühen Kindheit unvorhersehbar auf. In den meisten Fällen sind Mädchen vom Rett Syndrom betroffen, die zwar das Erwachsenenalter erleben, aber zeitlebens auf eine 24-Stunden Betreuung angewiesen sind.“ In Deutschland wird das Rett-Syndrom mit einer Häufigkeit von 1:10000 geschätzt. Pro Jahr erkranken

in etwa 50 Kinder, zur Zeit sind es zwischen 2.000 und 3.000 erkrankte Mädchen. 1987 gründete sich eine Elternhilfe für betroffene Eltern, für Informationen, Erfahrungsaustausch und Hilfestellung. Ayse Eryilmaz ist dankbare Mutter zweier gesunder Mädchen, doch das Schicksal des erkrankten Mädchen berührt sie sehr. Aus diesem Grund organisierte sie eine Spendenaktion zu Gunsten der Kinder mit Rett-Syndrom, die am 30. Juni im Garten des Lindenbades stattfinden wird. Hier können alle Interessierten von 14 bis 16.30 Uhr zweieinhalb fröhliche Zumba-Stunden mitmachen. Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, männlich oder weiblich - auf der Bühne sind alle herzlich willkommen, die zum Einen die bewegungsreiche Sportart einmal ausprobieren möchten und zum Anderen mit ihrem Eintrittsgeld - Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder 6 Euro - den Verein für Kinder mit Rett-Syndrom unterstützen möchten. Die Einnahmen werden in vollem Umfang gespendet - auch die für die Getränke und für die tolle Tombola, denn Ayse Eryilmaz

fand in zahlreichen Haller Geschäftsleuten großzügige Mitstreiter, die sich mit Spenden oder Gewinngutscheinen an der Aktion beteiligen. Mit dabei sein wird außerdem Vereinsvorsitzende Birgit Lork, die über die Erkrankung und die Arbeit des Vereins informieren wird. Trotz ernstem Hintergrund wird es eine fröhliche Zumba-Sommerparty für die ganze Familie werden, zu der wirklich alle herzlich eingeladen sind - auch diejenigen, die es sich

mit einer Picknick auf dem Rasen gemütlich machen und die Atmosphäre genießen möchten, um damit ihren Spendenbeitrag zu leisten. Wir drücken die Daumen für herrliches Zumba-Sommerwetter. Übrigens: die Zumba-Montagsgruppe ist offen und jederzeit sind Neueinsteiger herzlich willkommen, eine Schnupperstunde mitzumachen. Nach den Sommerferien startet außerdem ein Kurs für Kinder ab sechs Jahren. -sig- ■



FRISEUR GRESSELMEIER
Bielefelder Str. 70 • Halle • Telefon 0 52 01-6305

www.friseur-gresselmeier.de

Wir suchen für unser Team
versierte MitarbeiterInnen



Summer PARTY
30. Juni 2018

ZUMBA

INSTRUCTOR: AYSE ERYILMAZ ; ERYILMAZ.AYSE@YAHOO.DE

14:00-16:30 UHR

OPEN-AIR-PARTY IM LINDENBAD FÜR DIE GANZE FAMILIE

SPENDEAKTION FÜR KINDER MIT RETT-SYNDROM

WO: GAUSEKAMPWEG 4, 33790 HALLE/W.

lindenbad.de

Erwachsene 10€ / Kinder 5 J. - 12 J. 6€

TWO-Chef Detlef Wemhöner sagt „Tschüss“



Detlef Wemhöner (Mitte) blickt frohen Mutes gemeinsam mit Schwiegersohn Johannes Diemel, Tochter Wiebke und Ehefrau Heidrun sowie mit Anne Rodenbrock-Wesselmann und Wolfgang Bölling (v.l.) auf den neuen Lebensabschnitt, in dem er mit dem neuen Auto und seiner Frau die Welt entdecken und sich um Haus und Hof kümmern möchte.

Ende April sagte der langjährige Geschäftsführer der Technischen Werke Osning, Detlef Wemhöner, „Tschüss“ - ein lässiger Abschied von 23 abwechslungsreichen Arbeitsjahren des Haller Energieversorgungsunternehmens, auf die zahlreiche Gäste gemeinsam mit dem zukünftigen Rentner im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung zurückblickten. „23 Jahre sind eine lange Zeit“, resümierte Wolfgang Bölling als Aufsichtsratsvorsitzender der TWO. Eine Zeit, in der es viele Veränderungen gegeben habe: rasante Veränderungen in der Energiewirtschaft, eine Jahrtausendwende und die fortschreitende Digitalisierung. Doch in 23 ereignisreichen Jahren gab es für die TWO eine Konstante: der Geschäftsführer Detlef Wemhöner, der seit Januar 1995 ein echter Fels in der Brandung war. Es begann 1994 mit einem Stellengesuch für einen Werkleiter der Haller Stadtwerke, die in einer berühmten-berühmten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Werksausschusses gipfelte, die die Personalauswahl des Werksleiters beinhaltete. Der damalige Stadtdirektor Dr. Elmar Hälbig und Wolfgang Bölling vom Werksausschuss waren sich zwar einig, aber der Wunsch Kandidat habe es ihnen damals nicht leicht gemacht, lacht Wolfgang Bölling heute noch in Erinnerung an das Vorstellungsgespräch mit Detlef Wemhöner, der zwar Diplom-Finanzwirt jedoch kein Vertreter der Diplomatie war - an diesem Nachmittag nicht und auch nicht in den Jahren seiner TWO-Tätigkeit. Vier Stunden und 20 Minuten dauerte die Anhörung der eingeladenen drei Kandidaten. „Ich bin ins Auto gestiegen, habe Heidrun angerufen und ihr gesagt: Das war's. Die wählen mich hier nie,“ erinnert sich auch Detlef Wemhöner selbst an das scheinbar gescheiterte Vorstellungsgespräch, das er im Anschluss seiner Frau schilderte. Doch am 2. Januar 1995 trat der Bielefelder dann doch die

Nachfolge von Herbert Kluth an und nahm für die nächsten 23 Jahre auf dem Chefsessel Platz. „Das nennt man gutes Sitzfleisch oder Durchhaltevermögen,“ schmunzelte Wolfgang Bölling weiter. 23 Jahre voller Energie, immer und allzeit bereit mit bis zu fünf Mobilgeräten am Mann, mit Zigarette oder Zigarillo gegen die Anspannung und multifunktional wie ein Schweizer Messer. „Mit Detlef Wemhöner geht das Gesicht der TWO,“ brachte es auch Anne Rodenbrock-Wesselmann auf den Punkt. „Der Steuermann geht von Bord.“ 23 Jahre seien eine Lebensleistung, die die Bürgermeisterin in einem Dankeschön-ABC zusammenfasste - vom Arbeitstier über Beharrlichkeit, Charakterstärke und Ehrlichkeit, Leidenschaft, Professionalität und Querdenken bis hin zu Seriosität, Tabakauswahl und die „tolle, loyale“ Zusammenarbeit. Der ehemalige Betriebsratsvorsitzende Jörg Heitmann setzte die Tätigkeit Detlef Wemhöner in Bezug auf sein Hobby Segeln: Mit innovativen Ideen sei er als Kapitän mit seiner Crew stets gefordert gewesen, sich den Kräften der Natur zu stellen und manchmal auch gegen den Strom zu schwimmen - immer mit einem klaren Ziel vor Augen. „Ich nehme das Gesagte, wie es ist und gehe mit vielen Eindrücken und vielen Informationen nach Hause,“ zeigte sich Detlef Wemhöner gerührt von all den Worten und Wünschen. „Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt und auf alles Spannende, was das Leben noch für mich bereit hält.“ Der neue Geschäftsführer Dipl.-Ing. Johannes Schwöppe sitzt bereits in den Startlöchern und bringt neben viel Engagement außerdem langjährige Erfahrung u.a. als Geschäftsführer bei den Stadtwerken Warendorf mit nach Halle. „Er wird das Unternehmen TWO sicherlich voller Haller Energie sicher durch die nächsten Jahre führen. Herzlich willkommen bei der TWO,“ hieß Wolfgang Bölling den Nachfolger von Detlef Wemhöner willkommen.-sig- ■

Wichtelmarkt erstmals mit Kinderflohmarkt



Eva Maria freut sich gemeinsam mit ihrer Mutter Lisa Terlau (li) und Karin Elsing auf den Wichtelmarkt und hofft auf gute Geschäfte.

Am 10. Juni veranstaltet das Mehr GenerationenHaus erneut einen Wichtelmarkt unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ auf dem Gelände der Remise. Zwischen 8 und 9.30 Uhr können Anbieter ihren Stand auf dem Innenhof mit ihrer Ware aufbauen. „Ein Pavillon wäre schön,“ wünscht sich Karin Elsing von den Ausstellern. Zum Einen habe der Wichtelmarkt dann mehr bunten Marktcharakter und zum Anderen schützen die Zelte gleichzeitig vor unerwünschtem Regen, sollte das Wetter nicht mitspielen. Angeboten werden können gute gebrauchte Kinderbekleidung, intakte Spielsachen und Kinderfahrzeuge sowie gut erhaltene Kinderwagen und Babyausstattung. Die Standgebühren betragen 10 Euro pro Stand, die als Spende für die Mehrgenerationenarbeit verwendet werden. Neu ist in diesem Jahr ein zusätzlicher Kin-

derflohmarkt auf der Wiese vor der Remise. „Erstmals laden wir alle Kinder ein, ihre Decken auszubreiten und Handel mit ihren Spielsachen zu betreiben,“ beschreibt Organisatorin Lisa Terlau die Aktion, die den Kindern Spaß und ein wenig zusätzliches Taschengeld beschreiben soll. Standgebühren werden bei den Kindern nicht enthoben, eine Anmeldung ist aber auch hier erwünscht. Neben dem Marktgeschehen zwischen 10 und 13 Uhr ist natürlich auch für das kulinarische Angebot gesorgt. Für Standbetreiber und Besucher werden Waffeln, belegte Brötchen, Heiss- und Kaltgetränke sowie allerlei andere Leckereien angeboten. Eine Anmeldung zum Wichtelmarkt ist für große und kleine Aussteller bis zum 4. Juni unter der Telefonnummer 05201 - 666 209 erforderlich.-sig- ■

Schlafsofa Kirk

Ständig mehr als 20 Funktionssofas in unserer Ausstellung!

Telefon 0 52 01 - 24 32



www.moebel-vollmer.de



Sitz mit Schaum auf Wellenfedern, in mehreren Bezügen lieferbar ab **€ 299,-** statt Abholpreis vorher € 398,-

A. Vollmer KG • Rosenstr. 13 • Halle

Fenster • Haustüren • Rolläden

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz



BAUSYSTEME

Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden + Antriebe
- Einbruchschutz
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

Kegelclub Sidgedi spendet zum 50. Geburtstag eine Bank für den Skulpturenpark



Die Gründungsmitglieder Wilhelm Köhne und Heinz Aßner mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Präsident Reinhard Brinkkötter und Bankwart Dr. Horst Ranze weihen die neue Bank ein.

Das Wetter hätte freundlicher sein können, denn schließlich war der Anlass mehr als fröhlich: der Kegelclub Sidgedi, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, stiftete eine Bank für den Skulpturenpark auf dem alten Friedhof. Mit dabei waren nicht nur die Kegelbrüder, sondern auch einige Gäste wie Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Bauhofleiterin Angela Flottmann, die geholfen hatte, die kleine Feierstunde zu veranstalten. Auch die ehemaligen Kegelbrüder Karl-Heinz Strieder und Ralf Kröncke kamen, um mitzufeiern. Vor zehn Jahren wurde am 30.4.2008 zum 40. Geburtstag eine Linde im Haller Rathausgarten gepflanzt. „Sie steht immer noch und wird gut gepflegt,“ berichtete Präsident Reinhard Brinkkötter in seiner Festrede und blickte zum Teil recht humorvoll und augenzwinkernd sowohl zurück als auch nach vorn. Seitdem treffen sich die Kegelbrüder immer am 30. April im

Rathausgarten, um das Wachstum des Baumes zu begutachten. Hier beschloss man auch, zum 50. Geburtstag eine Bank zu stiften. Dieses Vorhaben wurde nun in einer kleinen Feierstunde in die Tat umgesetzt. Das Enthüllen der Bank übernahmen die Gründungsmitglieder Wilhelm Köhne und Heinz Aßner sowie der frisch ernannte Bankwart Dr. Horst Ranze. Er hatte die gerade gelieferte Bank nämlich einfallsreich und engagiert von einem Vogelschiss befreit. Für die Kegelbrüder Grund genug, ihn augenzwinkernd zum Bankwart zu ernennen. „Jeder von uns ist ein Teil eines Ganzen und doch ein Wesen für sich,“ zitierte Reinhard Brinkkötter in seiner Rede den Spruch, der in der ersten von vier Chroniken festgehalten ist und für den der Kegelclub Sidgedi steht. „Sind wir doch alle so unterschiedliche Charaktere, aber eine tolle Gemeinschaft, die wir alle in unserem Leben nicht missen möch-



Eine fröhliche Truppe: Wilhelm Köhne, Heinz Aßner, Eduard Hufendiek, Michael Haase, Roland Gerstmayr, die beiden ehemaligen Mitglieder Karl-Heinz Strieder und Ralf Kröncke, Jürgen Wolf, Horst Ranze sowie Reinhard Brinkkötter ließen sich auch durch die grauen Wolken die Feierlaune nicht verderben.

ten. Sidgedi ist nicht nur ein Kegelclub, Sidgedi ist ein Gefühl.“ Wichtig sei den Sidgedianern auch immer wieder, für andere etwas zu tun. So habe man Kegelturniere ausgerichtet wie 1998 den „Kegelspaß mit Sidgedi“ anlässlich des Haller Lindenfestes mit mobiler Kegelbahn und bereichere unter gleichem Motto alljährlich die Haller Ferienspiele. Seit über 20 Jahren wird außerdem für die Haller Kindertagesstätten gespendet. In letzten Tagen, Wochen und Monaten sind bereits viele Aktionen zum goldenen Geburtstag gelaufen. Besondere Aufmerksamkeit haben sicherlich die verschiedenen Objekte des Kegelclubs erfahren, die Haller Geschäftsleute für einige Wochen in ihren Schaufenstern ausgestellt hatten. Jedes erzählt eine besondere Geschichte und jedes enthält ein Stück der alten Kegelbahn, auf der 1968 alles begann und die im Juli 2000 mit dem

Lindenkrug abgerissen wurde. Das neueste Objekt als Symbol für das Jubiläumsjahr überreichte Reinhard Brinkkötter der Bürgermeisterin. „Ein Schmückstück für die Amtsstube,“ befand der Präsident und auch die Bürgermeisterin freute sich über die schöne Dekoration. Anschließend lud der Kegelclub zu einem gemütlichen Beisammensein ein, zu dem sich schließlich auch die Sonne zeigte. 50 Jahre Kegelclub Sidgedi, in denen die Mitglieder hartnäckig die Auflösung der Buchstaben verschweigen. So bleibt der Name ein Geheimnis - auch für den Neuzugang Michael Haase, der erst drei Jahre geprüft wird, bevor das Rätsel für ihn aufgelöst wird. „Sidgedi - sicher ist das Geheimnis eines denkbaren Irrtums,“ schlägt Heinz Aßner als Übersetzung vor, wohl wissend, was tatsächlich hinter den Buchstaben steht. Wir als Außenstehende werden es sicherlich nie erfahren ... -sig-■

Neue Farben und frische Schönheit für die Haut



Die Kosmetikerin Barbara Heidemann empfiehlt ganz aktuell die neuen Trendcolours von Babor, die einen tollen Teint und schöne strahlende Augen versprechen

Vor fast 25 Jahren gründete Barbara Heidemann das gleichnamige Schönheitsstudio in Steinhagen, zog 1999 nach Künsebeck um und ist nun seit Dezember 2012 an der Langen Straße 65 in Halle ansässig. Seit über 30 Jahren arbeitet die gelernte Kosmetikerin mit sehr viel Freude und Fachwissen inzwischen in ihrem Beruf und bringt die Kundenschaft im gemütlichen Wohlfühlambiente ihres Kosmetiksalons in den Genuss vielfältiger Gesichts- und Körperbehandlungen, Handpflege und medizinischer Fußpflege oder einer entspannenden Hot-Stone-Massage. Außerdem können die Kunden und Kundinnen Haarentfernung, Make-ups zu unterschiedlichen Anlässen oder auch eine Augenpflege erhalten. Für die Behandlungen setzt Barbara Heidemann auf die hochwertigen Babor-Produkte und verhilft ihrer Kundenschaft so zu einem wohl-

tunden Erlebnis, das über die Haut zur Seele führt. Außerdem bietet sie die Mikrodermabrasion an, ein gerätegestütztes Intensiv-Peeling, das mit Hilfe von mikrofeinen Kristallen verhornte Zellen der oberen Hautschicht löst und der Haut gleichzeitig den Impuls gibt, sich aus der Tiefe zu regenerieren. „Die Zellteilung und die Hauterneuerung werden intensiv gefördert,“ erklärt Barbara Heidemann. „Als Folge wird die Kollagen- und Elastinproduktion angeregt.“ Eingesetzt wird die Mikrodermabrasion speziell gegen Fältchen, Falten und Elastizitätsverlust, bei Altershaut sowie bei müder, fahler, schlecht durchbluteter oder auch großporiger, rauer Haut. „Das Hautbild ist sichtbar feinporiger, glatter, straffer und frischer,“ beschreibt Barbara Heidemann den Erfolg, der sich schon nach der ersten Behandlung zeige. Dabei sei das

Verfahren sehr hautschonend und auch für empfindliche Haut geeignet, u.a. weil es in vier verschiedenen Stufen durchführbar ist. Anschließend kommen perfekt abgestimmte Babor-Produkte zum Einsatz, die die Wirkung der professionellen Hautreinigung unterstützen. Übrigens gibt es wieder neue Trendcolours von Babor, die durch ihre Leichtigkeit und den zarten Schimmer verzaubern. „Zarte oder knallige Farben mit matten und schimmernden Texturen verleihen einen frischen Teint, strahlende Augen und verführerisch betonte Lippen mit tollem Gloss-Effekt,“ verspricht die Haller Kosmetikerin. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201- 87 89 82 oder mobil unter 0173 - 89 15 322 möglich. Auf der Internetseite www.kosmetik-halleheidemann.de findet man außerdem weitere Informationen. -sig-■

Geschichten hinter der Geschichte



Jessica Friesen ist Co-Trainerin der Käsetheke im Haller Marktkauf Speicher – und ganz frisch auch zertifizierter Käse-Sommelier.

Jessica Friesen ist Käse-Sommelier. Ganz frisch hat sie eine umfangreiche Ausbildung der Genussakademie Bayern absolviert, um ihr Wissen rund um Käse zu manifestieren und zu zertifizieren. „Es gibt keine Käsefachverkäuferin wie die Fleischfachverkäuferin an der Fleischtheke,“ bedauert die 29jährige ein wenig, denn auch im Käsebereich gibt es ganz viel wichtiges Fachwissen, was dem Käse und der Kundschaft zu Gute kommt, wenn man es hat. 2007 begann Jessica Friesen eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau im Marktkauf in Gadderbaum – mit Oliver Speicher als Marktleiter. Während der dreijährigen Ausbildung arbeitete Jessica Friesen ausschließlich an der Käsetheke und entdeckte nicht nur ihre Liebe zu dem Lebensmittel, sondern erwarb fundierte, umfangreiche Fachkenntnisse. 2011 wechselte sie nach Halle zum Marktkauf, wo sie vorerst an der Fleischtheke eingesetzt wurde. „Das war eiskaltes Wasser,“ erinnert sie sich. Mit der Geburt ihrer Tochter Isabella folgte eine kleine Elternzeit – zur Neueröffnung des Marktkaufs Speicher im November 2013 war Jessica Friesen dann wieder mit dabei. „Ich bin dann direkt an der Käsetheke gestartet,“ freut sie sich und lacht: „Zurück in bekannte Gewässer.“ Vor allem aber mag sie die Atmosphäre. „Was wir

hier haben, ist wie eine Familie. Hier kann man noch Spaß an der Arbeit haben und hier wird die Arbeit wertgeschätzt. Das ist das, was mich erfüllt.“ Die Ausbildung zum Käse-Sommelier ist das I-Tüpfelchen ihrer Käse-Kompetenz. „Viele suchen ihren eigenen Weg im Einzelhandel,“ beschreibt sie. „Aber die Kompetenz erlangt man letztendlich nur über Fortbildungen und Seminare im Fachbereich.“ Das 15-tägige Seminar sei sehr spannend, nervenaufreibend und viel Arbeit gewesen. Ein umfangreiches Fachmaterial zum Durcharbeiten – mit vielen Zahlen – war neben den Informationen der Seminare Grundlage für die schriftliche, die mündliche und die praktische Prüfung, die sie mit „Gutem Erfolg“ abgeschlossen hat. „Es gibt wenig, worauf ich stolz bin, aber darauf schon,“ gibt Jessica Friesen lächelnd zu. Neben den vielen Informationen rund um Käse gab es auch interessante Geschichten – wie z.B. die Geschichten hinter der Geschichte, warum es überhaupt Käse gibt. „Das ist schon spannend,“ findet sie und kann Einiges erzählen – z.B. die Geschichte über den Morbier, der heute noch eine Schicht Pottasche in der Mitte hat. Aber warum? Fragen Sie Jessica Friesen doch bei dem nächsten Einkauf – sie kann es erzählen. -sig- ■

Public Viewing im Taverne-Biergarten



Theepan Thiru freut sich auf die Fußball-WM: im gemütlichen Biergarten kann man die Spiele auf einer großen Leinwand mit anderen Fußballbegeisterten erleben.

Die diesjährige Fußball-Weltmeisterschaft wirft ihre Schatten voraus und animiert zu zahlreichen Aktionen, u.a. zum Public Viewing. Dazu lädt die Taverne in ihren schönen, grünen Biergarten im Innenhof ein. „Bei Deutschland-Spielen kann man auch nach 22 Uhr im Biergarten schauen,“ betont Thisa Vijay, die Lebensgefährtin von Inhaber Theepan Thiru. Dies sei einer Sonderregelung zur diesjährigen WM zu verdanken, sagt sie. Bei Spielen ohne deutsche Beteiligung geht es dann nach 22 Uhr in die Gaststätte, wo man im sog. Skyraum auf einem Bildschirm mit 165 cm Durchmesser die Spiele in netter Gesellschaft anderer Gäste weiter verfolgen kann. „Das Highlight ist aber das Public Viewing im Biergarten,“ findet sie und freut sich schon auf den WM-Start am 14. Juni. Das erste Deutschland-Spiel wird am 17. Juni ausgetragen. Zu jedem Spiel mit deutscher Beteiligung präsentiert die Taverne außerdem ein besonderes Angebot für die Gäste. Liegen die Übertragungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, sind Fußballfans nach vorheriger Absprache ebenfalls in der Langen Straße 28 herzlich willkommen. Übrigens: wer nicht im WM-Fieber ist, findet in der Taverne auch ein fußballfreies, gemütliches Plätzchen, denn nicht alle

Räumlichkeiten sind mit Bildschirmen ausgestattet, auf denen die Spiele übertragen werden. Bis Mitte Juni serviert das Taverne-Team seinen Gästen noch Spargelspezialitäten – mit heimischem Spargel vom Hof Tarner. Anschließend starten die asiatischen Wochen mit vielfältigen kulinarischen Gerichten Asiens. Außerdem erfährt die Speisekarte einige Änderungen. „Lasst euch überraschen,“ empfiehlt Theepan Thiru seinen Gästen. Die regulären Öffnungszeiten sind immer montags bis samstags ab 18 Uhr sowie sonn- und feiertags ab 17 Uhr. Unter www.taverne-halle.de und auf der Facebook-Seite findet man detaillierte Informationen – auch zu den WM-Aktionen. -sig- ■



SABRINA
www.sabrina-schuhe.de

Sie finden uns auch bei 



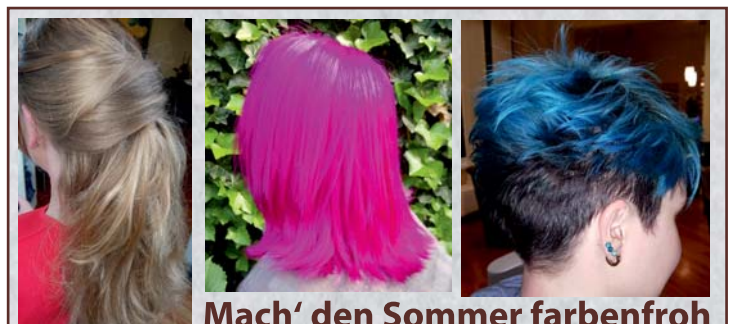
Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00
Summerfeeling...

... Lässig, leicht und unbeschwert!

Die passenden Garne finden Sie bei uns!

Vom 10. bis zum 17. Juni machen wir Urlaub!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Rosemarie Schneider & Team



Mach' den Sommer farbenfroh



Inh. Kerstin Knehans
Neue Dorfstraße 9 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01-21 42

„Es gibt immer neue Möglichkeiten“



Volker Gresselmeier, Cristina Farthman, Simone Pape, Franziska Nitz Christina Angelidou und Carolin Stark (v.l.) haben ihr Wissen in Sachen Haarfarbe in einem gemeinsamen Seminar noch einmal vertieft.

„Farbe drauf und fertig, das war einmal,“ sagt Simone Pape. „Da ist man mittlerweile viel weiter.“ Die Friseurmeisterin ist seit vielen Jahren im Haller Salon Gresselmeier beschäf-

tigt und nahm gemeinsam mit dem Team an einer Farbschulung der Firma Wella teil, die eine spezielle Trainerin in der Bielefelder Straße 70 durchführte. Hier wurden Anfang

Mai die klassischen Regeln der Haarfarbe vertieft und anhand des Wella-Farbkreises bearbeitet, wie das theoretische Wissen praktisch umgesetzt werden kann. Drei der Stammkundinnen stellten sich als Modelle zur Verfügung, an denen der Farbwunsch mit den neuen Erkenntnissen verwirklicht wurde. Thema seien nach wie vor natürliche Farbverläufe, so Simone Pape. Aber auch Problemfälle wurden beleuchtet. Wie löst man den Fall, wenn die Farbe anders reagiert, als eigentlich vorgesehen? „Man lernt immer noch etwas dazu,“ beschreibt Mitarbeiterin Cristina Farthmann. „Es gibt immer neue Möglichkeiten.“ Und auch Kollegin Franziska Nitz fand das Seminar für den Salonalltag sehr bereichernd. „Wir konnten unser Wissen gut auffrischen,“ beschreibt sie. „Das macht mehr Mut zum Ausprobieren und gibt noch mehr Sicherheit in der Anwendung.“ Ein reelles Farbergebnis kann man im Salon Gressel-

meier jetzt auf Wunsch vor der Behandlung anhand einer Haarsträhne eines asiatischen Rindes ist dem menschlichen Haar sehr ähnlich, sodass der Friseur hier sehr gut das Farbergebnis testen kann. „Dabei lässt sich herausfinden, wie das Haar ausgefärbt wirkt,“ sagt Simone Pape. Passend zu den frischen Farben gibt es auch eine neue Haarpflegeserie von Wella, die viel mehr Möglichkeiten bietet, dem Haar Pflege zu geben. „Zum Beispiel >Two in One<,“ erklärt die Friseurmeisterin die Produkte „Farbe und Volumen“ oder „Farbe plus Tiefenpflege“. Einen Termin kann man unter der Telefonnummer 05201- 6305 vereinbaren. Der Salon Gresselmeier sucht außerdem Verstärkung in Form eines Friseurs oder einer Friseurin. Bei Interesse kann man sich telefonisch oder auch persönlich im Salon für ein Vorstellungsgespräch melden. -sig-■

I Trust It zieht erste Bilanz



Frederik Friske bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum rund um IT-Service sowie eine individuelle Beratung zum Thema DSGVO.

„Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kunden für den guten Start bedanken, das entgegengebrachte Vertrauen hat uns einen erfolgreichen Einstieg ermöglicht,“ betont Frederik Friske, der das Unternehmen im Februar diesen Jahres gründete. „Vielen Dank auch an die Kunden

der ehemaligen Gambyte GmbH, die uns von nun an so zahlreich ihr Vertrauen entgegenbringen.“ Die neuen Geschäftsräume im Langer Brink 33 in Halle Westf. ermöglichen es dem Inhaber, seine Beratung zu optimieren: jegliche Anliegen aus dem IT-Bereich können nun noch

individueller und mit besonderem Fokus auf die Preis-Leistung bearbeitet werden. Aber auch der Bürobedarf wie Papier, Druckertinte & Toner, kann weiterhin direkt im Ladenlokal bezogen werden. „Aus aktuellem Anlass und auch aufgrund der vielen Anfragen, möchten wir an dieser Stelle noch auf die neue EU-DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und die damit verbundenen Anforderungen für Unternehmen aufmerksam machen,“ erklärt Frederik Friske. Fast jedes Unternehmen muss heutzutage personenbezogene Daten über die EDV speichern und verwalten. Die neue Datenschutzgrundverordnung stellt nun neue Anforderungen für diese fassen nun relativ weit: Gemäß Art. 32 DSGVO sind Verarbeiter von personenbezogenen Daten dazu verpflichtet, „geeignete“ technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, die „ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau“ gewährleisten. Der bisher zum Teil sehr zwanglose Umgang mit Daten kann somit bei Verstößen gegen diese Verord-

nung jetzt zu ernsthaften Konsequenzen führen. „Um unseren Kunden diesbezüglich auf höchstem Niveau begegnen zu können, haben wir uns in diesem Bereich für eine Partnerschaft mit der Wortmann AG entschieden,“ erläutert er weiter. „Somit sind wir direkt in der Lage, unsere Kunden hinsichtlich der technischen Anforderungen und deren Umsetzung zu unterstützen.“ Wie diese aussehen kann, soll folgendes Beispiel darlegen: Wenn eine Festplatte mit Kundendaten aufgrund eines Defektes ausgetauscht werden muss, müssen von nun an Themen wie Einbehalt, Entsorgung, etc entsprechend der neuen Richtlinien behandelt werden. Die Festplatte einfach zu entsorgen oder bei einem Dienstleister abzugeben, der nicht über das nötige Know-How verfügt, kann aufgrund der Komplexität der Verordnung schon ein erhebliches Risiko darstellen. „Letztendlich kann natürlich für jede Kundensituation eine individuelle Lösung gefunden werden. Und dabei möchten wir unsere Kunden unterstützen.“-HW-■



Mercedes-Benz

Walter Kleyer GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Von der Jura-Studentin zur Nagelmodellistin



Vor fast 25 Jahren entschied sich Heidi Bilstein gegen eine juristische Laufbahn und für den Beruf der Nageldesignerin - ein Schritt, über den sie sich heute noch freut.

Rechtsanwältin, Richterin - für manche ein Traumberuf, vor allem, wenn man bereits den Großteil des recht schwierigen Werdegangs hinter sich gebracht hat. Heidi Bilstein gab die juristische Karriere auf, um Nageldesignerin zu werden. Wie kann man nur, denken sich vielleicht viele. Doch was kann mehr Wert haben, als voller Leidenschaft in seinem Beruf aufzugehen - und das seit beinahe 25 Jahren? Heidi Bilstein, damals von vielen belächelt, hat diese Entscheidung nicht eine Sekunde lang bereut, sondern freut sich immer noch und immer wieder darüber, ihrem Bauchgefühl nachgegeben zu haben. Mit Begeisterung und Kompetenz macht sie seitdem in ihrem Nagelstudio ‚BeautyNails‘ schadhafte Nägel mit Gel oder Acryl wieder schön, verlängert oder verstärkt den Naturnagel und verschönert diesen mit farbenfrohen oder dezenten Lacken, ganz nach dem Geschmack ihrer Kundschaft. Ganz neu im Programm des Herstellers CND, dessen hochwertige Produkte Heidi Bilstein ausschließlich verwendet, sind die Farbgelecke CreativePlay. „Durch die Konsistenz sind sie sogar haltbarer als der Shellak-Lack,“ erklärt sie die dauerhafte Haltbarkeit, die es in ganz

vielfältigen Farben gibt. „Die Frauen sind begeistert,“ berichtet die Hallerin, denn den Farbgelecke kann man auch auf Naturnägeln verwenden. Neben der Nagelmodellage und dem Lackieren der Nägel bietet Heidi Bilstein in ihrem schön eingerichteten Studio im Mühlenweg 9 mit Blick in den Garten außerdem Maniküre und Pediküre sowie Wimpernverlängerung und Wimpernverdichtung an. Hierfür verwendet sie neue, sog. Flatwimpern, die ein flaches Ende haben und sich so noch besser auf den vorhandenen Wimpern anbringen lassen. Auch der Kleber hierfür ist neu: er trocknet in sekundenschnelle und vereinfacht den Vorgang ebenso. Heidi Bilstein erfüllt nicht nur die Wünsche ihrer Kundschaft. Sie hat als rheinische Frohnatur das Herz auf dem rechten Fleck und ein gutes Gespür für ihr Gegenüber. So berät und bedient sie Kunden und Kundinnen ganz individuell und ehrlich - mit dem richtigen Händchen dafür, was passt und was nicht passt. Eine Eigenschaft, die ihr die Kundschaft dankt und die sich in dem langjährigen Erfolg widerspiegelt. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 0177 5106112 möglich. -sig-■



Mit dem neuen Kleber und den neuen Flatwimpern lassen sich Wimpern-verdichtung und -verlängerung noch einfacher ausführen.

Open-Air Oldie-Night in Sandforth am Klön-Eck



Am 23.06.2018 ab 20h ist es dann wieder so weit. Die fünfte Plattenparty steigt in Sandforth und am Klön-Eck kann wie immer von Herzen abgerockt werden, wenn die Vinylscheiben aus den 60'er bis 90'er Jahren des vorigen Jahrtausends von verschiedenen DJ's auf die Plattenteller gelegt werden. Es ist nicht die obligatorische Plattenparty, sondern wir starten der WM wegen um 20h mit einem Public-Viewing und schauen uns erst einmal das Spiel Deutschland vs. Schweden an, um sofort danach die Plattenparty zu starten. Natürlich werden dann die musikalischen Highlights vergangener Jahrzehnte aufgelegt. Das ist eine ganz andere Klangfülle,

als wenn die Mücke aus digitalen Quellen abgespielt wird. Fünf Diskjockeys aus Sandforth werden für reichlich Abwechslung in den Musikrichtungen sorgen. Von ABBA über Emerson, Lake and Palmer, die Doors, Neil Diamond, Three Dog Night, bis hin zu Led Zeppelin ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Bei Sandforth Bier, vielerlei anderen alkoholischen oder nicht alkoholischen Getränken kann wieder getanzt werden, oder in der Tanzpause schnell ein Bratwürstchen gegessen werden. Wir alle hoffen natürlich auf gutes Wetter, viele gutgelaunte Besucher und eine Party, die allen richtig Spaß macht... Weitere Infos unter www.unser-sandforth.de/tl

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher



...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend



KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung
Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@fonline.de

„Diesmal wird es ganz verrückt!“



Reiner Beinghaus präsentiert gemeinsam mit seinem Chor Opus-Arte „Es war einmal“ - ein Konzert-Märchen aus Oper, Operette und Musical.

„Mit dem Herzen sieht man besser und aus Freude und Hingabe wird Musik,“ findet Reiner Beinghaus. Seit mehr als einem Jahrzehnt leitet er den Chor Opus Arte, den er einst mit Menschen gründete, die Freude am Singen haben. Seitdem haben die ehemaligen LaiensängerInnen alljährlich bewiesen, was musikalisch in ihnen steckt - u.a. auf dem beliebten Picknick-Konzert Opus-Arte-Opera, das immer Ende Juni zu einem besonderen Genuss einlädt. „Wir wollen mehr als nur begeistern,“ sagt der Countertenor. „Wir wollen mit Musik gestalten und Musik leben.“ Das können bis zu 400 Gäste am 23. Juni diesen Jahres erleben, wenn es heißt „Es war einmal“ - eine Kombination aus Oper, Operette und Musical, die der etwa 20köpfige Chor Opus-Arte ab 20 Uhr in der Aula des Schulzentrums Masch präsentieren wird. „Diesmal wird es ganz verrückt,“ verspricht Reiner Beinghaus. „So

schöne Musik, mit denen wir wie im Märchen neue Geschichten erzählen.“ Da finde sich das Musical in wunderbarer Nachbarschaft zur Oper wieder und Musikrichtungen verschmelzen zu einem wunderbaren neuen Klang. „Man verliert die Wahrnehmung für Oper, Operette und Musical und fragt sich, was war nun was und was wird noch werden,“ beschreibt er weiter. Immer wieder fügt der Chor Vertrautes neu zusammen, gibt neue Einblicke und verwirrt durch neue Konstellationen. „Wir stricken immer wieder ganz, ganz neu,“ so Reiner Beinghaus, der u.a. den Glöckner von Notre Dame auf der Bühne sich sehnsuchtsvoll der Pöpstin nähern lässt. Neben zahlreichen Chor- und Ensembleszenen wird Opus-Arte Opera die Solisten Ralf Sczensy und Larissa Kern präsentieren, unterstützt von Angelika Meyer, Annette Barreilmeyer, Manuela Brenker-Scholz, Manuela Heinrich, Horst Dieter



Manuela Brenker-Scholz und Annette Barreilmeyer geben einen kleinen Vorgeschmack auf die außergewöhnliche Inszenierung, die die Besucher erwartet.

Schumacher und natürlich dem Countertenor Reiner Beinghaus selbst. Das Picknick-Konzert findet bereits zum 12. Mal statt. Leider nicht mehr im Rathausgarten, dessen Atmosphäre „nicht zu übertreffen ist“. Ein Konzert an einem lauen Sommerabend unter freiem Himmel... Doch mehrere verregnete Konzertabende veranlassten die Veranstalter, in das Schulzentrum Masch auszuweichen. „Seit wir in der Masch sind, hat es jeden Abend geregnet,“ ist Reiner Beinghaus über diese Lösung in Anbetracht des unberechen-

baren Wetters froh. Denn auch hier zaubern das Konzert, die prächtigen Kostüme, das Bühnenbild und die Gäste selbst eine außergewöhnliche Atmosphäre - und immer zuverlässig im Trockenen. Ab 19 Uhr ist Einlass, sodass man ausreichend Zeit hat, die Tische einzudecken, sich mit Dekorationen, Speisen und Getränken einzurichten und es sich für den Abend schön zu machen. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro für 20 Euro pro Person. -sig- ■

„Werfen wir zusammen Bedenken über Bord“

Vielleicht, so sinniert Reiner Beinghaus, wird bei dem einen oder anderen Konzertbesucher ja der Wunsch geweckt, zukünftig ein Teil der Opus-Arte Opera zu werden, weil er mehr möchte, als sich nur faszinieren zu lassen und selbst viel-

leicht bei der Aufführung im kommenden Jahr auf der Bühne zu stehen und mitzumachen. „Wir haben alle irgendwo einmal angefangen, auch ich,“ macht der Chorleiter Mut, sich neuen, nicht alltäglichen Herausforderungen zu stellen. „Werfen wir zusammen Bedenken über Bord,“ lädt er Interessierte ganz herzlich zu der nächsten Chorprobe ein - mit dem Versprechen, sie mit sicherer Hand auf diesem neuen Weg zu begleiten. Zu erreichen ist Reiner Beinghaus für weitere Informationen unter der Telefonnummer 05425 - 95 41 41 oder per mail an opus-arte@t-online.de. -sig- ■

wine & spirits

Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

Lagerverkauf

Spitzenweine zu Discountpreisen



Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
05201-735387 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Öffnungszeiten:

Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Schuh- u. Modeverkaufsberater(in)

in Vollzeit oder Teilzeit gesucht. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Schuh- und Modehandel. Sie arbeiten gerne im Team und sind kommunikationsstark. Sie haben Freude an Schuhen und den neuesten Trends. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in angenehmer, freundlicher Atmosphäre in unserem Team. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung!



SABRINA
www.sabrina-schuhe.de

Der Sommer wird Rosé ...



fruchtig trockenen Zweigelt-Rosé aus unserem österreichischen Winzerhaus Sutter bis hin zum lieblich fruchtigen Dornfelder Rosé aus der kleinen, aber feinen Pfälzer Genossenschaft „Hambacher Schloss“ aus Neustadt /Weinstraße. Und natürlich der eben schon erwähnte kräftige Rosado Vina Martin aus dem spanischen Spitzen-Weinanbaugebiet Rioja. Insgesamt kann ich für uns in Anspruch nehmen, dass alle unsere Weine ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis aufweisen. Aber das Allerwichtigste für mich ist, dass unsere Kunden eine sehr gute, individuelle Beratung erhalten und alle Weine vor der Kaufentscheidung probieren können, „- nein Sollen“, verbessert sich Dieter Büsselberg. Die Rosé-Weine sowie viele weitere Weine, Öle, Aceto Balsamico und italienische Süßwaren-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Selbstverständlich können alle Weine und Öle „vor Ort“



kostenlos probiert werden. Den Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf von wine & spirits finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Alleestraße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von 16-20h und samstags von 10-16h geöffnet. Neben den normalen Öffnungszeiten finden unterjährig sehr viele Veranstaltungen rund um das Thema Wein, Kunst und Genuss statt. Außerdem bietet Dieter Büsselberg auch die Möglichkeit, individuelle Weinproben zu buchen. Nähere Informationen und Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können gerne auch per Mail unter dieter.buesselberg@wineandspirits.de angefordert werden. ■

... verspricht Dieter Büsselberg, Inhaber des Haller Wein-Import- und Handelsunternehmens Wine & Spirits.

Und damit meint er nicht (nur) die Sommer-Flora, sondern das wachsende Interesse an Rosé-Weinen. „Rosé-Weine erfreuen sich immer größerer Beliebtheit“, weiß der Weinfachmann zu berichten. „Rosé's sind mittlerweile beim Verbraucher ganzjährig gefragt, wobei der Schwerpunkt natürlich weiterhin im Frühjahr und Sommer liegt. Unser gehaltvoller Rosado Vina Martin aus Spanien zum Beispiel wird gerne als Rotwein-Ersatz genommen - als Essensbegleiter zu herzhaften Speisen oder zu kräftigem Gegrillten. Unser Rosé-Angebot haben wir so ausgerichtet, dass wir für jeden Geschmack und Anlass unseren Kunden den richtigen Wein bieten können. Von fruchtig frischen Rosatos aus dem Veneto (Rosa Di Note oder unser Bardolino Chiaretto) als typische Sommerweine, über einen

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

i+it TRUST IT

Computer Technik & Handel

WORTMANN AG Partner

IT. MADE IN GERMANY.

TERRA Notfallservice TERRA Medieneinbehalt
TERRA Expressfertigung für PC
TERRA Finance TERRA 24 Stunden Service

Mobil: 0176 - 22 70 32 17

Web: www.i-trust-it.de - Mail: info@i-trust-it.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 Uhr - 18:30 Uhr

Kinderwoche der MBG Halle



Auf „atemberaubende Reiseerlebnisse“ hoffen in diesem Jahr nicht nur die Urlauber unter uns; auch die Kinder haben in der Zeit vom 20.08. bis zum 24.08.2018 in der sommerlichen Kinderwoche der Mennoniten-Brüder-Gemeinde Halle (Westf.), die mittlerweile traditionellen Charakter hat, unter diesem Motto wieder einiges vor. Wie auch in den letzten Jahren werden auf dem Gelände der G.-H. Schule in Halle wieder große Zelte aufgebaut. Die Mitarbeiter der MBG Halle hoffen auf gutes Wetter, damit wieder viele Spiele im Freien durchgeführt werden können. Auf alle Kinder warten am Ende der Woche tolle Gewinne. In den Zelten wird den Kindern eine atemberaubende fortlaufende Geschichte erzählt; außerdem wird gebastelt und gesungen. Jeder der fünf Tage wird mit ei-

nem Thema wie zum Beispiel „Geblitzt“, „Gefährliche Verwechslung“ oder „Ich bin otte“ überschrieben. Dabei wird immer eine Verbindung zur Bibel hergestellt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Das persönliche Kinderwochen-T-Shirt kann am Freitag natürlich mit nach Hause genommen werden, genauso wie der Gewinn, der durch die erarbeitete Punktzahl bei den Spielen gewonnen wurde. Damit keiner die Kinderwoche verpasst, werden Busse organisiert, die die Kinder aus den umliegenden Orten Werther und Steinhagen abholen. Am letzten Tag der Kinderwoche sind alle Eltern herzlich zum Grillen eingeladen. Eine Einladungskarte mit allen Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Haller Willem. ■



Schützenfest

30.06 - 09.07.2018

Unser Programm

Samstag 30.06.18 Traditionelle Adlerversteigerung

14:30 Uhr: Anreten, Marsch zum Königspaar
15:30 Uhr: Abmarsch zur AO und Adlerversteigerung
16:00 Uhr: Remise

Samstag 07.07.18 Stadt Königschießen

16:30 Uhr: Anreten Remise, Vorbereiten des Stadtkönigschießen
17:00 Uhr: Stadtkönigschießen
19:00 Uhr: Proklamation
Anschließend Party mit Kölner Band „Kärnseife“

Sonntag 08.07.18 Rund um die Ravensburg

14:00 Uhr: Anreten auf dem Kirchplatz - Marschweg zur Remise
15:00 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken
15:30 Uhr: Bogenschießen der Stadt- Jugend- und Schülerkönige
16:15 Uhr: Kronprinz- und Bierkönigsschießen auf dem Schießstand
Anschließend der Goldene Schuß der Könige
18:00 Uhr: Proklamation
18:30 Uhr: Musik mit DJ

Montag 09.07.18 Bürgerfrühstück und Königschießen

08:30 Uhr: Anreten Remise - Frühstück, Musikzug Oesterweg
09:30 Uhr: Übernahme Adler - Abmarsch zum Rathaus
11:00 Uhr: Kiskers Garten
11:45 Uhr: Remise
12:15 Uhr: Adlerschießen
19:00 Uhr: Abschluss des Schützenfestes in der Remise mit Proklamation **Anschließend Partymusik**

Anmeldung fürs Frühstück bei Hartmut Venohr unter 01719139507

Yoga bei Saluto - Neue Wege und Möglichkeiten



Ina Och begleitet den Fachvortrag und den Sommerkurs.

Yoga ist zur Zeit im Trend. Dennoch wissen viele Menschen nicht viel über Yoga. „Yoga ist doch nur ein bisschen Dehnung und Entspannung“ heißt es oft in Zusammenhang mit der Sportart, die ursprünglich aus dem Raum Indien kommt. Doch warum ist Yoga kein Kaffeeklatsch für Hausfrauen, sondern sinnvoll für viele Zielgruppen, gerade für Leistungssportler? Yoga beinhaltet eine ganzheitliche Wirkung auf den Körper. Neben Kräftigung der Muskulatur, Mobilisierung von Gelenken können sogar verklebte Faszien gelöst werden. Außerdem wird durch die Tiefenentspannung eine Umschaltung vom sympathischen auf das parasympathische Nervensystem erreicht, sodass sich Körper und Geist regenerieren können. Saluto hat bereits ein Angebot an Yoga. In nächster Zeit soll dieses Angebot um einen speziellen Sommerkurs und einen Fachvortrag ergänzt werden. Bei Saluto

wird Ashtanga und Yin Yoga angeboten. Ashtanga Yoga ist ein in sich geschlossenes, für den Körper logisches System, das es schon seit Jahrhunderten gibt. Es trainiert das Herz-Kreislaufsystem, kräftigt und dehnt die Muskulatur. Yin Yoga als Gegenpol zielt auf ein tiefes Loslassen ab und dies mit Hilfe von Übungen rund um das Faszien- und Nervensystem. Alle Yoga-Varianten lassen sich miteinander kombinieren und ergänzen sich sehr gut. Yoga-Lehrerin Ina Och betont: „Beim Yoga geht es nicht darum, wer am gelenkigsten ist, sondern etwas über sich und seinen Körper zu lernen“. Um die theoretischen Aspekte von Yoga in das Training einzubauen, gibt es bei Saluto am 03.09.2018 einen Fachvortrag zum Thema Yoga. Interessierte und erfahrene Yogis können an dem kostenfreien Vortrag teilnehmen. Dort werden theoretische Grundlagen vermittelt, die das Training ergänzen. Es geht um Themen wie zum Beispiel der Verbindung von wissenschaftlichen und yogischem Denken. Eine weitere Neuigkeit aus dem Bereich Yoga ist das aktuelle Sommerangebot. Zwischen dem 07.07. und dem 29.07.2018 findet ein neuer Sommerkurs statt. In dem Einsteigerkurs geht um das Erlernen der richtigen Atemtechnik, Atemlenkung, Blickrichtung und individuelle Korrektur beim Yoga. Für weitere Informationen oder eine Anmeldung zum Vortrag am 03.09.2018 und/oder den Sommerkurs ab 07.07.2018 können sich Interessierte unter Tel.: (05201) 815082 oder empfang@saluto.de melden. ■

Gute Nachrichten aus Halle - die Vielseitigkeit des Ehrenamtes



Haben Freude daran, anderen Menschen ehrenamtlich zu helfen: Ursula Wolf, Heike Manzau, Gisa Frehsee, Beate Gunia und Gerhard Wolf.

In Halle leben sehr viele Aktivitäten und gute Taten vom Ehrenamt - von Menschen, die sich aus dem Wunsch heraus, Gutes zu tun und anderen Menschen zu helfen, ehrenamtlich engagieren. Offensichtlich ist zum Beispiel das ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehrleute, doch gibt es unzählige Ehrenamtliche mehr, die sozusagen hinter den Kulissen tätig sind. Unter dem Motto „Gute Nachrichten aus Halle“ möchte die Ehrenamtsbörse von verschiedenen Projekten berichten, um die Vielseitigkeit des Ehrenamtes vorzustellen. Im ersten Bericht ging es um Jugendliche im Jugendzentrum Halle, heute stellen wir drei Ehrenamtliche aus dem sozialen Bereich der Nachbarschaftshilfe vor. „Es gibt Alleinstehende oder Ehepaare ohne Angehörige, die sich über Hilfe freuen,“ weiß Heike Manzau von der Ehrenamtsbörse. Wie auch ein Ehepaar in Künsebeck, wo der 80jährige Ehemann seine 92jährige Frau versorgte, bis auch er an gesundheitlichen Hürden scheiterte. Ohne mobil und Einkaufsmöglichkeiten vor Ort zu sein, waren die Eheleute nun auf Hilfe angewiesen, die sie schließlich über die Ehrenamtsbörse erhielten. „Er war sonst mit dem Fahrrad nach Halle gefahren,

um dort einzukaufen,“ schildert Gerhard Wolf, der seit drei Jahren für die beiden Senioren im Einsatz ist, nachdem es im Winter mit dem Fahrradfahren schlecht wurde und die Senioren den Mut fassten, sich bei der Ehrenamtsbörse zu melden. Ursula Wolf ist schon länger hier aktiv und motivierte ihren Mann, den Einkaufsdienst zu übernehmen. „Immer donnerstags morgens um Punkt halb neun saß er vor der Tür,“ beschreibt Gisa Frehsee, die seit zehn Jahren im Generationennetzwerk tätig ist und immer die Urlaubsvertretung für Gerhard Wolf übernimmt - nicht nur die Dankbarkeit über die Hilfe, sondern auch die Freude über die Abwechslung im alltäglichen Seniorenleben. „Er ist richtig aufgeblüht, sein Blick hat sich geweitet und er hat deutlich an Lebensqualität gewonnen.“ Als Dankeschön wurden die Einkaufshelfer auch schon mal zum Grünkohlessen eingeladen - mit Kohl aus dem eigenen Künsebecker Gemüsegarten. Inzwischen belaufen sich die Hilfeleistungen neben dem Einkauf auch auf die Begleitung zu Arztbesuchen, zu Apotheken oder zum Raiffeisenmarkt. Und nun steht ein Umzug an, denn der Senior folgt seiner Ehefrau ins Seniorenheim, wo sie bereits seit einiger Zeit untergebracht ist. Auch hier helfen die Ehrenamtlichen sowie bei Behördengängen, wo Ursula Wolf zum Einsatz kommt. „Viele sitzen in ihrem Kämmerlein zu Hause und trauen sich nicht, um Hilfe zu bitten,“ wissen die Ehrenamtlichen. Man solle bereit sein, niederschwellige Hilfe anzunehmen, macht Gisa Frehsee Mut. Auf der anderen Seite sucht die Ehrenamtsbörse noch Menschen, die gerne Hilfe geben möchten. „Halle zum Wohlfühlen wird dadurch gelebt,“ findet sie, denn man könne die Lebensqualität durch sein soziales Engagement erhöhen. Die Ehrenamtsbörse ist unter der Telefonnummer 05201 - 849 899 oder per mail an heike.manzau@hallewestfalen.de zu erreichen. -sig- ■



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4 33649 Bielefeld Tel. 0521-48954747	Mindener Straße 175 32049 Herford Tel. 05221-22818
--	--

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Ihr OPEL-Partner im Altkreis



Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH	Große Heide 13 · 33790 Halle
	Telefon 05201/971560-0
	www.moeller-autohaus.de

Wer kümmert sich um meine Spülmaschine?



Telefon 05201 3162

Bahnhofstr. 20 · Halle

Hörster Volksfest: immer am 3. Augustwochenende



Die Vereinsgemeinschaft Hörst feilt schon seit Längerem an dem vielfältigen Programm für das diesjährige Hörster Volksfest. Mit dabei auch wieder die Oldtimer-Freunde „Olle Blech“.

In diesem Jahr wird das Hörster Volksfest vom 17. bis 19. August gefeiert und wartet mit einigen Besonderheiten auf. So steht der Freitagabend ganz im Zeichen der 40-jährigen Freundschaft zu der Trachtenkapelle Lind, die zu dem besonderen Freundschaftsjubiläum natürlich auch kommen wird. Angekündigt haben sich jeweils eine Abordnung der Trachtenkapelle, der Gemeinde, der Feuerwehr und der Schuhplattler. „Wir rechnen mit zwei Bussen,“ erklärt Peter Goldbecker, Löschzugführer des Hörster Löschzuges. Und weil die österreichischen Gäste privat untergebracht werden sollen, wird eine Vielzahl an Gastbetten benötigt. „Wir bitten um Angebote für ein oder zwei Leute,“ wünscht sich Peter Goldbecker. Unter der Handynummer 0160 - 23 12 112 kann sich melden, wer Platz genug zu Hause hat. Sind dann die Gäste aus Österreich gut untergebracht, beginnt am Freitagabend um 19 Uhr der offizielle Festakt. Anschließend - sozusagen als Generalprobe - veranstaltet die Vereinsgemeinschaft erstmals ein zünftiges Oktoberfest im Festzelt - mit allem, was dazugehört: Dirndl und Lederhosen, Fassanstich von Oktoberfestbier und die passenden kulinarischen Spezialitäten. Auch der Samstag bietet ein außergewöhnliches Programm, denn in diesem Jahr richtet der Löschzug Hörste den Kreisfeuerwehrverbandstag aus. Ab 13 Uhr erwar-

ten die Gastgeber etwa 700 Feuerwehrkameraden aus dem Kreis auf dem Festplatz - inklusive der neu angeschafften Feuerwehrfahrzeuge, die im Rahmen des Verbandstages präsentiert werden. Anschließend lädt die Vereinsgemeinschaft zum traditionellen Hemdsärmelball ein - wieder mit der Band „Nightlife“ und DJ Schibi. „Das hat sich bewährt und kam gut an,“ berichtet der stellvertretende Löschzugführer Björn Holtmann von dem Erfolg der letzten Jahre. Gefeiert wird erfahrungsgemäß bis zum frühen Sonntagmorgen. Dieser startet dann offiziell um 10 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst als erster Programmpunkt und einem anschließenden Frühschoppen, der von der Oldtimer-Ausstellung der Oldtimer-Freunde „Olle Blech“ ausgerichtet und den Besuchern neben dem Gaumenschmaus auch besonderen Augen- und Ohrenschaus bescheren wird. „Der Festplatz ist offen für alle,“ lädt Peter Goldbecker im Namen der Veranstalter alle Oldtimer-Fahrer ein, ebenso mit ihrem zwei- oder vierradrigen Schätzchen zu kommen. Den Nachmittag füllt der traditionelle Festumzug mit Vereinen und Gästen mit anschließendem Kaffeetrinken im Festzelt. Abschluss bildet wie immer der fröhliche Fackelumzug durch das Dorf, das die Dorfbewohner mit einem Sommerfeuerwerk bereichern.-sig ■

Neuer Unfalltarif rückt Kundenwünsche in den Fokus



LVM-Versicherungsbüros

Grüner

Gartenstraße 2 · Tel. (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel

Graebestraße 19 · Tel. (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

LVM Versicherung stützt Produktgestaltung auf Befragungsergebnisse. Alle vier Sekunden ereignet sich in Deutschland ein Unfall. „Als wäre das für die Betroffenen nicht schlimm genug, sind sie in der Mehrzahl der Fälle nicht einmal versichert“, warnt LVM-Vertrauensmann Fliegel aus Halle. Denn die gesetzliche Unfallversicherung greift nicht, wenn der Unfall in der Freizeit passiert. Abhilfe schafft hier eine private Unfallversicherung. Denn die gilt jederzeit und überall. Einen neuen Unfalltarif bietet jetzt die LVM Versicherung. Das Besondere an dem Produkt: Die LVM hat im Vorfeld über 1200 aktuelle beziehungsweise potenzielle Unfallversicherte befragt, was ihnen bei einer Unfallversicherung wichtig ist. Die Ergebnisse sind dann in die Produktgestaltung eingeflossen. „So gibt es nun beispielsweise auf beson-

deren Kundenwunsch hin eine Sofortleistung bei schweren Verletzungen und höhere Deckungssummen für Rettungs- und Bergungskosten“, erklärt auch der Haller LVM-Vertrauensmann Grüner. Darüber hinaus ist der neue Unfalltarif modular aufgebaut. Für den Kunden bedeutet dies, dass er sich seinen Tarif passgenau zusammenstellen kann, indem er zu einem Basismodul wie die Invaliditätsleistung je nach persönlichem Bedarf bis zu drei weitere Module hinzubucht. Infrage kommen hier ein Modul rund ums Thema Rehabilitation wie z.B. ein Reha-management, eines rund ums Thema lebenslange Rente und eines mit finanziellen Zusatzleistungen wie z.B. Kosmetische Operation. Außerdem hat der Kunde die Möglichkeit, innerhalb der Module einzelne Leistungen flexibel zu- und abzuwählen. ■

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 · Fax 18099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

HB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 · Halle · Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Grill-Imbiss Olympus lockt nicht nur mit griechischen Spezialitäten



Yosma Kindan lädt gemeinsam mit der Familie und den Mitarbeitern hungrige Gäste herzlich ein, die vielfältigen Spezialitäten zu genießen.

Im August letzten Jahres eröffnete die Familie Kindan den griechischem Grill-Imbiss Olympus am Upheider Weg 77 in Steinhagen. Auf kleinem Raum bieten die Inhaber ein großes Angebot rund um kulinarische Spezialitäten, die nicht nur aus Griechenland kommen, sondern die Gäste mitnehmen auf eine kleine internationale Speisenreise. So werden deutsche Imbiss-Speisen wie Pommes und Bratwurst in verschiedenen Variationen geboten, Kartoffelaufläufe und eine vielfältige Auswahl an Schnitzelgerichten. „Das ist keine Tiefkühlware,“ betont Yosma Kindan. „Wir bereiten die Schnitzel selbst zu.“ Fast 50 unterschiedliche Pizzen mit frischen Belägen, knusprige Ciabatta und diverse Nudel-spezialitäten schmecken nach Italien. Mit einer Auswahl an Lahmacun hält außerdem die Türkei kulinarischen Einzug in Steinhagen. Griechisch wird es bei den Gyros- und Grillgerichten und bei Vorspeisen wie „Gefüllte Weinblätter“. Außerdem bietet das Olympus frische Salate und selbstgemachte Spieße. Von montags bis freitags gibt es von 11 bis 14 Uhr zudem ein spezielles Mittagsangebot für Gyrosteller und Pizzen. Der kleine Imbiss bietet nur

wenige Sitzplätze, im Sommer bei schönem Wetter allerdings einen Biergarten vor der Tür, der die Gäste, die hier Platz nehmen, mit Palisadenzäunen und dichten Rhododendren von der Straße abschirmt. Hauptsächlich setzt der Grill-Imbiss jedoch auf den Lieferservice, den hungrige Gäste unter der Telefonnummer 05204- 800 30 55 ordern können. Das kann man entweder telefonisch oder aber auch bequem online am PC oder über das Smartphone. Auf der Internetseite 111.pizza-olympus.de gibt es die nötigen Informationen - sowohl über das kulinarische Angebot als auch über die Bestellmodalitäten. Bezahlt werden kann sogar per PayPal. Dann werden die gewünschten Gerichte schnellstmöglich zu der Kundschaft nach Steinhagen oder Umgebung geliefert. Genießen muss bzw. darf man dann selbst. Der Grill-Imbiss Olympus hat immer montags bis freitags von 11 bis 22 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags zwischen 12 und 22 Uhr - ohne Ruhetag - geöffnet. Ab zehn Personen liefert Familie Kindan Grillgerichte übrigens auch in Wärmebehältern - für Partys oder Feierlichkeiten jeglicher Art. -sig- ■

SPD sieht die Stadt Halle auf gutem Kurs



Stabile Finanzen in Halle



Der positive Finanzzwischenbericht der Stadtverwaltung lässt uns Spielraum für soziales und zukunftsorientiertes Handeln!

MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN

Werde jetzt SPD - Mitglied

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 7510

Nach dem aktuellen Finanzzwischenbericht aus dem Rathaus sind die Sozialdemokraten sicher, dass die Zukunft für Halle positiv aussieht. Für 2018 und 2019 werden viele wichtige Projekte im Bereich Wohnen, Bildung, Arbeiten und Digitalisierung vorangebracht. Die geplante Kreditaufnahme für 2018 in Höhe von 2 Mio. Euro lässt sich Dank guter Konjunktur vermeiden. Die größte Summe wird in die Grundschule Gartnisch fließen. Die Sozialdemokraten befürworten den Neubau in Modulbauweise. Die Prognosen der Schülerzahlen weisen auf eine stabile Sechszügigkeit von Lindenschule und Grundschule Gartnisch hin, somit ist es unstrittig, daß die Schule für die Zukunft benötigt wird. Der Anstieg der Schülerzahlen liegt in den Neubaugebieten sowie

begründet. „Die Planung für die Verlagerung der Sportplätze vom Norden in den Süden der Masch schreitet voran, so daß hier in Zukunft der so dringend benötigte Wohnungsbau entstehen kann“, zeigt sich Ulrike Sommer zufrieden darüber, dass hierfür im Haushalt 2018 bereits 2,3 Millionen Euro eingestellt sind. Den Haushalt kann jede/r BürgerIn auf der Homepage der Stadt Halle einsehen. Auch am Sandkamp, Postweg und der Alleestraße wird Wohnbebauung realisiert. Die Sozialdemokraten achten darauf, dass auch kleinere und mittlere Wohneinheiten geschaffen werden, die sich Menschen mit niedrigerem Einkommen leisten können. Für die Zukunftsweisende Entwicklung der B68 nach dem Rückbau hat die Stadt bereits strategische Ankäufe von Grundstücken getätigt; hierfür ist bereits eine Million Euro im Haushalt eingestellt. Denn auch wenn aktuell der Verkehr auf der B68 zunimmt- man fährt heute nach Navi und nicht nach der Beschilderung- ist nach dem Lückenschluss mit deutlich geringerem Verkehrsaufkommen zu rechnen. 2018 kalkuliert der Kämmerer aktuell mit einem Plus von 900.000 Euro- das lässt Spielraum für Entwicklungen. Die SPD wird sich -wie in der Vergangenheit- für soziale und zukunftsfähige Projekte einsetzen. Anke Ruprecht ■

Tischlerei Vollmer

Möbel, Türen, Inneneinrichtung -
kreative Raumgestaltung vom Tischler

Gutenbergstr. 1 | 33790 Halle
www.tischlereivollmer.de

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Neues Solardachkataster - Kostenlose Energieberatung



Sie stellten das neue Solardachkataster und die Finanzierungsmöglichkeiten vor: **Stephan Borghoff (Stadt Halle), Matthias Starke (Energieberater Kreis Gütersloh) und die Finanzierungsfachleute Karolin Janes und Benedikt Konrad (Kreissparkasse) und Christoph Wellmeyer (Volksbank).**

Der eigene Strom aus der Sonne - verbrauchen, verkaufen oder speichern? Das sind die Fragen, die Eigenheimbesitzer sich zu Solaranlagen stellen können. Und als tolle Entscheidungshilfe dient das neue Solardachkataster, das über die Seite der Stadt Halle erreichbar ist. Unter www.solarkataster-kreis-gt.de ist auf einer Karte jedes Dach in Halle aufgeführt - und man kann auf einen Blick sehen, wie geeignet das eigene Dach für eine Solaranlage ist, man erhält konkrete Entscheidungshilfen. Wenn man dazu noch einige Angaben wie Personenanzahl und Jahresstromverbrauch eingibt, rechnet das Programm sofort die Kosten für eine Anlage aus - und zwar gleich mit den Alternativen mit und ohne Stromspeicher. Sogar eine Finanzierung kann beispielhaft ausgewählt werden, und der Eigenheimbesitzer bekommt eine detaillierte Kosten-/Gewinnaufstellung für die Einspeisung von Strom ins allgemeine Stromnetz. Diese Seite wurde aktuell vom Kreis Gütersloh

mit Unterstützung der Kreissparkasse Halle und der Volksbank Halle vollständig überarbeitet. Natürlich ersetzt dieses Programm keine professionelle Energieberatung. Diese übernimmt für den Kreis Gütersloh der Energieberater Matthias Starke, der auch in der Remise in Halle regelmäßige Energieberatungen anbietet. Ein kleines Bonbon für Eigenheimbesitzer: Zum 10jährigen Bestehen der Initiative ALTBAUNEU im Kreis Gütersloh bietet die Stadt gemeinsam mit dem Kreis ergänzend zehn kostenlose 90-minütige Solarberatungen vor Ort an. Hausbesitzer, die ihre eigenen vier Wände „auf Vordermann“ bringen wollen, können sich alternativ auch für eine Sanierungs- oder Heizungsberatung anmelden. Anmeldungen sind unter 05242-963 301 bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück oder unter 05241- 85 2762 beim Kreis Gütersloh möglich. Über die Finanzierungen dieser Anlagen informieren die Experten der Kreissparkasse und der Volksbank gerne. -sge- ■

Neue Stadtführungen machen Lust auf Halle



Die Stadtführerinnen und Stadtführer (v.l.) **Ulrike Ksol, Gisela Volkmann-Drexhage, Udo Waschelitz, Heidemarie Güttler, Katja Kosubek und Werner Lüking (vorne) mit dem neuen Flyer.**

Druckfrisch - Die Stadt Halle (Westf.) und ihre 11 Stadtführerinnen und Stadtführer haben den Flyer „Stadtführungen“ runderneuert. Zwei neue Stadtführungen im Angebot! Die Neuauflage des Flyers zeigt das gewachsene Angebot aus Neuem und Bewährtem. „Besonders die Nachfrage nach Themen- und Kostümführungen ist gestiegen“, wissen Annegret Prell und Janine Thannhäuser von der Stadtverwaltung. Und so stehen mit „Heimat und Literatur - literarischer Spaziergang mit Margarete Windthorst“ und „Mit dem Haller Willem durch das Haller Herz“

und auch zwei neue Stadtführungen im Programm, die über eine klassische Stadtführung hinausgehen. Besonders freuen sich die Stadtführer und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung über die neue Haller Willem-Führung. „Der Haller Willem ist bereits bei vielen Veranstaltungen und Führungen, wie den Haller Stadtgesichtern, präsent. Es fehlte aber bislang eine Führung, die ausschließlich die Geschichte dieser Haller Persönlichkeit näherbringt“, so Annegret Prell. Die Führung ist aus organisatorischen Gründen erst ab Herbst buchbar. ■

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

DER KREATIVE

Qualität ist kein Zufall

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit
3,29 %
effektiver Jahreszins*

Bonität vorausgesetzt, gebundener Sollzinssatz 3,24 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 2.500 Euro, Laufzeit 12 bis 120 Monate, Angebot gültig bis 30.06.2018.

*Beispiel: 3,29 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,24 % p. a., Laufzeit: 48 Monate, Gesamtbetrag 10.675,48 Euro, monatliche Rate 222,41 Euro.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Halle (Westf.)

www.kskhalle.de/privatkredit

**Frischer Spargel und
frische Erdbeeren
aus eigener Ernte**

- Spargel wie immer auch frisch geschält -

Hof Tarnier

Postweg 31 · Halle · Telefon 05201-9766 · www.hof-tarnier.de

Kaufen ist besser als Mieten



Preisanstiegs ist aktuell nicht in Sicht, aber die Preise befinden sich auf einem sehr hohen Niveau. Das Immobilienbüro Jäkel Immobilien e.K. bietet allen interessierten Immobilienbesitzern, die sich mit dem Gedanken des Immobilienverkaufs beschäftigen, gerne eine unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie an. Wir freuen uns jederzeit über Ihre Anfrage. Rufen Sie uns an unter Tel. 05201-7354808 oder informieren Sie sich zunächst auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de. Gerne können Sie uns auch in unserem Büro im „Haller Herz“ an der Bahnhofstr. 3, 33790 Halle (Westf.) besuchen.

Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Mieten steigen beständig weiter an, auch die Immobilienpreise entwickeln sich noch nach oben, sagt Immobilienmakler Lars Jäkel. Eine Studie des IVD (Immobilienverband Deutschland) hat ermittelt, ob sich Kaufen oder Mieten auf lange Sicht besser rentiert. Der Studie zufolge haben sich Eigentumswohnungen in den letzten zwölf Monaten im Schnitt um gut 6,5% verteuert. Der Trend zu höheren Kaufpreisen sei noch ungebrochen. Gerade in den Metropolen verzeichnete der IVD Preissprünge von über 20%. Trotz dieser Entwicklung lohnt sich ein Kauf mehr als ein Wohnen zur Miete. Experten verglichen über einen Zehn-Jahres-Zeitraum die Kosten der Selbstnutzung und der Miete in allen deutschen Kreisen miteinander und kamen zu dem Ergebnis, dass sich Kaufen mehr lohnt als Mieten. Ein Ende des

Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Sie möchten Ihr Haus verkaufen, oder suchen einen Nachmieter für Ihre Immobilie?

Kostenlose Ermittlung des Marktwertes

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Telefon 05201-7354808
www.jaekel-immobilien.de

Steinhagener Reitertage 2018



Vom 5. Juli bis 8. Juli 2018 sind die traditionellen Steinhagener Reitertage wieder ein beliebter Treffpunkt für alle Freunde des Dressur- und Springsports. Eine Nachwuchspferde Tour, die Youngster Tour sowie die Kleine, Mittlere und Große Tour bieten ein vielfältiges Prüfungsprogramm auf dem Springplatz. Zusätzlich sind die Steinhagener Reitertage Austragungsort für die Qualifikationsprüfungen der Sparkassen Trophy, der Deutschen Amateurmeisterschaften Dagobertshausen Springen und der Amateurspringreiter Club Trophy. Bei der Tierärzte Europameisterschaft kämpfen nationale und internationale Tierärzte um die Medaillen. Seit dem vergangenen Jahr verfügt der Gastgeber PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen über einen neuen Dressurplatz, der bereits bei den Westfälischen Meisterschaften 2017 optimale Bedingungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geboten

hat. Deshalb werden auch in diesem Jahr eine Nachwuchspferde Tour, eine Youngster Tour und eine Große Tour für Dressurpferde ausgeschrieben, die unter anderem die Qualifikation zum Bundeschampionat und zur Deutschen Amateurmeisterschaft Dressur in Dagobertshausen einschließen. Am Samstagabend sorgt der beliebte Showabend wieder für spannende Momente mit Highlights aus Pferdesport, Show und Unterhaltung. Im Anschluss startet die legendäre Ü30-Party im Festzelt. Der „Große Preis von Steinhagen“ findet wie gewohnt am Sonntagmittag statt. Viele spannende Wettkämpfe, ein Bummel durch die Einkaufs- und Erlebnismeile mit besonderen Angeboten für Familien, Reiter und Pferde zeichnen die einzigartige Atmosphäre der Steinhagener Reitertage aus. Weitere Informationen unter www.reitsportzentrum-steinhausen.de

Erdbeeren -
frisch und fruchtig zum Selbstpflücken
- täglich von 8 bis 19 Uhr -

Landfuxx Hof Venghaus
Teutoburger-Wald-Weg 13 • 33824 Werther
☎ 0 52 03/91 81 800 ☎ 0 52 03/91 81 801
hof_venghaus@web.de

Landfuxx Hof Venghaus
Ausgeflacktes für Tier und Gast

Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Marienheim

Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen

Wer muss Silikonfugen erneuern?



gesetzlicher Anspruch des Vermieters ist. Die meisten Formular-Mietverträge enthalten jedoch eine solche Klausel, wonach dem Mieter die Kosten für „kleine Instandhaltungen an den dem Mieter zugänglichen Installationsgegenständen für Elektrizität, Wasser und Gas, den Heiz- und Kocheinrichtungen, den Fenster- und Türverschlüssen sowie den Verschlussvorrichtungen von Fensterläden“ auferlegt werden können. Damit eine solche Klausel wirksam ist, muss sie eine zulässige Obergrenze pro Einzelreparatur und eine Jahresobergrenze enthalten. Daher ist stets zu prüfen, ob der Mietvertrag überhaupt eine wirksame Kleinreparatur-Klausel enthält, die diese Wirksamkeitsvoraussetzungen erfüllt. Im zweiten Schritt ist zu überlegen, ob die konkret ausgeführte Instandhaltung inhaltlich eine Kleinreparatur ist. Eine Kleinreparaturklausel, die einen Erstattungsanspruch gegen den Mieter auslöst, umfasst bereits begrifflich eine (undichte) Silikonverfugung nicht. Denn eine Silikonfuge ist kein „dem Mieter zugänglicher Installationsgegenstand für Wasser“. Der Vermieter hat keinen Anspruch auf Erstattung dieser Kosten gegen den Mieter. Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201-6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle/Westf. ■

Im Nassbereich des Badezimmers, insbesondere an Badewanne oder Dusche, sind die Fugen mit Silikon abgedichtet. Dies verhindert, dass Wasser eindringt und zu Schäden im Wand- und Bodenbereich führt. Da Silikonfugen einer Versprödung unterliegen, sollten sie ca. alle zwei Jahre kontrolliert und nach ca. acht Jahren erneuert werden. Die Instandhaltung der Mietsache obliegt dem Vermieter (§ 535 Abs. 1 S. 2 BGB). Hierzu zählt auch die Erneuerung von Silikonfugen. Der Mieter hat bereits bei „brüchigen“ Silikonfugen einen Anspruch auf Erneuerung. Denn spröde gewordene Silikonfugen sind nur schwer zu reinigen, was dem Mieter nicht zugemutet werden kann. Ein Erstattungsanspruch wegen so genannter Kleinreparaturen muss vertraglich vereinbart worden sein, da dies kein

Andreas Otto zeigt "Ausschuss"



Halles stellvertretender Bürgermeister Dieter Baars (l.) führte ein Künstler-Interview mit Andreas Otto.

Andreas Otto wurde nicht müde, um die Missverständnisse um den Titel seiner Ausstellung auszuräumen. „Es gibt Ausschüsse im Bundestag und in der Stadtverwaltung, mit Ausschuss bezeichnet man auch die Gesamtheit von fehlerhaften Produkten, die aussortiert werden müssen. Bei mir geht es aber um das Ausschließen von Druckbogen! Das bestimmte Anordnen einer Druckform in der Art, dass der bedruckte und gefaltete Bogen die richtige Reihenfolge der Seitenzahlen ergibt. Die Seiten müssen beim Druck Register halten und nach dem Abschneiden der Borgen und dem Falzen in der Abfolge stimmen.“ Als Schriftsetzer-Lehrling hatte der Onkel (Atze) des 54-jährigen Künstlers Arbeitsproben erstellt, die Andreas Otto vor einiger Zeit in die Hände fielen. Er vervollständigte die ausgeschossenen Bögen nach seiner Art, kolorierte die Seiten und ergänzte die Freiflächen in seinem Sinne. Das Ergebnis der Serie mit dem Namen „Kompletter Ausschuss“, aber auch weitere Werke, sind in einer Ausstellung in der städtischen

Galerie Alte Lederfabrik auf zwei Etagen noch bis zum 10. Juni nach telefonischer Vereinbarung unter 05201-183164 oder zu den Öffnungszeiten samstags 11-18 Uhr und sonntags 15-18 Uhr zu sehen. Bei der Eröffnung zeigte sich Halles stellvertretender Bürgermeister Dieter Baars erfreut, eine der vielen Ausstellungen präsentieren zu dürfen, die Menschen mit verschiedenen Interessen ins Gespräch bringen wird. „Die städtische Galerie lebt!“ war sein Fazit, bevor er den in Arnsberg/Westfalen geborenen und ausgebildeten Buch-/Offsetdrucker und Repro Fotografen interviewte. Die Gäste erfuhren, dass sich Andreas Otto als eine Art Pipi Langstrumpf fühlt, als ein Sachensucher. Die Dinge, die ihn ansprechen, bringe er in Skizzen. 1300 seien auf diese Weise entstanden, ein Fundus, aus dem er immer wieder schöpfen könne und die für Bildfindungen dienen. Er sei kein Druckgrafiker. Seine Linoldrucke seien fehlerhaft - und das sei durchaus gewollt, denn so werde Leben hineingebracht.-dag ■



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.

Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.



Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kshalle.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) ImmobilienCenter



„Es ist unmöglich mit billigen Schuhen gut angezogen zu sein.“

Sir Hardy Amies
Londoner Hofschneider (1909-2003)

Bahnhofstr. 6 · Halle
Tel 23 56
mail@schuhsport-reichtelt.de
Wir sind für Sie da:
täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr

Schuhe + Sport
Reichtelt
1a-Fachhändler

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

Intelligent kombiniert! - Einkommen absichern mit „Geld-zurück-Chance“



her als unsere Pflicht an, diese Thematik zu Ihrem Schutz bei jedem Beratungsgespräch wieder auf den Tisch zu bringen. Denn, was passiert, wenn man von heute auf morgen berufs unfähig wird? Der Wunsch, dass das Leben so weiter gehen soll, wie man es nach bisherigem Lebensstandard gewohnt ist, ist bei den meisten von uns vorhanden, auch wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen Ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Aufgrund des Wegfalls des Einkommens und der nur unzureichend gesetzlichen Leistungen, ist dieses aber dann nicht mehr möglich! Egal ob dieser Fall für Sie jemals eintritt oder hoffentlich auch nicht, mit dem Produkt „BU Invest“ profitieren Sie in jedem Fall von einer lukrativen Kapitalzahlung! Gerne beraten wir auch Sie individuell und unverbindlich wahlweise in unserer Agentur oder ganz persönlich bei Ihnen zu Hause. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 05201-818990, oder einen persönlichen Besuch in unserer Agentur im Haller Herz an der Bahnhofstrasse 3! ■

Eine Berufsunfähigkeit kann jeden treffen und das manchmal auch schon in jungen Jahren. Statistisch gesehen wird jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland berufs unfähig, dabei stehen als Ursache Krankheiten noch vor Unfällen, doch gerät dieses Thema häufig immer wieder ins Hintertreffen. Wir sehen es da-

Autohaus Kleyer ist zweitbestener Betrieb in der Pkw-Kundenbetreuung



Das Autohaus Walter Kleyer wurde als zweitbestener Betrieb bundesweit für außergewöhnlichen Service, hervorragende Kundenbetreuung und besonderes Qualitätsniveau ausgezeichnet. Große Freude vor allem bei den Kundenberatern Matthias Grass und Jörg Niemann sowie bei Inhaber Walter Kleyer Junior

Alljährlich führt Mercedes Benz bundesweit eine Kundenumfrage durch, um die autorisierten Autohäuser in verschiedenen Kategorien bewerten und ehren zu können. Für 2017 wurde das Haller Autohaus Kleyer für hervorragende Betreuungs- und Servicequalität ausgezeichnet und steht somit in ganz Deutschland auf dem zweiten Platz. „Eigentlich wird uns das von den Kunden jedes Jahr widergespiegelt, dass wir sie gut bedienen und qualitativ zufriedenstellen,“ beschreibt Walter Kleyer Junior den Erfolg seines kundenorientierten Konzepts. Jedes Jahr nimmt das Haller Mercedes Benz Autohaus an der Auszeichnung „Prädikat Service mit Stern“ teil. Von 1.000 zu vergebenen Punkten erhält das Unternehmen immer zwischen 960 und 980 Punkten. Diesmal wurden 990 Punkte gezählt, die erstmals zum zweiten Platz der insgesamt 369 teilnehmenden Betriebe im Pkw-Bereich reichten. Natürlich seien sie

stolz auf diese Auszeichnung und sehen diese als zusätzliche Bestätigung der täglichen Arbeit. „Ich bin immer zufrieden, wenn der Kunde Vertrauen zu uns hat und wir das durch seine Bewertung bestätigt bekommen,“ erklärt Walter Kleyer. Doch sei der Kundenservice, den das Team tagtäglich leiste, selbstverständlich. 1960 gründete Walter Kleyer Senior das gleichnamige Autohaus für Mercedes Benz-Fahrzeuge an der Bielefelder Straße 59. Seit 1990 liegt die Geschäftsführung in den Händen von Walter Kleyer Junior als zweite Generation. Mit inzwischen 26 Mitarbeitern setzt der Junior weiterhin auf das, was das Autohaus seit beinahe 60 Jahren ausmacht und wofür es nun eine offizielle Auszeichnung erfährt: auf kompetenten Service und persönliche Ansprechpartner. Damit die Kundschaft vertraut und sich hier gut aufgehoben fühlt. Immer wieder. -sig-■

Intelligent kombiniert!

Die Allianz BU Invest – die Berufsunfähigkeitsvorsorge mit „Geld-Zurück-Lösung“. Das bedeutet, Sie haben zum Ablauf die Chance auf eine einkommensteuerfreie Kapitalleistung. Wie das geht, erklären wir Ihnen gerne.

Sven Brinkmann e.K.

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 3, 33790 Halle Westf.
sven.brinkmann@allianz.de
www.sven-brinkmann-allianz.de
Tel. 0 52 01.8 18 99 0
Fax 0 52 01.8 18 99 19



DRINKS & FOOD

Lange Straße 28 · Halle
Tel. 05201-3588
www.taverne-halle.de

• **Jeden Montag: Burgertag**
2 gleiche Burger mit Beilage € 12,90

• **Jeden Dienstag: Schnitzeltag**
alle Schnitzel € 7,90

• **Freitags & Samstags: Happy Hour**
alle alkoh. Cocktails € 5,90

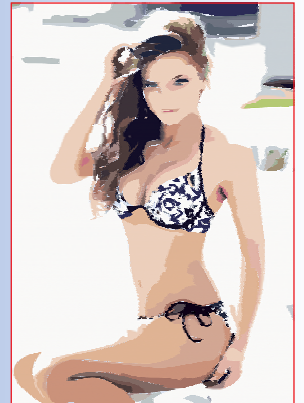
• **Spargelspezialitäten bis Mitte Juni**
anschließend Asiatische Wochen

Mo-Sa ab 18 Uhr - So & Feiertage ab 17 Uhr
bei Bundesliga: Sa ab 15:15 Uhr

„WM - Live - Übertragung“
auch im Biergarten
bei Deutschland-Spielen auch nach 22 Uhr

Sonne, Strand und Meer ...

Wohlfühlfigur für den Sommer



LINDEN
APOTHEKE

DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.

Görtischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de



Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kf.
Alleestr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Agility-Turnier und Tag des Hundes in Steinhagen



Wir starten in den Sommer mit einem großen Agility-Turnier am 2. und 3. Juni 2018. Gemeinsam mit dem Hundesportverein Lucky Dogs aus Herzebrock richten wir auf unseren Trainingsplätzen in der Hundeschule Steinhagen ein Agility-Turnier mit 130 Startern/Tag aus. Das Turnier läuft nach dem offiziellen Regelwerk des VDH ab, wir werden Hunde aus allen Leistungsklassen (vom Einsteiger in der Klasse "A0" bis zum Profi in der Klasse A3) am Start sehen.



Jeder Hund hat pro Tag zwei Starts, einen A-Lauf (mit den Kontaktzonengeräten Wand, Steg und Wippe) und einen Jumping ohne Kontaktzonengeräte. In jedem Lauf wird der Hund von seinem Hundeführer durch einen Parcours mit verschiedenen (bis zu 23) Hindernissen (Kontaktzonen, Hürden, Tunnel, Slalom, Weitsprung, Reifen) geführt. Die Parcours bringen unsere zwei Richter Fabiola Heidbrink aus Melle und Stefan Nagel aus Bielefeld mit, sie sind den Startern vorab nicht bekannt und werden nach einer Parcoursbegehung am jeweiligen Turniertag gelaufen. Wir freuen uns hier auf viele rasante Läufe und ehren jeweils am Tagesende die besten drei Mensch-Hund-Teams jeder Leistungs- und Größenklasse. Es ist das erste Agility-Turnier dieser Größenklasse, das wir auf unserem Platz ausrichten, wir begrüßen die besten drei Mensch-Hund-Teams jeder Leistungs- und Größenklasse. Es ist das erste Agility-Turnier dieser Größenklasse, das wir auf unserem Platz ausrichten, wir begrüßen die besten drei Mensch-Hund-Teams jeder Leistungs- und Größenklasse. Weitere Infos zum Turnier sind hier zu finden - Internet: <http://www.hundeschule-steinhagen.de/agilityturnier/> und Facebook: <https://www.facebook.com/events/1978843185711261/>. Weiter geht's am Samstag, 23. Juni 2018, mit unserem großen "Tag des Hundes", dem Tag der of-

fenen Tür in der Hundeschule Steinhagen, der alle zwei Jahre stattfindet. Zum 20-jährigen Bestehen der Hundeschule haben wir in diesem Jahr wieder einige interessante Vorführungen geplant und organisiert, so dass sich sicher alle Gäste und Besucher wohl fühlen werden. Die Hundeschule zeigt Vorführungen aus den Bereichen Agility, Rally Obedience, Nasenarbeit und Longieren, außerdem begrüßen wir unter anderem Karen Uecker, die eine beeindruckende Vorführung mit Pferd und Hunden zeigt und Nadine Poske (Gewinnerin des "Superhund" beim DogsDay im Safaripark Stukenbrock 2017); weiter Vorführungen sind aktuell noch in Planung. Viele verschiedene Aussteller "rund um den Hund" bieten die unterschiedlichsten Dinge zum kaufen, stöbern und anschauen an. Unser Hundeladen der Hundeschule hat ganztägig geöffnet, die Tierarztpraxis Schilling aus Bielefeld berät rund um den Vierbeiner, Hundefutter-Firmen und Ernährungsberater geben interessante Tipps, Shopping-Stände vom Hundekörbchen über Leinen, Geschirre, Spielzeuge und Zubehör haben für jeden Fiffi und Zello etwas passendes dabei, ein Outdoorshop bietet das passende Outfit für den Zweibeiner an, die Hundefotografin setzt Waldi und Lumpi ins rechte Bild, für die sportlichen Mensch-Hund-Teams werden DogScooter mit Zubehör vorgestellt und angeboten - rundum ist sicherlich für jeden, der mit Hunden zu tun hat, etwas interessantes dabei. Das kleine Rahmenprogramm mit Tombola, Pommies- und Bratwurstbude, Getränkestand und natürlich dem Kaffe- und Kuchenstand ist längst jedem bekannt, der unsere Veranstaltung schon einmal besucht hat. Zum Ausklang lassen wir ab 20 Uhr eine Party mit DJ und Live-Musik der "Broken Breads" steigen und stoßen gerne mit unseren Gästen auf das 20-jährige Bestehen der Hundeschule Steinhagen an. Alle Infos und die stetig aktualisierte Ausstellerliste zum Tag des Hundes sind hier zu finden - Internet: <http://www.hundeschule-steinhagen.de/tag-des-hundes-2018/> und Facebook: <https://www.facebook.com/events/336855910054215/>

Gemeindefest Bokel am 24.06.2018



Ave Schmeken, Uta Schöning, Petra Knehans, Jutta Fröhling, Tim Henselmeyer, Beate Venohr, Bernd Reiß, Beate Gundia, Günter Schöning und Alika Lingnau laden am 24. Juni ganz herzlich nach Bokel ein.

Das Gemeindefest wird organisiert von der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder in Bokel, der TSG Kölkebeck-Bokel, Frauenhilfe Bokel, Heimatverein Tatenhausen e.V. und Susanne's Wirbelsäulengymnastik. Viele helfende Hände werden benötigt, um das Fest mit allem Drum und Dran gelingen zu lassen. Petra Knehans übernimmt bei die Organisaion von allen Hilfspflegerinnen. Das Programm des Gemeindefestes rund um das Gemeindehaus Bokel beginnt wieder mit einem Familiengottesdienst mit Pastor Henselmeyer und dem Bokeler Kindergarten unter mithilfe des Posaunenchores Hörste-Hesselteich-Bockhorst. Ab 12 Uhr beginnt das gemütliche Zusammensein. Für das leibliche Wohl gibt es Wurst, Salat, Eis und Kuchen sowie Bier, Sekt

und Kaffee. D.J.Kalle sorgt wieder für die musikalische Unterhaltung. Zur Unterhaltung werden Spiel- und Bastelangebote für Kinder angeboten, z.B. Bauen von Bienenhotels mit Inge und Elke sowie Stationen im Kindergarten. Die Clownin Tilly wird sich unter die Gäste mischen und in der Cafeteria werden wieder bewunderungswürdige Hüte gebildet: "Chapeau-D'oro". Die Fecht-künstler Turnieres zeigen ihr Können, alle Gäste können sich im Bogenschießen üben und sich am beliebten Hufeisenwerfen beweisen. Den Gewinnern im Hufeisenwerfen erwarten wieder zahlreiche Preise von örtlichen und regionalen Spendern. Es wird am 24.6.2018 wie gewohnt rund um das Gemeindehaus Bokel stattfinden.



**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett



Am Buschkamp
Immobilien



HELLE 2-ZI-EIGENTUMSWOHNUNG
in Theesen // gepflegte Anlage/ca. 68 m²
Wfl // Hochparterre // 34 m² Wohn-Essbereich // heller Laminatboden // Jalousien // Loggia // TG-Stellplatz // Wärmemengenzähler // Bj. Haus 1976/VA 135,1 kWh/(m²a)-Nahwärme // Bj. Htzg. 1995
109.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
CORNELIA SCHAIRER
05201/7356076



www.am-buschkamp.de

GRÜNE erinnern an den Internationalen Tag der Umwelt



Am 5. Juni jährt sich für die meisten Menschen unbemerkt zum 46. Mal der Internationale Tag der Umwelt. 1972 von der UN in Stockholm ins Leben gerufen, soll der Tag der Umwelt daran erinnern, dass es der Mensch ist, der für die verheerenden Umweltprobleme der Gegenwart verantwortlich ist. Die Haller Grünen möchten dieses wichtige Datum aufgreifen, um darauf aufmerksam zu machen, dass unsere Atmosphäre seit etwa 150 Jahren als kostenlose Mülldeponie missbraucht wird. Durch die ungehemmte Verfeuerung vom Öl und Gas hat sich inzwischen so viel CO₂ in der Atmosphäre angereichert, wie es in den vergangenen 800.000 Jahren nicht vorgekommen ist. Von 280 Teilen CO₂ ist der Wert auf 400 Teile CO₂

pro Millionen in gut 100 Jahren gestiegen, was unumkehrbare Folgen für unser Klima hat und nicht zuletzt zu einem massenhaften Aussterben von Tierarten führte, wie es seit dem Ableben der Dinosaurier vor 65 Millionen Jahren nicht mehr aufgetreten ist. Diesem Phänomen wollen wir aktiv entgegenzutreten, indem wir an unserem Stand Bienenhotels bauen werden. Diese sollen den Wildbienen „Überlebensräume“ bieten. Die Bürgerinnen und Bürger Halles können diese gerne mit nach Hause nehmen und an geeigneten Stellen aufhängen. Das Basteln der Bienenhotels beginnt um 15.30 Uhr am Ronchinplatz. Die Kundgebung zum Tag der Umwelt findet dort um 17 Uhr statt. ■

Aktionstag „Werther tanzt“ - Bewegt Älter werden mit Tanzen



Foto: Landessportbund NRW, Andrea Bowinkelmann

Tanzen macht in jedem Alter Freude und ist in jedem Alter möglich! Das Beste am Tanzen aber ist, dass man Hüfte schwingend ganz nebenbei wertvolle Pluspunkte für die Gesundheit sammeln kann! Unter dem Motto „Werther Tanzt“ laden die Veranstalter der AG mehrWERther50+ am Samstag, 30.06.2018, 10-16 Uhr, zu einem Aktionstag rund um die verschiedensten Facetten des Tanzens in das Ev. Gemeindehaus Werther ein. Mitmachen können alle, die erleben wollen, wie man sich tanzend fit halten kann. Gerade für ältere Menschen ist Tanzen ein idealer Sport! Studien belegen, dass auf der Skala der Bewegungsformen, die der Gesundheit am zuträglichsten sind, Tanzen ganz weit oben rangiert. Tanzen hält den Geist rege, schult die Koordination, bringt den Kreislauf in Schwung, trainiert den ganzen Körper und fördert obendrein die Geselligkeit! Auf dem Programm steht ein bunt gemixtes Angebot für Interessierte mit und ohne tänzerische Vorerfahrung - eigentlich jeden Alters! Folgende Workshops laden zum Mitmachen ein: Rock and Roll der 50 Jahre, Tanzen im Sitzen, Meditativer Tanz, Orientalischer Tanz, Internationale Folklore, Polka Fitness und ein Buntes Tanzvergnügen. Realisiert wird der Aktionstag unter Mitwirkung zahlreicher Vereine und Tanzleitungen: TSC Holiday Werther, TG Bockhorst, Tanzschuh & Co., Bundesverband für Seniorentanz, Margret Sasse und Andrea Schäfer. Wichtig: Man kann auch ohne festen Tanzpartner mitmachen! Einige Workshops finden in der benachbarten Seniorenbegegnungsstätte Haus Tiefenstraße statt. Unter dem Titel „Alleskönner Tanzen“ erwartet die Besucher außerdem ein hörenswertes Vortrag von Dr. Bettina Begerow (Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe), die zu den besonderen gesundheitlichen Wirkungen des Tanzens - nicht nur im Alter! - referieren wird. Die Veranstalter der AG mehr WERTHER50+ mit dem TV Werther, der Ev. Kirchengemeinde Werther -

Seniorenbegegnungsstätte Haus Tiefenstraße sowie dem Kreissportbund Gütersloh freuen sich auf einen bunt bewegten Tag! Gefördert wird die die Veranstaltung durch den Landessportbund NRW sowie der Staatskanzlei des Landes NRW im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens zum 20.06.2018. Informationen: Haus Tiefenstraße Werther, Tel. 05203 / 1408, TV Werther, Tel. 05203 / 1641, Kreissportbund Gütersloh, Tel. 05241 / 85 1446. ■

% jetzt Musterküchenabverkauf %



das küchenhaus harsewinkel
detlev kahmann



Foto: Schüller-Küchen

Inhaber: Detlev Kahmann
Hesselteicher Straße 2
33428 Harsewinkel

Telefon 0 52 47-9 83 56 27
info@harsewinkel-kuechen.de
www.harsewinkel-kuechen.de

% jetzt Musterküchenabverkauf %



Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.

Schneider GmbH
Gartnicher Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de



Märchenvariationen: Frau Holle, Frau Berchta und Frau Frigg



über dem Matriarchat, das abgelöst wurde, zu steigern. Jessica Burri erzählt vier Märchen über Frau Holle aus verschiedenen Ländern und unter verschiedenen Namen (Frau Berchta, Frau Frigg). So werden viele Aspekte dieser alten Göttin präsentiert. Jessica Burri ist in den USA geboren und studierte nach dem Besuch der Eastman School of Music an der Musikhochschule Köln. Seit vielen Jahren tritt sie als Sopranistin in Deutschland und anderen Ländern Europas auf. Mit ihrem äußerst vielseitigen Opern- und Konzertrepertoire sowie mit eigenen Kompositionen begeistert sie ihre Zuhörer und kreiert auch zusammen mit anderen Künstlern besondere Arrangements für die verschiedensten Anlässe. Die Künstlerin hat sich auf eine besondere Kunst des Erzählens spezialisiert: Sie entwickelt musikalische Programme, in denen sie Geschichten, Märchen und auch biblische Texte erzählt, musikalisch arrangiert, mit Gesang und Klängen gestaltet und untermauert und sich selbst mit dem Dulcimer begleitet. In ihren Auftritten entführt sie Hörerinnen und Zuschauer auf eine Reise in einzigartige Klang-, Erlebnis- und Bilderwelten. Anmeldung bis 25 Juni bei Pfarrerin Petra Irsinghausen, T. (05 21) 87 48 47. ■

Die Frauenarbeit im Kirchenkreis Halle lädt zu einem Märchenabend am Donnerstag, 28. Juni, von 18 bis 21 Uhr in das Kantorhaus in Brockhagen ein. Zu Gast ist dann Jessica Burri mit vier verschiedenen Versionen des Märchens "Frau Holle". Sie wird dazu Musik auf alten Instrumenten spielen. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Frau Holle ist eine der vielseitigsten und faszinierendsten Figuren der europäischen Mythologie. Sie erscheint unter vielen Namen in vielen Ländern, oft als Göttin oder Urmutter. Einige ihrer Eigenschaften wurden auf die Jungfrau Maria übertragen, um damit die Akzeptanz der neuen Religion gegen-

Kölkebecker laden zum traditionellen Sommerfest ein



Herzlich willkommen zum diesjährigen Kölkebecker Sommerfest sagen Kevin und Luna Koch, Elfriede Chitka, Friedhelm Schlüpmann, Annette Schacht, Susanne Lohöfer-Marotz, Tobias Tellbrügge, Andreas und Ulrike Dallmeyer, Friedhelm Tellbrügge sowie Kai und Julia Bußmann (v.l.)

Der Haller Ortsteil Kölkebeck zählt aktuell 604 Einwohner, die immer wieder beweisen, dass nicht Masse für Klasse steht. In Kölkebeck hält man zusammen und stellt immer wieder gemeinsam etwas auf die Beine. Das zeigt u.a. das alljährliche Sommerfest, zu dem die sechs ortsansässigen Vereine seit vielen Jahrzehnten einladen. Und auch in diesem Jahr haben der Feuerwehrlöschzug Kölkebeck, die TSG Kölkebeck-Bokel, der Geflügel-, Obst- und Gartenbauverein Kölkebeck, der gemischte Chor Kölkebeck, die Landfrauen Kölkebeck-Brockhagen sowie der Landwirtschaftliche Ortsverband ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das am 30. Juni und am 1. Juli auf den Fritz-Dallmeyer-Platz an der Hesselteicher Straße einlädt. Auftakt ist allerdings ein etwas anderer, denn die Kölkebecker und die Bokeler starten am jeweiligen Gemeindehaus mit dem Fahrrad, um sich um 18 Uhr an der Kölkebecker Straße auf der Brücke bei Bröker genau auf der Grenze zwischen Kölkebeck und Bokel zu treffen, um gemeinsam den neuen Radweg einzuweihen. Anschließend geht es gemeinsam zum Festplatz, wo um 19.30 Uhr der „Lustige Wettkampf für Jung und Alt“ beginnt, an dem insgesamt zwölf Mannschaften ab drei Personen teilnehmen können. Wer sich vor Ort zuerst anmeldet, macht mit.

Danach feiert Kölkebeck im Gerätehaus. Neben Tanzmusik von DJ Wakker gibt es zu Bratwurst- und Bierstand außerdem eine Wein-, Sekt- und Cocktailbar. Nach dem plattdeutschen Gottesdienst mit Arnold Weßling am Sonntagmorgen um 10 Uhr laden die Veranstalter zu einem gemütlichen Frühschoppen ein - mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor Hörste-Hesselteich. Dazu gibt es Informationen zum Thema „Vorbeugender Brandschutz“ sowie für die kleinen Besucher eine Hüpfburg, Torwandschießen und Bogenschießen. Außerdem kommt Clown Theo zum Sommerfest und macht seine Späße mit Groß und Klein. Am Nachmittag gibt es für die Besucher Kaffee und Kuchen und geselliges Beisammensein. Wir drücken die Daumen für schönes Wetter. -sig- ■

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung



Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59

Kreissparkasse in Hörste wird ab 1. Juli SB-Geschäftsstelle



Foto: Kreissparkasse Halle

Es ist ein bundesweiter Trend und eine Folge der Digitalisierung: Online-Banking und elektronischer Zahlungsverkehr nehmen immer weiter zu, in der Folge verzeichnen Banken und Sparkassen rückläufige Besucherzahlen in ihren Geschäftsstellen. Auch die Kreissparkasse Halle (Westf.) spürt die Auswirkungen dieser Entwicklung und trägt ihr für die Geschäftsstelle in Hörste entsprechend Rechnung. Sie wird zum 1. Juli 2018 in eine SB-Geschäftsstelle umgewandelt. Individuelle persönliche Beratungstermine finden jedoch nach vorheriger Terminabsprache auch weiterhin in Hörste statt. Die SB-Geschäftsstelle wird wie bisher über einen Geldautomaten, einen Kontoauszugsdrucker und ein Überweisungsterminal verfügen. Die Anfang 2017 geänderten Öffnungszeiten haben nicht zu der erhofften Verdichtung der Besucherzahlen in der Geschäftsstelle in Hörste ge-

führt. Die Kundenströme wurden ein Jahr lang beobachtet, viele Kunden fuhren nach Halle oder Künsebeck, in Hörste blieb der Besuch gering. Darum wird der persönliche Kundenservice ab Juli 2018 in Künsebeck konzentriert. Persönlichen Service bietet die Kreissparkasse in der Geschäftsstelle in Künsebeck am Montag und Dienstag von 9-12.30 und von 14-17 Uhr, Donnerstag von 9-12.30 und von 14-18 Uhr und Freitag von 9-12.30 Uhr. Viele Dienstleistungen lassen sich heute auch telefonisch oder per E-Mail erledigen. Dafür ist das Kundenservice-Center der Kreissparkasse Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr erreichbar: Telefon 05201 893-0 oder E-Mail service@kskhalle.de. Das Kundenservice-Center kann auch von einem speziellen Service-Telefon in im SB-Bereich der Geschäftsstelle Hörste angerufen werden. ■

Fotografie Mörke
 Michael Mörke
 Bahnhofstraße 28 33790 Halle
 Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-moerke.de team@fotografie-moerke.de

Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach Ihren Ansprüchen

STÖWE
Insektenschutz

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

Frühstückstreffen für Frauen in der Freien evangelischen Gemeinde



ihren Alltag. Als Referentin kommt diesmal Frau Gabriela Wälken aus Siegen und wird zu dem Thema: Halt! Was hält mich? - Unser Lebensfundament sprechen. Frau Wälken ist Jahrgang 55, verheiratet und hat drei Kinder. Sie arbeitet als Lebensberaterin (BTS) in eigener Praxis in Siegen und ist als Gemeindediakonin tätig. Herzlich willkommen zu dieser Veranstaltung sind alle Frauen jeden Alters oder Konfession. Zunächst wird in gemütlicher Atmosphäre gefrühstückt, anschließend das Referat gehört und danach kann man an den Tischen über das Gehörte ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet ca. 11.30 Uhr. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung werden erbeten bei Inge Flottmann, Tel. 05201/4864, oder Hildegard Gansfort, Tel. 05201/1587793, E-Mail hildegard.gansfort@gmail.com. Der Eintritt ist frei, es kann ein freiwilliger Kostenbeitrag gegeben werden. ■

Am 23.6. findet ein Frühstückstreffen in der Freien evangelischen Gemeinde, Rilkestraße 5 statt. Einmal im Jahr laden die Frauen dieser Freikirche andere Frauen zu einem interessanten Vortrag ein und wollen sich selber inspirieren lassen für

„Unterwegs in Venedig“ - Acrylbilder von Gerhild Schlischewsky



vielen meiner Ausstellungen mit dem Titel „Unterwegs“ zu sehen war. In dieser Ausstellung streifen wir Venedig: Die Venedig Acrylbilder sind meine Neuesten. Ich habe Motive gefunden, die der normale Tagestourist aus Zeitmangel fast nie zu sehen bekommt. Doch wer wie wir eine ganze Woche und täglich 10 Stunden laufen kann, der entdeckt, genießt, erlebt und begeistert sich an dieser wundervollen Stadt. Doch wenn ich so überlege, war jede Reise und jedes Land so spannend und aufregend. Sobald ich eine Serie beginne, kommen die Erinnerungen an die Reise mit den Skizzen zurück und jedes neue Bild erhöht die Begeisterung für das jeweilige Land und seine Menschen. Venedig entzieht sich jeder methodischen Eroberung und erschließt sich auf beglückende Weise Jedem, der sich entspannt und couragiert treiben lässt. ■

Ab dem 3. Juni zeigt die Malerin Gerhild Schlischewsky in der Galerie der Remise ihren Bilderzyklus „Unterwegs..... in Venedig“. Die bei vielen Reisen im In- und Ausland entstandenen Skizzen dienen als Vorlage für farbstarke Aquarelle und Acrylbilder. Mein Mann und ich sind 25 Jahre mit dem Rucksack über den Globus gezogen. Von Mexiko über Ägypten bis Tibet und haben Spektakuläres gesehen, wie es in

AFIB Immobilien

Unser Büro in Steinhagen:
Kirchplatz 2
Tel.: 05204 9252870

Unser Büro in Halle/Westf.:
Kirchplatz 6 (Eingang Rosenstraße)
Tel.: 05201 6619220

E-Mail: info@afib-immobilien.de
www.info@afib-immobilien.de



Wie entsteht eigentlich Erdgas?

Hallo, ich bin LEDi,
eure Energieexpertin von der TWO,

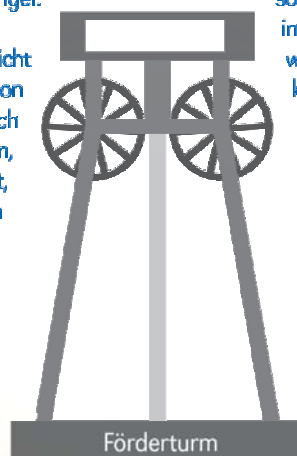
und heute erkläre ich euch, wie Erdgas produziert wird beziehungsweise wie es entsteht.

Beides zusammen, der Druck und die Hitze, hat über die vielen Millionen Jahre dafür gesorgt, dass sich das Pflanzen- und Tiermaterial umgewandelt haben – und zwar in Erdgas.

Dass Erdgas umweltfreundlich ist und damit zum Beispiel Autos angetrieben werden können, wisst ihr als regelmäßige LEDi-Leser bestimmt schon länger.

Damit wir dieses Erdgas heute nutzen können, muss es irgendwie aus der Tiefe nach oben gebracht werden. Dazu benutzt man sogenannte Fördertürme oder Förderplattformen. Das sind im Grunde riesige Bohrer, mit denen nach unten gebohrt wird. Wenn der Bohrer beim Erdgas angekommen ist, kann dieses nach oben befördert und durch Rohre auch über lange Strecken weitertransportiert werden. Anschließend kann es beispielsweise für den Betrieb von Heizungsanlagen oder als Treibstoff für energieeffiziente Erdgas-Autos benutzt werden.

Das Tolle an Erdgas ist, dass wir Menschen es gar nicht wirklich produzieren müssen. Denn das erledigt schon die Natur für uns! Wie sie das anstellt? Ganz einfach – nämlich aus Resten von Pflanzen und kleinen Tieren, die vor Millionen von Jahren, also vor ganz langer Zeit, mal auf der Erde gelebt haben. Diese Reste sind dann ziemlich tief unter die Erde gesunken, bis zu drei Kilometer weit! Dort unten herrscht wegen der vielen Gesteinsschichten ein ungeheuer großer Druck, und außerdem ist es dort auch ganz schön heiß (das nennt man auch Erdwärme).



Förderturm

Auch die TWO liefert euch Erdgas. Damit es zu euch nach Hause kommt, liegen in Halle fast 170 km Leitungen!

Grundwasser

Gasblase

ENERGIE-EXPERIMENT

Vulkanausbruch

Heute zeige ich euch, wie ihr einen Mini-Vulkan bauen könnt!

Dafür benötigt ihr eine große Schüssel, eine kleine Flasche, ein kleines Gießgefäß, einen Trichter, Essig, Sand, Backpulver (Natron), rote Lebensmittelfarbe und Spülmittel.

Baut in der Schüssel zunächst einen Kegel aus Sand. In der Mitte vergrabt ihr dann die Flasche, so dass die Öffnung oben noch herausragt. Danach füllt ihr das Backpulver mit dem Trichter in die Flasche. In das Gießgefäß werden nun der Essig, die rote Lebensmittelfarbe und ein paar Tropfen Spülmittel gegeben und vermengt.

Nun gießt ihr diese Mischung in die Flaschenöffnung, am besten mit dem Trichter.

Euer kleiner Vulkan bricht daraufhin sofort aus!



Die Erklärung, warum das so funktioniert, findet ihr auf www.two.de

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Janovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflächensäulen, Frosenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-18Uhr, sa 9-14 Uhr



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser Service-Team vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, T. 05425-9547817 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel. 05425-932827, mobil: 0173-2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Faltenglätter Bügelservice. Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitta Gressel 05204-8808877

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonaria.de in Gütersloh

Gebäudeenergieberatung Dipl. Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m. bis zu 50% Zuschuss v. Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423-6924 o. 0171-4595774

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonaria, Schürmannsweg, GT, Tel.: 05241 236766

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

WELLNESS-GESUNDHEIT

LiTempus Massagen. Hot-Stone, Schröpfkopf-, Kräuterstempel, Himalaya Salz-, Klosterbürsten, Fussreflexionen-, Anti-Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln Tel. : 0 5 2 0 1 - 7 3 4 9 8 8 www.LiTempus.de.

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!

Nikotinfrei leicht gemacht, Absetzen und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de, Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnos zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Yoga im Haus Werther, dienstags um 17.30 und um 19.15 Uhr Anmeldung und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 -58 38 (AB)

Orientalischer Tanz: donnerstags um 19.30 Uhr. in Halle - Kita Garnisch, freitags 16 Uhr Haus Werther Anmeldungen und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Ferienwohnung an der Nordsee in Minsin bei Schillig / Horumersiel zu vermieten. Für 2 bis 6 Personen, Hunde erlaubt. Mit Garten, Terasse, Grill Tel. 0521 / 163150

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88 RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

Gartenhilfe gesucht: Für großen Heilpflanzengarten suchen wir eine engagierte Person mit Gartenkenntnissen und Liebe zu Heilpflanzen. Telefon: 05201/669366*

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnerischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Renovieren und verschönern Sie jetzt - mit einer Frühjahrskur - Ihr Heim. Wir zeigen ihnen die neuesten Tapeten und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Energiesparmaßnahmen u.v.m. **Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Vermold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588*

WIR SUCHEN: Für Handwerkerfamilie ein älteres, gerne auch sanierungsbed. Haus. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Einfamilienhaus gesucht!! Für unsere Kunden sind wir laufend auf der Suche nach passenden Einfamilienhäusern in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Eigentumswohnungen gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 o. info@jaekel-immobilien.de

Gewerbefläche mit einer Nutzfläche von 756m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07.17 in Halle zu vermieten. 0172/1559126

WIR SUCHEN: ETW oder Haus mit mind. 3 Z. in/um Halle f. vorgemerkte Familie. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

STELLENMARKT

Wir brauchen Unterstützung... Friseurin für Teilzeit gesucht. Salon Bäumer 05201/2142

Biete 24 -Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. T. 05406-899024 u. 0173-8919478

Friseur Yildiz sucht Friseurin oder Friseur auf selbständiger Basis - ab sofort. Tel. 0174-2389650 oder persönliche Bewerbung in der Göbenstraße 26 zu den Öffnungszeiten

Wir suchen zu sofort erfahrende Friseurin zur Aushilfe, in Teil- oder Vollzeit. Friseursalon Mehühe Saliaka, Tel. 05201- 856 855

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100% finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 o 0173-8919478

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17 E-Mail: Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen T. 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubsbetreuung für 11Jährige Labrador Hündin gesucht, Tel. 0176-24316093

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Timo Florian Ahland ist in Schleswig-Holstein aufgewachsen, lebte lange Zeit in Münster und kam dann durch seinen beruflichen Werdegang über das Sauerland nach Harsewinkel zu der Firma Claass. Auf der Suche nach einer Wohnung auf dem Land wurde er in Kölkebeck fündig. Hier fand er neben einem neuen Zuhause gleichzeitig einen Platz im Löschzug Kölkebeck und außerdem seine zukünftige Ehefrau Steffi. „Ich habe immer schon gesagt: Ehrenamt braucht die Gesellschaft,“ erinnert er sich noch an ein Gespräch bei Freunden in Brockhagen. Diese Aussage erreichte auch Jörg Femmer, Löschzugführer des Löschzuges Kölkebeck, der deshalb eines Tages vor der Tür stand. Überzeugungskraft brauchte es nicht viel, denn Timo war bereits im Vorfeld überzeugt, dass gerade die Feuerwehr eine gute Adresse für ehrenamtliche Arbeit ist. „Weil wir Haus, Gut und Leben schützen,“ erklärt er. Mit 34 trat er aus innigster Überzeugung dem Löschzug Kölkebeck bei. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel zu lernen ist,“ erzählt er weiter. „Das hat mir so gut gefallen, dass ich mittlerweile in drei Löschzügen aktiv bin.“ Neben dem Löschzug Kölkebeck gehört er auch der Werksfeuerwehr von Claass an, die sich natürlich über den gut ausgebildeten Feuerwehrmann freut. Ab Juni ist er außerdem im Löschzug Harsewinkel aktiv, um durch seine berufsbedingte Anwesenheit vor Ort bei Einsätzen sofort einspringen zu können - was durch die Distanz zu Kölkebeck tagsüber nicht gewährleistet ist - schon allein, weil er tagtäglich mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt. Auch in der Werksfeuer-

wehr ist die Tagesverfügbarkeit ein Problem, denn die meisten der Werksfeuerwehrleute arbeiten in der Produktion und können, wenn der Melder geht, nicht einfach den Arbeitsplatz verlassen. Timo Florian Ahland arbeitet in der Werbeabteilung am Schreibtisch und ist so tatsächlich dreifach einsatzbereit. Als Werbefachmann liegt ihm außerdem das Feuerwehr-Marketing sehr am Herzen. Die Wahrnehmung der Allgemeinheit sei oft fragwürdig, denn sie sähen nur die Berufsfeuerwehr als „richtige“ Feuerwehr an, erlebt er immer wieder. Dass die Freiwilligen Feuerwehren die gleiche Arbeit leisten und die gleichen Lehrgänge absolvierten, wüssten viele gar nicht. „Das nervt mich richtig,“ macht er seinem Unmut Luft und arbeitet daran, aufzuklären. „Das muss man aufbrechen,“ findet er. Die Feuerwehr müsse zur Marke werden, um Leute zu aktivieren. „Die Feuerwehr ist nicht nur ein Verein, in dem man Feuer löscht. Da steckt Leidenschaft bei jedem Einzelnen hinter. Der Feuerwehrmann liebt, was er tut.“ Als Feuerwehrmann sei man wichtig für die Gesellschaft. „Da machst du etwas Nützliches.“ Außerdem sei es so ein bisschen wie Familie, denn mit den Kameraden geht man buchstäblich durchs Feuer. „Ein Feuerwehrkamerad lässt dich nicht zurück. Das ist ganz toll. Sobald es drauf ankommt, funktioniert der ganze Laden. Es ist ein gutes Gefühl, wenn du einfach so dazugehörst.“ Wenn noch Zeit bleibt, läuft Timo dreimal in der Woche 11 km. Und er verbringt Zeit mit seiner Familie: Ehefrau Steffi, die dreijährige Tochter Marie und im September gibt es wieder Nachwuchs.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

SSV!
ALLES MUSS RAUS

20% 50% 70%
auf Sommermode 2018

Blitz-Eis-Treatment für heiße Tage

fresh summer surfing

Eine exotische und erfrischende Behandlung, spendet starke Feuchtigkeit und schützt die Haut vor freien Radikalen.

99 € inkl. getönter Tagescreme mit LSF30

FrISCHE Farben für Frühling und Sommer:
die neuen Shellac-Nagellacke für Hand- und Fußnägel

10% Rabatt im Juni auf Wimperverlängerung und -Verdichtung

Kosmetik & Fußpflege
Kludia Redecker
Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up
Kaiserschnitt
Telefon: 0 52 01/1 61 40

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Bitte vormerken: am 7. Juli 2018 feiern wir unser 25jähriges Jubiläum!



Federlesen und Geomantie - die Zeichen der Natur verstehen



Manchmal erscheint uns die Natur, wie ein Buch mit sieben Siegeln und wir stehen vor der Schönheit, fühlen uns erfüllt und verbunden, haben angedockt an den Lebensraum, der uns mit allem versorgt und von dem wir meist in unserem geschäftigen Tun so weit weg sind. Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald hat für den Herbst Gastdozenten eingeladen, welche die Teilnehmer in völlig verschiedene, scheinbar magische Welten entführen. Federlesen - Lassen sie sich vom 31.08.-02.09.2018 von Klaus Schulze begeistern, der gerne sein Wissen teilt und mit seinen Teilnehmern die Schönheit und die Informationen von Federn erschließt. "Die Schönheit erschließt sich von selbst.", sagt der begeisterte Hobbyfotograf. Die Information zu entschlüsseln soll das Ziel in seinem Kurs sein. Von welchem Vogel stammen diese Federn? Welche Art von Federn ist es (z.B. Armschwinge oder Steuerfeder)? Welche Besonderheiten hat sie? Einem Puzzle gleich, werden alle In-

formationen zusammengesammelt, die am Ende das Geheimnis lüften. Geomantie - ein Weg zu den verborgenen Kräften der Erde. Wer mehr die über die Landschaft lernen möchte und das, was sich daraus erspüren lässt, ist eingeladen vom 05.-07.10.2018 mit Peter Bauer auf eine ganz besondere Weise in die Formationen des Teutoburger Walds einzutauchen. In Kontakt kommen und das Wesen von Mutter Erde zu spüren, ist die Absicht in diesem Kurs. Peter Bauer ist davon überzeugt, dass die aktive Absicht eine tiefere Verbindung mit der Erde einzugehen, die Möglichkeit schafft, der Natur Heilung zukommen zu lassen und wir wieder Heilung in der Beziehung zu unserer eigenen Natur finden. Angewendete Mittel dazu sind: Übungen zur Wahrnehmung, Einführung in Landschaftslesen und Geomantie, Formenlehre und das Kennen lernen von Elementaren. Informationen über die Veranstaltungen und die Dozenten erhalten sie unter: www.natur-wildnisschule.de ■

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr Fr 8-12:30 Uhr
Bürgerbüro
 Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr Fr 8-12:30 Uhr
 Weitere Termine nach Vereinbarung
Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
 jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106
Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
 Tel.38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz
 Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung
INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
 GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18
VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
 Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr
AWO Ortsverein Künsebeck
 Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344
Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de
Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0
Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe
Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
 Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14täglich Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
 Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
 Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di +Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 15-17, Mi 16-18, Do 10-12 Uhr, Mo und Fr nach Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing/B. Gunia T.666209

Rechtspredstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G., Uflerhäuser u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
 Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Straße 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
 Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
 Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
 Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr
 Ansprechpartner/in:
 Heike Wirth, Tel: 05201 849899
 Email: heike.wirth@hallewestfalen.de
 Beate Gunia, Tel: 05201 9710941
 Email: beate.gunia@diakonie-halle.de
 Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengebäude des Rathaus '1, über dem Bürgerbüro

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten
 Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

www.hallerwillem.net



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 580 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.



Das Versprechen der Wissenschaft
 Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
 Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de

Baxter Oncology GmbH
 Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Baxter

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr

Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag

Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de



GARTENCENTER
brockmeyer
☎ 05201 818860

Landpension Dröge

Ascheloher Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffer mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-

Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eiseiden von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen



bunselmeyer.de ☎ 05201 3140
Bücher & Geschenke
in der Sparkassen-Passage

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfeil Ambiente im Bistro

& Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Pizzeria CASA DELLA NONNA

"Bella Italia" in Halle Westfalen - einfach * italienisch *gut ! Alleestr. 34 / Ecke Moltkestr, Tel: 05201 66 99 04 Öffnungszeiten: Di-Fr 12-14 u 17:30h-21:30h, Sa von 17:30h-21:30h, So u feiertags von 17h-20:30h, Mo Ruhetag. Original italienische Pizzen aus Steinofen mit Buchenholzbefeuerung ! Lava-Grill & Dolci. Traditionelle italienische & deutsche Gerichte mit Fleisch, Vegetarisch, Vegan. Alle Gerichte auch außer Haus. Bei schönem Wetter kleine Außengastronomie. Inh.: Claudia & Franco Zaccaria www.pizzeria-casa-della-nonna.de

Hotels

GERRY WEBER LANDHOTEL

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Mo-Fr Frühstück 6-10 Uhr, Mittagstisch 12-14 Uhr, Abendgastronomie 18-21Uhr; Sa & So Gastronomie auf Anfrage; Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Haller Willem

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de **Restaurant La Fontana & Seeterrasse** Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote



Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net
Satz: Petra Lohmeyer
Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

„Denken ist wundervolles Dasein“



Lesung von Wortfindertexten und Gespräch mit Sabine Feldwieser und Uwe Hartmann

Der 2010 von Sabine Feldwieser gegründete Verein "Die Wortfinder e.V." fördert die Literatur und das Kreative Schreiben von besonderen Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der Arbeit mit Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung. Für diesen Personenkreis wurden in den vergangenen Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum zahlreiche Schreibwerkstätten und Literaturwettbewerbe durchgeführt. Daraus sind bislang sechs Literaturkalender, mehrere Bücher und eine vierbändige Enzyklopädie mit dem Titel „Meine

Getanken sint wichtik“ entstanden. Auf Einladung des Begegnungszentrums Halle sowie von Kulturbüro, Stadtbücherei und Gleichstellungsstelle ist am Donnerstag, den 7. Juni um 20 Uhr Sabine Feldwieser gemeinsam mit Uwe Hartmann in der Städtischen Galerie Alte Lederfabrik in Halle (Westf.), Alleestr. 64-66, zu Gast. Ihre Lesung von Wortfindertexten ist ein Streifzug durch die Publikationen der vergangenen Jahre mit Texten über die Kunst und das Leben, über Sinniges und Unsinniges, Alltägliches und Besonderes, die Liebe und den Tod. Es ist eine bunte Welt aus Gedanken, in der eine Gebrauchsanweisung zum Lebenskünstler genauso Platz hat wie Jandlsche Wortspielereien, philosophische Betrachtungen über den Sinn des Lebens, Märchen über Gold- und Silberfische, Kindheitserinnerungen, große Träume und anderes mehr. Die Texte berühren, machen schmunzeln, bringen zum Nachdenken und zum Lachen. Uwe Hartmann und Sabine Feldwieser lesen die Texte und zeigen Bilder und Zeichnungen dazu. Als Gründerin und Vorsitzende erzählt Sabine Feldwieser über diesen ganz besonderen Verein und steht für Fragen und zum Gespräch zur Verfügung. Der Eintritt beträgt 6,00/erm. 3,00 Euro, Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) erhältlich, Tel. 05201/183152. ■



Räumungsverkauf
jetzt ab
40% Rabatt



Ute Papendick · Blümchengasse/Kirchplatz 15 · Halle
Tel. 0 52 01-9 71 93 99 · info@upadi.de · www.upadi.de

Cottage
18A

Mode & Walle

Freie
Kennzeichenwahl
auch im
Kreis Gütersloh!!!

D GT

D HW

D WD

www.altkennzeichen-hw-wd.net
Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Juni			
1	Sonnen-Apotheke Rosenstraße 1 · 33824 Werther	☎ 0 52 03/8 85 99	So	1	10
			Mo	2	GT
2	Linden-Apotheke Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	☎ 0 52 01/49 89	Di	3	6
			Mi	4	9
3	Westfalen-Apotheke Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	☎ 0 54 25/13 37	Do	5	3
			Fr	6	2
4	Hubertus-Apotheke Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	☎ 0 52 01/51 61	Sa	7	7
			So	8	11
5	Sonnen-Apotheke Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04/92 89 97	Mo	9	4
			Di	10	8
6	Adler-Apotheke Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	☎ 0 52 03/33 16	Mi	11	1
			Do	12	GT
7	Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a · 33790 Halle	☎ 0 52 01/82 85 55	Fr	13	12
			Sa	14	6
8	Apotheke am Markt Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04/72 61	So	15	3
			Mo	16	9
9	Zieglersche Apotheke Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	☎ 0 54 25/22 1	Di	17	10
			Mi	18	4
10	Hansa-Apotheke Alleestraße 2 · 33790 Halle	☎ 0 52 01/32 31	Do	19	7
			Fr	20	2
11	Mühlen-Apotheke Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	☎ 0 52 04/76 75	Sa	21	13
			So	22	12
12	Markt-Apotheke Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	☎ 0 52 03/27 4	Mo	23	16
			Di	24	11
13	Apotheke Hollefeld Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	☎ 0 54 23/94 65 0	Mi	25	8
			Do	26	5
14	AVIE Bahnhof Apotheke Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	☎ 0 54 23/85 16	Fr	27	GT
			Sa	28	GT
15	Sonnen-Apotheke Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	☎ 0 54 23/47 40 50	So	29	7
			Mo	30	6
16	Bären-Apotheke Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	☎ 0 54 23/66 67	Di	31	GT

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.


Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis
Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr
(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr
(0 52 41) 53 13 00



WGENER

Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Was
Friseure
können,
können
nur
Friseure

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Förderverein Jugendarbeit erfolgreich auf Mitgliederfang



Das Foto zeigt den glücklichen Gewinner Maximilian Seega mit seiner Mutter und den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins.

Zum sechsten Mal veranstaltete der Förderverein Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Halle in diesem Jahr eine Mitgliederwerbaktion. Jedes neue Mitglied bzw. jeder der Werbende nahm an der Verlosung einer topaktuellen VR-Brille teil. Die Aktion war wieder erfolg-

reich: es konnten sieben neue Mitglieder begrüßt werden. Damit konnte der Förderverein in den letzten sechs Jahren seine Mitgliederzahl um 70 auf 237 steigern. Finanziert wird mit dem Geld eine Mitarbeiterstelle in der Jugendarbeit. ■

Ravensberger Jugendbildungshaus übernimmt Patenschaft



Den Wald mit allen Sinnen erleben... das ist das Ziel des Walderlebnispfades, den die Kreisgruppe Gütersloh im Juni 1998 errichtet hat. Der Weg führt auf einer Länge von etwa 3 km rund um den Hermannsweg, Start- und Zielpunkt ist das Haus Ascheloh zwischen Halle und Werther. An den 22 Stationen gibt es einiges zu entdecken. Mit dem Bau des Pfades ist die Arbeit längst nicht getan. Da es immer wieder Menschen gibt, die gerne ihre Kräfte an den Holzstationen auslassen und auch die Witterung dem Material auf Dauer zu

schaffen macht, brauchen wir noch Ehrenamtliche, die Lust haben, zusammen mit dem Arbeitskreis Walderlebnispfad das Projekt weiter zu betreuen. So sind wir an das Ravensberger Jugendbildungshaus herangetreten. Zur ersten gemeinsamen Aktion trifft sich der Arbeitskreis Walderlebnispfad vom BUND und Mitarbeiter des Ravensberger Jugendbildungshauses am Mittwoch den 09. Mai 2018 um 10:00 Uhr am Haus Ascheloh in Werther um das Eingangsschild des Pfades wieder aufzustellen. ■

Wohnmobilstammtisch besteht seit einem Jahr



Im April 2017 riefen die Womo-Freunde-Teuto interessierte Wohnmobilsten zu einem Stammtisch in das Gerry-Weber Landhotel und auf Anhieb trafen sich ca. 30 Camper, darunter „alte Hasen“ genauso wie Neulinge. Es wurden Meinungen über die Fahrzeuge, Reiseziele, Gruppenreisen usw. ausgetauscht. Seitdem sind die regelmäßigen Treffen, jeden 2. Dienstag im Monat, gut besucht. Nach einem Jahr hat sich ein fester Teilnehmerkreis gebildet. „Über E-Mail und WattsApp-Gruppe sind wir auch zwischen den Treffen in Kontakt“ sagt Manfred Stockhecke, einer der Initiatoren des Stammtisches. Wohnmobilsten sind zwar Individualisten, aber durchaus

kontaktfreudig. „Wir wollen uns diesen Sommer ein erstes Mal mit den Womos treffen. Dazu suchen wir noch ein Ziel in der näheren Umgebung“ meint Erika Gerling, aktive Wohnmobilstin aus Steinhagen. Manfred Stockhecke ergänzt: „Wir wollen ein Wochenende fahren und nicht zu weit, damit möglichst viele Womo-Freunde teilnehmen können.“ Weitere Informationen wird es beim nächsten Stammtisch, am Dienstag, den 12. Juni im Gerry-Weber Landhotel, oder auf der Homepage www.Womo-Freunde-Teuto.de geben. Alle Interessierte, auch wenn sie noch nie beim Stammtisch waren, sind herzlich eingeladen. ■

Genießen Sie die Grillsaison 2018 mit hausgemachten Spezialitäten



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0

KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 65+ mit Christa Renzsch
- Osteoporosegymnastik Sommerpause
- Do. 14.30 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit Marret Quick (14 tåg.)

- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald
- Kleiderkammer-Öffnungszeiten:**
NEUE Öffnungszeiten für die Kleiderkammer:
Annahme: Dienstag von 0-12 Uhr
Donnerstag von 15-18 Uhr
Ausgabe: Mittwoch von 9-11 Uhr
Freitag von 10-11 Uhr
- Besondere Veranstaltungen:**
Donnerstag, 07.06. - 15-17 Uhr
Erzählnachmittag bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 14.06. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining "frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen" mit I. Dewald
Donnerstag, 21.06. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:

- **Hockergymnastik Senioren** 17.00-18.00 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17.30-18.30 Uhr, Tennis-Clubhaus
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, Sporthalle Künsebeck

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3-jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinder-Turnen** 3-5-jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr • **Kinderturnen** 9-12j., 16–17 Uhr
- **Parcours** 11-14j., 17–18 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Hobby-Volleyball ab 20 Jahre** 18.00-20.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Walking/Nordic Walking** 18.00-19.00 Uhr, Parkpl. Grundschule Künsebeck
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Handball-Minis** Schnuppertraining 4-6 Jahre, 15.00-16.00 Uhr, Gartnisch
- **Handball** 6-8 Jahre, 16.30-18.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Crossfitness** 10.00-11.00 Uhr, über Anmeldung
- **Sport für Menschen mit Handikaps** 10.30-11.30 Uhr, Gartnisch
- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr
Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-doj-halle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache Dienstags/Donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrg.de/ / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 06. Juli 2018
Anzeigenschluss ist am 30. Juni 2018

 **Meisterbetrieb**
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/
Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter

 **Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männerymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrschützen Jugend/Schüler Dienstag 17:00-18:30 Uhr
(Schützenberg) Herren/Damen Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Bogenschützen Jugend Freitag 17:00-18:00
(Bogenplatz Erwachsene Samstag 14:30-16:30
Mai-Oktober) Erwachsene Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hessel 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr

Fußb. Aitherrn Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr

Sportplatz in Hessel, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hessel.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1
2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1
B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1
C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG
D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2
F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG
B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1
C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS
D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2
E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2
F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Einsteiger / Inceptor I
21:15-22:15 Uhr Langes Schwert Inceptor II & III
- Donnerstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Sparring ab Inceptor III
21:15-22:30 Uhr Sparring f. Teilnehmer Inceptor II & III
d. letzten Seminars/Workshops
- Freitag** 16-17 Uhr Schwertkampfunterricht von 9-16 Jahre
17-18 Uhr Rapier ab Inceptor III
18:15-19:15 Uhr Langes Messer/Dussack ab Inceptor II
19:30-20:30 Uhr Langes Schwert Aufbautraining
ab 20:45 Uhr Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation
- Samstag** ab 10 Uhr Seminare / Workshops
10-13 Uhr Langes Schwert ab Inceptor III
13:15-14:15 Uhr Rapier ab Inceptor III
14:30-15:30 Uhr Rapier ab Inceptor III
15:45-16:45 Uhr Dolch ab Einsteiger
- Sonntag** Seminare / Workshops nach Seminarplan

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

- 1. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII **Anfänger w+m** Mo 16-18, MII
Verbandsliga, Do 19-21 Uhr MII **B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII
- 1. Herren** Do 20.00-22.00 Uhr, MII Mi 18-20 Uhr, KGH
Verbandsliga, Di 19.30-22 Uhr RBG **Hobby Leistung** Mi 20-22, RBG
- 2. Herren** Mo 18-20 Uhr, MII **Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII **Hobby Mixed II** Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mixed III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium



SALUTO
NEU: VELIOmed-Check
Jetzt testen!
Gratis dazu:
Fett-/Wasser-/
Muskelanalyse

mehr Infos auf [facebook @saluto.fitness](https://www.facebook.com/saluto.fitness)
oder unter 05201 - 81 50 82 www.saluto.de



Koch + Walter

Baugesellschaft mbH 

- Hochbau
- Industriebau
- Stahlbetonbau
- Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43 *Ihr Profi-Handwerker seit 15 Jahren vor Ort*
Künsebecker Weg 50 • Halle
koch-walter-bau@t-online.de

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 19.30 Uhr, Graebstr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunek
- Radwanderer starten in die neue Saison. Die Radwandergruppe des RC Teuto trifft sich nun wieder montags um 17 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr
- Frauenchor KlangFarben, Chorprobe in der Oase (neben der Herz-Jesu-Kirche) von 20-21:30 Uhr, Kontakt: Gabi Jekel, Tel. 4165

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle

- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend

im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr

- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule

- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald

- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- Treffpunkt Walken SC Halle immer Dienstags: 19 Uhr auf dem Parkplatz am Schützenberg (Spitzenkamp/Waldkindergarten). Rückfragen G. Bredembals T. 05201/4530 u. massbre@t-online.de

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste

- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro

Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353

- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695

- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gery Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.

- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule

- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter

- Geburtsvorbereitung 19-20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 664463, Krankenhaus

- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 664463 Ort: Krankenhaus Halle

- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 10042

- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH

- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 05204/2496

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr

- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle

- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 4989

- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024

- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg

- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr

- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq

- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof

- MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817

- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch

- Volkstanzkreis Halle, Remise

- 17-18.30 Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenegruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323

- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr, Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann

- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129

- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

- MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136

- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835

- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995

- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253

- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/0170 - 6000855

jeden Sonntag:

- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

- Atelier Museum Strecker Gartenstr. 4, 33790 Halle(Westf.) sonntags geöffnet von 15 Uhr-17 Uhr

jeden 1. Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 0179-985 35 25

- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152

- -augenblick- fotogruppe vhs ravenberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 9994

- Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

TAXI-RUF  **-REISEN**
22 44 **52 00**

Bethel
 Gemeinschaft verwirklichen

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
 Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
 Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
 Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Juni - Programm

Tagesausflug zum Ippenburger Schloss
 Besuch des Sommerfestivals zur Rosenblüte, mit Garten- und Blumenschau und ca. 100 Ausstellern. Freitag, 01.06.2018 von 11.00-ca. 17.00 Uhr. Abfahrt am Begegnungszentrum 09.30 Uhr. Eintritt inkl. Fahrtkosten: € 13,- + Geld für eigenen Verzehr. Bitte unbedingt frühzeitig wegen begrenzter Teilnehmerzahl anmelden.

Lesung mit Sabine Felchwieser & Uwe Hartmann
 „Denken ist wundervolles Dasein“ - Wortfinder e.V. veranstaltet regelmäßig Schreibwerkstätten für Menschen mit Handicaps. Donnerstag, 07.06.2018 um 20.00 Uhr. In der Alten Lederfabrik, Alleestr. 64-66. Eintritt: € 6,-/ ermäßigt € 3,-. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle Tel. 05201 183152. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle, dem Kulturbüro und der Stadtbücherei der Stadt Halle statt.

Soweit nicht anders genannt, bitten wir bei allen Veranstaltungen um eine Anmeldung im Begegnungszentrum unter Tel. 05201 9719423 oder unter begegnung-halle@bethel.de.

Mittwoch - Lesen & Schreiben lernen von 17.30-19:00 Uhr
 Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090

Donnerstag - Spanisch mit Vorkenntnissen von 9:30-11:00 Uhr
 Anmeldung : VHS Ravensberg Tel.05201-81090

Stammtisch in der Friedrichshöhe in Steinhagen Amshausen

Freitag, 15.6.2018 von 17:00-19:00 Uhr. Abfahrt am Begegnungszentrum 16.45 Uhr oder treffen direkt an der Friedrichshöhe. Unkostenbeitrag: für Essen und Getränke nach Verzehr

Bingoabend

Dienstag, 19.06.2018 von 17.00- 19.00 Uhr Unkostenbeitrag: € 2,-

Besuch der Bethel Athletics in Bielefeld

Sportveranstaltung auf dem Gelände des Sportparks Gadderbaum. Samstag, 23.06. von 10.00- 16.30 Uhr. Abfahrt am Begegnungszentrum um 09.30 Uhr

Schwimmen im Freibad

Freitag, 29.06.2018 von 16.00-17:30 Uhr Treffen am Begegnungszentrum 15.30 Uhr Eintritt ca. € 3,-

Aktionstag „Gegen die Frauenbeschneidung“



Informierten und sammelten auf dem Wochenmarkt: Karin Elsing vom MehrGenerationenHaus (r.) und die Ehrenamtliche Gabi Kummrow. Im Hintergrund Erik Rehmann (Praktikant im MGH) und Spender Waldemar Müller (l.)

Genitalverstümmelung ist ein grausames Ritual der Frauenbeschneidung, das in vielen Ländern der Erde zum Lebensalltag vieler Mädchen und Frauen gehört. Dabei ist nicht nur die Beschneidung äußerst schmerzhaft und gefährlich, die Betroffenen leiden ein Leben lang unter den Folgen, manche verbluten bei der Durchführung. Besonders hoch ist der Anteil im westafrikanischen Sierra Leone, denn nach Angaben von UNICEF waren 2016 90% der Mädchen und Frauen beschneidet. Gegen das Ritual, bei dem Mädchen in die Erwachsenenwelt aufgenommen werden sollen, existiert in Sierra Leone kein gesetzliches Verbot. Seit 2009 unterstützt Terre des Femmes die Organisation AIM (Amazonian Initiative Movement) in dem westafrikanischen Land. 2012 wurde dort ein einzigartiges Schutzhaus für Mädchen eröffnet, die dorthin flüchten können, wenn die Familie weiter auf dem Ritual besteht. Hier sind sie sicher vor der Beschneidung und anderer Gewalt wie der Zwangsheirat. Sie können dort angstfrei leben, lernen ihre Rechte kennen, erhalten eine Schul- oder Ausbildung. AIM versucht Eltern in Mediationsgesprächen davon zu überzeugen, dass ihre Töchter auch un-

beschneidete Frauen sind. Seit vielen Jahren organisiert der Haller Arbeitskreis für Frauenfragen einen Infostand auf dem Haller Wochenmarkt, um über dieses Thema zu informieren und um Spenden für den Ausbau des Schutzhauses zu bitten. Karin Elsing (Leiterin des MehrGenerationenHauses) verteilte gemeinsam mit Gabi Kummrow (Ehrenamtliche) Blumensamen, um symbolisch aufzuzeigen, dass die Saat von Information und Wissen aufgeht und dadurch die Möglichkeit besteht, neue Wege zu gehen, um die Mädchen und Frauen zukünftig vor dem grausamen Ritual zu bewahren. „Wir sammeln für einen konkreten Zweck und können garantieren, dass das Geld dort landet, wo es gebraucht wird. Die Projektkoordinatorin von Terre des Femmes, Veronika Kirschner, war früher bereits in Halle und wird auch in diesem Jahr herkommen, um über den aktuellen Stand in Sierra Leone zu berichten“, so Karin Elsing. Die Sammlung ergab eine erfreuliche Summe: in Verbindung mit den Frauenkulturwochen und dem Infostand auf dem Wochenmarkt kamen 500 Euro zusammen, die an AIM überwiesen wurden. Ein Dank an alle SpenderInnen für die Unterstützung! -dag- ■

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Alexander Oetker „Retour“



Kommissar Luc Verlain liebt gutes Essen, Frauen und sein sorgenloses Leben als Junggeselle in Paris. Doch als sein Vater schwer erkrankt, lässt er sich nach Bordeaux in die Region Aquitaine versetzen. Daher auch der Titel des Buches: "Retour". In der alten Heimat muss er sich seinen Erinnerungen stellen und schon am Tag seiner Ankunft liegt ein erschlagenes Mädchen am Strand. Verlain nimmt die Ermittlungen auf und kommt dabei besonders seiner Kollegin Anouk näher. Alexander Oetker beschreibt eine lebendige französische Atmosphäre, beim Leser entsteht schon nach wenigen Kapiteln der Wunsch, selbst nach Frankreich zu fahren - guter Wein, gutes Essen, gutes Wetter. Aber auch kritische Töne schlägt Oetker an, da er als Korrespondent in Frankreich gearbeitet hat kennt er Land und Leute. Der Mordfall tritt fast ein wenig in den Hintergrund, aber es bleibt bis zum Schluss spannend. Zum Glück für uns Leser ist auch schon der zweite Teil "Chateau Mort" erschienen - und bietet genauso viel Lesespaß wie der erste Teil.

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



- Verwaltung von
- Mietobjekten
 - Gewerbeobjekten
 - Wohnungseigentum
 - Sondereigentumsverwaltung
 - Heiz- und Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

T. Knoop
Gründung 1997
Immobilien Verwaltungs GmbH

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste
Telefon 0 52 01/66 85 64

Oberrstr. 4 • 33602 Bielefeld
Tel. 0521/96 79 98 16

knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA FACHBETRIEB

Reinigung vor Ort
Tel. 05201/663730

www.matratzenhygiene-koelkebeck.de
Ringstraße 34, 33790 Halle (Westf.)
Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

bunselmeyer.de

Bücher & Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!
Tel. 05201 3140 • buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de
Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



René Martinez Vogel ist in Hörste aufgewachsen - und sozusagen auch mit der Feuerwehr. Großvater Ernst Vogel war lange Jahre Löschzugführer des Löschzugs Hörste und nahm seinen Enkel früher immer mit zum Tanken der Löschfahrzeuge. „So ein großes rotes Auto begeistert ja so einen kleinen Jungen,“ erinnert sich René heute noch vor allem an die eindrucksvollen Fahrten an der Seite seines Großvaters. „Ich bin von klein auf dabei gewesen und am Ball geblieben.“ Als 12-jähriger ging es wie selbstverständlich in die Jugendfeuerwehr - gemeinsam mit seinem Freund Tim Steinhanses. „Spiel, Spaß, Technik, Arbeit, Erziehung - es ist ja alles dabei,“ beschreibt René die Zeit bis zum 18. Lebensjahr, bevor es dann in den aktiven Dienst geht. Auch beruflich hat René mit der Feuerwehr zu tun. Nach dem Fachabitur bewarb er sich bei der Firma Schlingmann in Dissen auf eine Stellenausschreibung als Kaufmann für Büromanagement. Hier werden die Aufbauten der Feuerwehrfahrzeuge hergestellt und René betreute als Kaufmann in der Projektabteilung

bereits die Umrüstung des HLF 10 für den Löschzug Künsebeck. Im Löschzug Hörste ist der 23-jährige inzwischen Oberfeuerwehrmann und hat eine Ausbildung zum Truppmann und zum Atemschutzgeräteträger absolviert. Was ihn an der Feuerwehr so fasziniert, sind längst nicht mehr die großen roten Autos, sondern vielmehr, dass die Kameraden zu Freunden werden. „Man lernt sie immer besser kennen und hilft sich gegenseitig, wo man kann,“ beschreibt er. Dabei verbringt er gern die Zeit mit den Feuerwehrkameraden. „Nicht nur zum Üben oder im Einsatz, sondern auch an geselligen Abenden.“ Und auch seine Freundin Corinna ist von der besonderen Kameradschaft überzeugt: „Ich finde es gut, dieses Aufeinander verlassen. Da muss man eine andere Vertrauensbasis zueinander haben, als beim Sport,“ sagt die Handballerin und sie weiß: „Hier in Hörste wird die Feuerwehr noch richtig wertgeschätzt.“ Neben der Leidenschaft für die ehrenamtliche Arbeit im Löschzug Hörste spielt René außerdem Fußball in der TG Hörste.-sig-

**Bist du auch dabei? Dann schreib einfach
an koehne-ffw@web.de oder
ruf an unter 05201-3375**

Jeanne-Claude und Christo - eine außergewöhnliche Ausstellung



„Die Tasche ist mein ganzer Stolz,“ erklärt Ursula Blaschke.

„Ich bin weltweit die erste, die das ausstellt,“ freut sich Museumsleiterin Ursula Blaschke über die besonderen Exponate, die ihre aktuelle Ausstellung ausmachen: Kindheits- und Jugendwerke sowie bekannte Werke des Künstlers Christo in Hinblick auf seine Lebensgefährtin Jeanne-Claude Denat de Guillebons.

sprechen. Eine Antwort lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Der 13. Juni ist bewusst gewählt, denn der Tag ist der Geburtstag beider Künstler. Jeanne-Claude wäre 83 Jahre alt geworden, Christo wird es an diesem Tag. Zur Eröffnung werden Kinder der Grundschule Gartnisch ein Geburtstagslied für Beide singen. Die Ausstellung zeigt bis zum 31. Oktober 2018 im Wechsel insgesamt 70 Werke, die die Museumsleiterin sowohl Christo als auch dem Künstlerpaar gemeinsam zuschreibt. Darunter Frühwerke sowie Skizzen, Zeichnungen und Fotos der verschiedenen Projekte. Neben handsignierten Kleidungsstücken und dem Hut von Jeanne-Claude präsentiert Ursula Blaschke auch eine Tasche, bedruckt mit einem Foto der Künstlerin, das in Folie verhüllt und verschnürt wurde. „Die Tasche ist mein ganzer Stolz,“ freut sie sich über das besondere Ausstellungsstück, das nach Jeanne-Claudes entworfen wurde. Auch ein Foto von dem Schaukelpferd ist zu sehen, das Christo einst für seinen Sohn verpackte. „Um ihm die Kindheit noch mehr zu bewahren,“ erklärt Ursula Blaschke. Sie lädt alle Interessierten ganz herzlich ein, am 13. Juni um 16 Uhr zu der Ausstellungseröffnung zu kommen. Das Museum hat ausserdem immer donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten für Gruppen kann man persönlich vereinbaren. -sig- ■



Ein frühes Werk Christos, das durch die Charakterdarstellung des Kindes beeindruckt.

Im Rahmen des Themas „Starke Frauen in der Kunst“ stellt Ursula Blaschke dabei Jeanne-Claude in den Vordergrund. Sie sei häufig auf die Rolle der Pressesprecherin, Organisatorin oder auch Muse des Christo reduziert worden. „Dabei war die Arbeitsverteilung des Paares vollkommen symbiotisch,“ weiß Ursula Blaschke. Die feuerroten Haare Jeanne-Claudes seien ein leuchtendes Signal dafür gewesen, dass sie Hindernisse aus dem Weg geräumt, immer gekämpft und nie nachgelassen habe, Bürokraten oder Politiker von den Plänen Christos zu überzeugen. „Sie hat Ideen geliefert und sie war Christos größte Kritikerin,“ sagt Ursula Blaschke. Die Ausstellung startet am 13. Juni um 16 Uhr mit einer Einführung von Michael S. Cullen, ein Wegbegleiter von Christo und Jeanne-Claude. Dieser weiß auch von einem Stück von Mozart, dass Jeanne-Claude sehr liebte, weil es augenscheinlich intelligenter mache. Dieses Stück wird auf der Vernissage ebenfalls zu hören sein. Außerdem hat Ursula Blaschke bei Prof. Dr. Rita Süßmuth angefragt, das Grußwort zu



Vom Künstler selbst getragene und handsignierte Kleidung.



„Aphrodite“

**17. Juni u. 23. Juni ab 18 Uhr
Grill-Bufferet - € 12,- p.P.
zu den WM-Spielen mit Deutschland**



**7. Juli ab 18 Uhr
Griechisches Bufferet - € 13,50 p.P.**

- um Voranmeldung wird gebeten -

Martin-Luther-Str. 1 · Halle · Tel. 0 52 01/1 64 58 o. 1 64 59

www.restaurant-dimi-aphrodite.de

Kallehalle's Hobbyküche ...



1. Den Spargel im unteren Drittel schälen und die Enden abschneiden. Spargel längs halbieren und schräg in ca. 3 cm lange Stücke schneiden. Die Kirschtomaten halbieren.
2. Essig mit 3 EL Wasser, Salz, Pfeffer und Zucker verrühren. 5 EL Olivenöl nach und nach unterrühren.
3. Rest Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen. Spargel darin bei mittlerer Hitze etwa 4-5 Minuten braten und dabei mit Salz und Pfeffer würzen.



4. Spargel und Tomaten mit der Vinaigrette mischen. Blättchen vom Basilikum abzupfen. Salat auf Tellern mit Basilikum servieren. Dazu Baguette reichen.
- Viel Spaß beim Kochen und guten Appetit. Kallehalle ■

Karl-Heinz Möller ist 68 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. In diesem Monat gibt es was leichtes. **Grüner-Spargel-Salat**

Zutaten für 4 Personen:

500g Grüner Spargel; 300g Kirschtomaten; 3 EL Weißweinessig; Salz, Pfeffer aus der Mühle; 1 TL Zucker; 7 EL Olivenöl; 3 Stiele Basilikum; Baguette.

Ein Geselle des „alten Schlags“ feiert 25jähriges Betriebsjubiläum



Jubilär Volker Kentsch blickt auf 25 abwechslungsreiche Jahre im Zimmermannshandwerk bei der Firma Schneider zurück – mit ihm freuen sich Antje Enkemann-Schneider und Kuddel Schneider.

Eine zwanglose Zusammenkunft unter Kollegen war es, das 25jährige Betriebsjubiläum von Volker Kentsch bei der Zimmerei Schneider. So hatte der ruhige Zimmererpolier es sich gewünscht. Und doch kam natürlich auch eine Rede von Kuddel Schneider auf ihn zu - aber auch diese in lockerer Form, mitten unter den Kollegen, die sich den Grillimbiss schmecken ließen. Seinen „besten Handwerker“ nannte Kuddel Schneider ihn, einen Zimmerer mit viel Erfahrung. Der 57jährige Volker Kentsch legt hohe Standards an - besonders an sich selber, aber auch an Kollegen und Auszubildende. „Das war für manchen Kollegen nicht immer einfach“, räumte Kuddel Schneider ein, „aber der Erfolg von vielen tollen Projekten, die er mit wirklich hat, gibt ihm Recht.“ Die Zimmerei Schneider steht hauptsächlich für individuelle Projekte, das ist auch die Sache des vielseitigen Handwerkers Volker

Kentsch: „Wenn ich mir ein Projekt ansehe, weiß ich für mich schon, wie es hinterher aussehen wird“ - und meistens gefällt das auch dem Bauherrn, wusste er zu berichten. Ob es die Sanierung von Fachwerkhäusern ist, das große Projekt der Kisker-Villa oder der Neubau des SC Halle - immer ist Volker Kentsch mit seiner großen Erfahrung dabei gewesen. Er bildet auch Auszubildende mit aus - sein erster Auszubildender Chris Pietzonka wird noch in diesem Jahr sein 25jähriges Betriebsjubiläum feiern. Kuddel Schneider wünschte ihm noch eine gute Gesundheit für die letzten Jahre in einem körperlich sehr anspruchsvollen Beruf - und überreichte ein Geschenk. Für den leidenschaftlichen Grillen gab es einen Gutschein von Haskenhoff, leckere Spezialitäten und ein Geldgeschenk - gefeiert wurde dann unter Kollegen noch weiter bei Bier und Bratwurst. ■

Pfingsttreffen: Mit guter Tradition die Freundschaft gefestigt



Der Freundeskreis Ronchin beim Pfingstbesuch 2018: Die Fahrt ins Blaue entpuppt sich bei dem herrlichen Wetter zur Freude aller als großes Picknick im Grünen.
© Stadt Halle (Westf.)

Wieder einmal hat sich eine Haller Reisegruppe an Pfingsten mit dem Bus nach Ronchin aufgemacht, um dort mit den französischen Freunden ein Wiedersehen zu feiern. Seit 1984 währt die Städtepartnerschaft mit der nordfranzösischen Stadt und unzählige Male schon hat der Freundeskreis Ronchin das Pfingstfest als Anlass für einen Besuch genutzt. Die Unterbringung in Gastfamilien war dem Austausch und der Freundschaftspflege natürlich besonders zuträglich. Man hatte sich viel zu erzählen und bei einer gemeinsamen Fahrt ins Blaue verging die Zeit wie im Fluge. Highlight war die Besichtigung des Familistère von Guise, einem durch den Fabrikanten und utopischen Sozialisten Jean-Baptiste André Godin errichteten Gebäudekomplex. Der schlossähnliche, denkmalgeschützte Bau wurde zur Zeit

der Industrialisierung errichtet, um den Arbeitern in Godins Fabrik eine Wohnmöglichkeit in Arbeitsnähe zu bieten und gilt als der erste soziale Wohnungsbau der Moderne. ■

BABOR

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO

Barbara Heidemann

Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)

www.kfz-pruefstelle-halle.de

Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold

www.gtue-versmold.de

Tel. 0 54 23/43 98 636

Schützenverein öffnete seine Türen



Jennifer Decke probiert sich unter Sportleiterin Ulrike Speck im Schießen mit dem Kleinkaliber.

Zum Tag des offenen Vereins lud die Schützengesellschaft Halle am 1. Mai auf den Schützenberg ein. Hier konnten Interessierte in die verschiedenen Vereinsbereiche hineinschnuppern und unter fachkundiger Anleitung einmal Gewehr- oder Bogenschießen ausprobieren. „Mich hat

hernd ins Schwarze zu treffen. Sportleiterin Ulrike Speck gibt die entsprechenden Anweisungen. Lina versucht es mit dem Lasergewehr in der Disziplin Scat. Da beträgt der Abstand vom Standort bis zur Zielscheibe nur 10 Meter, leichter ist es aber nicht. Seit 2010 bietet die



Lina Beck testet das Schießen mit dem Lasergewehr.

blickte Uwe Deppermann auf die etwas schwache Besucherzahl, geschuldet sicherlich auch dem etwas zu kalten 1. Mai-Wetter, das allerdings wirklich Interessierte anlockte. Hoffentlich ist das Wetter zum diesjährigen Schützenfest besser, das der Verein vom 30. Juni bis 9. Juli feiern wird und das mit der traditionellen Adlerversteigerung am 30. Juni in der

schießen um den Stadt-, Jugend- und Schülerkönig ausgetragen und im Anschluss das Kronprinz- und Bierkönigschießen am Schießstand. Abends gibt es Musik mit einem DJ. Der Montag beginnt traditionell mit einem zünftigen Frühstück mit Übernahme des Adlers und dem anschließenden Marsch durch die Haller Innenstadt zum Rathaus, wo



Uwe Deppermann erklärt einigen Interessierten die Kunst des Bogenschießens ...

beides hergeführt,“ verrät Jennifer Decke. Sie ist gemeinsam mit ihrer Freundin Lina Beckort zum Vereinsheim gekommen. Sowohl Linas Mutter als auch ihr Bruder sind aktive Bogenschützen im Verein. Bei Jennifer ist es der Onkel, der Bogen schießt. Doch ausprobieren möchte Jennifer erst einmal das Schießen mit einem Kleinkaliber. 50 Meter ist die Zielscheibe entfernt und es ist ganz schön schwer, auch nur annä-

Schützengesellschaft Halle außerdem das Bogenschießen an. Hier zeigen Abteilungsleiter und Jugendleiter Uwe Deppermann und Mitglied Michael Van der Linde den interessierten Besuchern die Kunst, den Pfeil mit Hilfe des Bogens auf die Zielscheibe zu bringen. Auch hier gibt es unterschiedliche Geräte und unterschiedliche Pfeile, die den Bogenschützen auf verschiedene Weise herausfordern. „Es ist schwer, die Leute hinterm Ofen hervorzuholen,“



... Michael Van der Linde zeigt in Robin-Hood-Gewand, wie es geht.

Remise startet. Am Samstag, den 7. Juli findet dort dann das Stadtkönigschießen statt. Am Sonntag, den 8. Juli lädt der Haller Verein die Schützenvereine „Rund um die Ravensburg“ zum traditionellen Antritt auf dem Kirchplatz um 14 Uhr und dem gemeinsamen Marsch zur Remise ein, wo Kaffee und Kuchen warten. Ab 15.30 Uhr wird das Bogen-

die Schützen von der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann begrüßt werden. Ab 12.15 Uhr startet dann das Schießen auf den Adler um den Schützenthronfolger. Für 19 Uhr ist die Proklamation geplant und anschließend wird mit altem und neuem Thron ins neue Schützenjahr hineingefeiert. -sig-■

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

Halle (Westf.)
05201 724 06 70
halle-westfalen@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/halle

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

GTÜ
Prüfstelle Halle

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Wetter spielte leider nicht so mit



Gemeinsam ist man stark: mit vereinten Kräften zogen und schoben die Tänzerinnen und Tänzer den Maibaum in die Senkrechte ...

Das Wetter war zum ersten Mai schon mal besser, wenn der Volkstanzkreis Halle alljährlich zum traditionellen Maibaum-Aufstellen in die Remise einlädt. In diesem Jahr gab

es nicht nur Regen, sondern auch der Wind machte das Aufstellen des langen, festlich geschmückten Mastes schwierig. Da waren viele Hände und geballte Manneskraft nötig, um den Maibaum aus der Schiefelage in die Senkrechte zu hieven. Mit vereinten Kräften zogen und schoben Tänzerinnen und Tänzer, bis der Mast gerade stand und Veranstalter und Gäste wieder in den Schutz der Remise flüchten konnten. „Das Wetter spielt leider nicht so mit, wie wir uns das gedacht haben,“ begrüßte Hubertus Otte, erster Vorsitzender des Volkstanzkreis Halle, die anwesenden befreundeten Volkstanzgruppen bedauernd. Doch der Verlauf des Tages zeigte, dass die Freude am Tanzen nicht von gutem oder schlechtem Wetter abhängt. Die Altländer Trachtengruppe, die Volkstanzgruppen Ocholt Howiek und Canner, die Tanzgruppen aus Herford, Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück, die Haller Tanzschuh & Co sowie die Serbische Tanzgruppe aus Vermold zeigten traditionelle und eigens kreierte Tänze mit großer Begeisterung am Volkstanzen. „Es hat im Freundeskreis angefangen,“ erzählten die Vermolder mit serbischen Wurzeln von der Idee, eine traditionelle Tanzgruppe zu gründen. „Wir wollten unseren Kindern die Tradition der Heimat vermitteln.“ Das Ergebnis präsentierte die Tanzgruppe in mehreren temporeichen, serbischen Tänzen vor einem begeisterten Publikum. Für die musikalische Begleitung sorgten die Eheleute Marianne und Georg Deppermann sowie Jan Tuxhorn und Martin Ströfer, der nicht nur musikalisch, sondern mit seiner un-



Die serbische Tanzgruppe aus Vermold beeindruckte mit außergewöhnlichen Trachten und temporeichen Tänzen.

gläublichen Lebensfreude im Alter von 89 Jahren beeindruckte. Für das leibliche Wohl der Gastgeber

und der Gäste sorgten frisch gegrillte Bratwürstchen und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. -sig- ■



... bis er aufrecht stand.



Bunt gemischt tanzten Gäste und Gastgeber den einen und anderen Tanz auch gemeinsam.

Die Hundeschule



von der Ströher Heide
anerkannte Sachverständigenstelle
des Landes NRW

Schule · Shop · Salon · Pension

Samstag, 23.6.2018
Tag des Hundes
ab 14 Uhr

Vorfürhrungen aus den Bereichen Erziehung und Sport

Informations- & Verkaufsstände rund um den Hund (Erziehung, Beschäftigung, Gesundheit, Urlaub, Pension u. v. m.)

Workshops, Tombola, Essen, Trinken, Spiel und Spaß

Brockhagener Str. 75, Steinhagen
Telefon (05204) 6949
www.hundeschule-steihagen.de
hundeschulesteinhagen

WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom
Stadtmagazin **Haller Willem**
suchen wir ab sofort
zuverlässige Austräger
zwischen 13 und 18 Jahren
einmal im Monat
(10x im Jahr)
für die einzelnen
Stadtgebiete
und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net

heidemann | sound

Termine unter 05 20 1-32 41

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE.

Bowers & Wilkins

BOSE
Better sound through research.

Spenden für „Pakete zum Leben“



Im vergangenen Jahr sammelten Ehrenamtliche der FeG Halle Spendengelder für 336 Lebensmittelpakete ein. Für die Aktion am 16. Juni 2018 erhoffen sie sich eine Steigerung.
Foto: Felix Boche

Mitten in der europäischen Gemeinschaft gibt es hungernde und notleidende Menschen. Armen Familien in Südosteuropa oder auf dem Balkan kommt kontinuierlich die Spendenaktion „Pakete zum Leben“ der Auslandshilfe des Bundes Freier evangelischer Gemeinden (FeG) zugute. Das Prinzip: Bei Sammelaktionen in verschiedenen Städten werden für pauschale Einzelspenden à 10 Euro Grundnahrungsmittel gekauft, direkt vor Ort zu Lebensmittelpaketen und in einen Lkw gepackt und später in Sammeltransporten mit weiteren Hilfsgütern zu gestellt. Am Samstag, 16. Juni 2018 veranstaltet die FeG Halle Westfalen exklusiv in Ostwestfalen-Lippe ihre diesjährige Spendenaktion. Für jeweils 10 Euro Spendengeld werden zu 100 Prozent Grundnahrungsmittel gekauft und zu einem Paket gepackt. Jedes enthält - auch aus zolltechnischen Gründen - die gleiche Ausstattung mit zehn Kilogramm Grundnahrungsmitteln: zwei Liter Speiseöl, jeweils zwei Kilogramm Weizenmehl, Zucker, Reis und Nudeln sowie zwei Röhrchen Multivitamin-tabletten. Die FeG Halle Westfalen (Einzugsgebiet Altkreis Halle und Umgebung) führt dieses Jahr ihre fünfte Spendensammelaktion seit 2014 durch. Stefan Habighorst und Helmut Riedesel (Projektleitung) werden von 8 bis 14 Uhr mit mit rund 20 Ehrenamtlichen auf dem Aldi-Parkplatz am Künsebecker Weg 1 informieren und Spenden sammeln.

Als besonderer Gast kommt Manfred Eibach, der von 1974 bis 1981 Pastor der Haller Gemeinde und danach elf Jahre Leiter der Auslandshilfe gewesen ist. In dieser Zeit hat er die Spendentransporte mitorganisiert und die Aktion Pakete zum Leben maßgeblich weiterentwickelt. Als Ruheständler fährt Eibach selbst noch Lkw mit Spenden zu ihren Zielorten. Wer am Aktionstag am 16. Juni keine Zeit hat, kann eine Spende auf das Konto der Gemeinde bei der SKB Witten - IBAN DE39 4526 0475 0009 3040 00 - mit dem Verwendungszweck „Pakete zum Leben“ überweisen (Spendenbescheinigung erfolgt bei Angabe von Name und Adresse automatisch). 2017 konnten Dank des Spendenaufkommens 336 Pakete gepackt werden, 56 mehr als im Jahr davor. Für dieses Jahr erhoffen sich die Veranstalter noch einmal eine Steigerung. Weitere Informationen unter www.feg-hallewestfalen.de, www.auslandshilfe.feg.de ■

„Ich kann kochen!“



Mit den Kindern Lean (3), Eliza (6), Paul (5) und Henrik (3) freuen sich Helmut Achtermann von der Barmer, Kita-Leiterin Gabriele Pritchard und Pfarrer Nicolai Hamilton (v. l.) über das neue Projekt.

„43 von 65 Kindern sind den ganzen Tag in unserer Einrichtung, da ist uns eine gesunde Ernährung ein besonderes Anliegen, das ist das A und O. Süßes gibt es nur bei Geburtstagen, sonst wird für zwischendurch Obst und Gemüse geschnitten und einmal pro Woche bereiten die Kinder ein Frühstücksbuffet selber zu“, weist Gabriele Pritchard, Leiterin der ev. Kita Regenbogen, auf die bereits gängige Praxis in der Einrichtung hin. Die Starthilfe in Höhe von 500 Euro der Barmer, die als Förderung für die Ermöglichung von Ernährungskursen und dem Kauf von Lebensmitteln dient, schafft den Anreiz, nochmal etwas zu verändern und gibt Ansporn, das gesunde Essen noch mehr in den Blick zu nehmen. „Ich kann kochen“ ist die größte bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern und wird gemeinsam von der Barmer und der Sarah Wiener-Stiftung umgesetzt. Dafür

werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, mit Kindern in ihren Einrichtungen zu kochen. In der Kita Regenbogen haben sich bereits zwei Erzieherinnen in einem ganztägigen Seminar zu sogenannten Genussbotschafterinnen qualifiziert, zwei weitere werden im Oktober d. J. folgen. „Wir möchten mit dieser Gesundheitsinitiative dazu ermuntern, aktiv zu werden. Ziel ist es, mit Heranwachsenden zu kochen und ihnen dabei Ernährungswissen sowie Küchentechniken nachhaltig zu vermitteln. Es wäre schön, wenn das Kreise zieht und noch mehr Kindertagesstätten und Grundschulen mit ins Boot kommen“, so Helmut Achtermann, Vertriebsbeauftragter der Barmer für den Bereich Halle. Pfarrer Nicolai Hamilton von der ev. Kirchengemeinde Halle, dem Träger der Kita, ist sich sicher, dass das Projekt gut ankommt. „Nahrungsaufnahme ist etwas Tolles. In vielen Familien ist es nicht mehr gegeben, dass Kinder bei der Zubereitung dabei sind, aber es macht ihnen Spaß. Dazu ist gesundes Essen lecker!“ Und was sagen die Hauptpersonen dazu? Lean, Eliza, Paul und Henrik scheinen jedenfalls begeistert zu sein und nehmen schon mal im Speiseraum Platz. Sie freuen sich darauf, demnächst in kleinen Gruppen einen Salat herzustellen, eine Quarkspeise zuzubereiten oder ein Brot zu backen! -dag- ■

Brickenkamp Metalltechnik
B

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

PolierWerk

CARosseriepflege & Co

Gewerbestraße 4
33790 Halle Westf.

Mobil: 0151/54 66 11 44

Hier gibts was auf'n Lack...

Am Buschkamp

Immobilien Land und Hof

WOHNEN AUF DEM LAND,
WIR KENNEN UNS AUS.

0521 95908-0
www.am-buschkamp.de

Mut zu neuen Welten



Die Haller Künstlerin Gertrud Hoppen präsentiert zur Zeit eine Ausstellung mit 30 neuen Bildern im Rathaus Werther.

„Das Eigene fehlt,“ übte Inge Spiering-Nell als Freundin und Künstlerin konstruktive Kritik an den Bildern von Gertrud Hoppen und bei eingehender Betrachtung gab sie ihr Recht. „Deshalb habe ich angefangen die Bilder zu übermalen



Mit „Schwungvoll“ startet sie ihren neuen, künstlerischen Weg.

und sie neu zu sehen,“ schildert die Haller Künstlerin eine intensive Zeit des Malens, in denen sich die Monate zu einem Jahr summieren. „Ich war wie im Rausch und habe ein Bild nach dem anderen gemalt,“ erzählt sie. „Schwungvoll“ heißt das erste Bild, das aus dem Übermalen eines anderen entstanden ist und das letztendlich beschreibt, was im Atelier im Ostpreußenweg 5 geschehen ist. Denn zaghaft war Gertrud Hoppen nicht - weder in der Wahl der Farben noch in ihrer Verwendung und Skrupel, alte Werke zu verdecken, hatte sie schon gar nicht. „Irgend etwas anderes zu machen - einfach aus mir heraus, das war befreiend,“ sagt sie. „Bei dem gelben waren ganz viele Blumen drunter,“ zeigt sie auf das Bild „Verwandelte Blumen“, das den Titel unserer Juni-Ausgabe ausmacht. „In Anbetracht des Übermalens hat sich ein ganz neues Bild ergeben.“ Wenn man es weiß, dann nämlich sieht man die Blumen noch durchschimmern, doch die Aussage ist eine ganz neue. Auch die Struktur, die sie in ihre alten Bilder eingearbeitet hat, nutzte Gertrud Hoppen für ihre neuen Werke. „Das Bild hat mir Spaß gemacht,“ lacht sie. „Es ist immer schön, wenn irgendetwas darunter ist - in diesem Fall war es Flies.“ Dadurch ergeben sich außer-

gewöhnliche Strukturen, die den Bildern außerdem Tiefe verleihen. Entstanden sind sehr vielfältige Bilder, die zum größten Teil sehr farbtintensiv sind und neben Fliesen auch Palmwedel, Seidenpapier oder Glassplitter beinhalten. Auch mit Strukturpaste, die die Enkelin mitgebracht hatte, hat Gertrud Hoppen gearbeitet. Zudem hat sie alte Bilder zu Motiven ausgeschnitten und auf neuer Leinwand verarbeitet. Inge Spiering-Nell zeigte sich von der neuen Schaffenskraft ihrer Freundin begeistert. „Wo möchtest du denn mal ausstellen,“ fragte sie Gertrud Hoppen, die sofort eine



„Verwandelte Blumen“ birgt ganz viele Blüten unter der neuen Farbe.

Antwort wusste. Sie hatte einmal eine Ausstellung im Rathaus Werther besucht und hatte damals sowohl das Licht als auch die Wände als optimal befunden. Der Wunsch, dort selbst einmal auszustellen, ging in Erfüllung, denn seit dem 3. Mai hängen etwa 30 ihrer neuen Bilder unter dem Titel „Mut zu neuen Welten“ im Rathaus in Werther in der ersten Etage und man kann sie noch bis zum 8. Juni dort ansehen. -sig- ■

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Mit voller Sonnenkraft voraus



Alex, Hüseyin, Anton, Juli, Olivia, Justin, Jarno, Florian, Nubat, Tim und Janniz (v.l.) präsentieren gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christina Haschke stolz ihre selbst kreierten Solarmobile.

Wie gut es funktioniert, ein selbstgebautes Gefährt mit Sonnenkraft anzutreiben, zeigt Justin kurz mal auf der Fensterbank des Allzwecksaal. Sein Karnevalsumzugswagen saust auf dem Marmor entlang und macht den jungen Erbauer ziemlich stolz. Er ist einer der zehn Kinder, die an der Arbeitsgruppe „Solarmobil“ an der Grundschule Gartnisch teilnehmen. Hier wurde in den letzten Wochen unter der Leitung von Grundschullehrerin Christina Haschke und Oksoon Yang von der Ravensberger Erfinderwerkstatt fleißig gewerkelt, geklebt, gelötet und gemalt, um in Kleingruppen oder auch allein ein eigenes Solarmobil zu erstellen. Ziel war es zum Einen, aus möglichst umweltfreundlichen Materialien ein kreatives Gefährt mit Hilfe von Sonnenkraft in Bewegung zu bringen und zum Anderen, damit am regionalen Kreativ-Wettbewerb am 2. Juni 2018 in Friedrichsdorf teilzunehmen. „Wir haben die AG gemeinsam mit der Erfinderwerk-

statt zur Begabtenförderung eingerichtet,“ erzählt Christine Haschke und betont: „Nicht auf Grund von Noten, sondern auf Grund von Einsatz, Engagement und Ideen.“ Insgesamt zehn Kinder aus den dritten und vierten Klassen wurden für die Teilnahme vorgeschlagen, die seit Februar ein bis zwei Stunden in der Woche an ihren Objekten gearbeitet haben. Entstanden sind neben Karnevalswagen ein fahrender Heißluftballon und die Ravensburg auf Rädern. Bei dem Wettbewerb müssen die Solarmobile nicht nur zuverlässig funktionieren, sondern die Kinder müssen außerdem ein Plakat vorstellen und vor der Jury Fragen beantworten. „Das war schon sehr aufwendig,“ resümiert Christina Haschke die Arbeit mit der AG. „Aber wir würden es schon sehr gern weitermachen.“ An kleinen Erfindern mangelt es an der Grundschule Gartnisch sicherlich nicht. -sig- ■



Tischlerei
Knehaus

Graßstraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.





TREPPEN & FENSTERBÄNKE
BODENBELÄGE
BÄDER
KERAMIK
KÜCHENARBEITSPLATTEN
PLANUNG & VERLEGUNG

Ausstellung & Produktion
Eisenstraße 4, 33649 Bielefeld
Fon 0521. 94 66 10

Ideen leben.

jauer.

www.jauer-natursteine.de

„Der Wind ersetzt die Berge“



Familie Buchalla on Tour: Anna, Bent, Marie, Matthias, Dennis, Patryk und Solveig Buchalla (v.l.) scheuten das Wetter nicht und machten sich gutgelaunt auf den Weg durch die Heimat.

Das Wetter machte dem diesjährigen Haller Volksradfahren einen dicken Strich durch die erhoffte Teilnehmerzahl, denn neben Regenschauern zwischendurch lockte auch der kräftige Wind nicht wirklich zu einer beschaulichen Radtour durch unsere Heimat. „Wir haben alles gut durchorganisiert, aber das Wetter kann man nicht organisieren,“ bedauerte Lothar Breiter, freute sich aber gleichzeitig darüber, dass es doch beinahe hundert Teilnehmer gab, die den widrigen Wetterverhältnissen trotzten und an den Start gingen. Eigentlich sei die höchste Erhebung die Autobahnbrücke in Hessel, doch „Der Wind ersetzt die Berge,“ befand er bezüglich des

Gegenwindes, der die Radfahrer auf weiten Strecken der drei verschiedenen langen Routen zuverlässig begleitete. Das erste Mal habe man den 1. Maifeiertag als Veranstaltungdatum gewählt, „Und dann gleich so ein Wetter!“ Der bislang einmalige Rekord von gut 500 Teilnehmern im Laufe der insgesamt 33 Volksradfahrten war freilich nicht zu knacken, doch diejenigen, die mit dem Rad an den Startpunkt an der Kreissparkasse Halle kamen, waren ausgestattet mit regenfester Kleidung und guter Laune und machten sich auf den Weg Richtung Stockkämpfen, wo sich auch gleich die erste Streckenteilung befand. Von hier aus radelte man entweder Rich-



Cecilia und Wilhelm Menkhau und Hermann Funk (v.l.) und seine Frau Helga (nicht auf dem Bild) bewirteten die Volksradfahrer am Rastpunkt 3 und ließen sich von Wind und Regen die gute Laune nicht verderben.

tung Hörste entlang der 22 Kilometer-Strecke oder Richtung Siedinghausen zum ersten Rastpunkt für die längeren Routen. Wer 53 Kilometer gegen den Wind fahren wollte, wandte sich auf seinen zwei Rädern nach Vermold bis zum Heidese, während die 33-Kilometer lange Strecke durch Hesselteich

führte. Beide trafen sich in Kölkebeck zum Rastpunkt 3, von wo aus es über Sandforth wieder heim nach Halle zum Ausgangspunkt ging. Bei zwar kalten Temperaturen aber trockenen Fußes konnten die Teilnehmer hier bei Bratwurst und Bier oder Kaffee und Kuchen das Volksradfahren ausklingen lassen. -sig- ■



Anpiff zum 33. Volksradfahren.

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de

Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Beiwerk

- Modische Accessoires •
- ausgesuchte Einzelstücke
- direkt aus Paris

Inh. W. Bockamp · Kirchplatz 12 · Eingang Rosenstraße
Halle/Westfalen · Tel: 0 52 01-1 58 75 32
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 + 14:30 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Steckbrief Motana

Rasse: Mischling
Alter: ca. Oktober 2017
Geschlecht: Hündin
Größe: Endgröße ca. 25 – 30 cm
Kastriert: Bei Ausreise
Aufenthaltsort: Tierheim Ostroda (Polen)

Montana ist ein typisches Weihnachtsgeschenk. Nach den Feiertagen wurde den Besitzern bewusst welche Arbeit ein Hund, insbesondere ein Welpe macht. Im Tierheim zeigt sich Montana nur von ihrer besten Seite. Sie spielt mit allem und jeden und es ist egal ob Mensch oder Hund, sie ist immer freundlich. Der kleine Wirbelwind hört schon super auf den Namen und kommt wenn man sie ruft. Dann schmeißt sie sich vor die Füße und möchte gekrault werden. Alle Mitarbeiter im Tierheim haben große Freude an ihr. Auch die Kinder aus dem Dorf, die Samtags mit den Hunden spazieren gehen, freuen sich immer auf Montana. Hat Montana ihr Herz berührt? Dann schreiben Sie uns an. <http://www.heimatlosepfoten.de/startseite/selbstauskunft-heimatlose-pfoten>. Schutzgebühr: 320,00 EUR

Kontakt: Heimatlose Pfoten e.V.
Claudia Wessel, Tel: 0152-34598294
claudiawessel@hotmail.de - www.heimatlosepfoten.de
-Tierschutz ohne Grenzen-

Unsere Hunde und Katzen werden nach positiver Stellenkontrolle mit Schutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Damit sichern wir weiter entstehende Tierarzt oder Futterkosten im Tierheim. Alle Tiere reisen mit einem EU- Ausweis, werden kastriert, gechippt und geimpft.

„Wir nehmen Sexismus hin wie das Wetter.“



Allein unter Männern: Rita Krisfeld hat im Verlags-Management nichts zu Lachen (Cordian Teschner, Erkanan Teker, Leonard Köchling, Jan Lukas Gerken und Sarah Landes v.l.).

„Frauen in Business und Machtpositionen - wo soll das noch enden,“ fragt sich Verleger Urs König (Marvin Sempert), der mit seinem König-Verlag vor der Aufgabe steht, eine Frau in die Managerebene zu befördern. Gleichzeitig sinken die Verkaufszahlen seiner Frauenzeitschrift „Regina“, die offensichtlich inhaltlich nicht mehr den Ansprüchen der

daheim, die sich über ihre ständige persönliche und geistige Abwesenheit beschwert. Schnell wächst ihr die Arbeit, die das Management auf sie abwälzt, über den Kopf. So ist Rita Krisfeld zerrissen zwischen den beruflichen Anforderungen und den Ansprüchen der Familie. „Wer bin ich denn,“ fragt sie sich in schlaflosen Nächten. „Alle fordern sie nur!“



Generationenwechsel: Urs und Trudi König übergeben den Verlag ihrem Sohn Phillip (Marvin Sempert, Madlyn Matthies und Peer Reich v.l.).

Leserinnen gerecht wird. „Die Frauen von heute sind einfach nicht mehr das, was sie mal waren,“ findet er und wundert sich: „Wie stelle ich meinen Mann zufrieden - das war doch immer unser Steckenpferd!“ Um den neuen gesellschaftlichen Ambitionen dem Anschein halber Genüge dennoch zu tragen, wird aus dem Kollegium eine Quotenfrau ausgewählt: Rita Krisfeld (Sarah Landes), die nach der unfreiwilligen Beförderung nicht nur mit den mobbenden Kollegen und den lästernden Kolleginnen zu kämpfen hat, sondern auch mit der Familie



Die freien Mitarbeiterinnen haben genug Stoff zum Lästern (Pauline Reckmann, Tabea Waldhecker, Anna Borgstedt v.l.).

Für Urs König und seine Manager der Beweis für die Unfähigkeit einer Frau im Business: „Männer! Wir zeigen, dass Frauen nur für zwei Dinge gut sind: kochen und putzen,“ beschließen sie. Juniorchef Philipp König (Peer Reich) dagegen ist anderer Meinung - nicht nur durch sein Verhältnis mit der persönlichen Assistentin seines Vaters, Mandy Meier (Isabella Knop). „Wir nehmen Sexismus hin wie das Wetter,“ findet sie. Doch Intrigen, Verrat und Lügen entzweien die Beiden und nehmen den Mitarbeitern außerdem jeglichen Respekt vor ihrem neuen



Schon wieder zu spät: Ehemann Rex und die Kinder Ronja und Robin ärgert Ritas Abwesenheit

Chef. Eine Geschichte, die das Leben schreibt? Zumindest kann man das Theaterstück „Regina - jede Frau ist eine Königin“, das der Literaturkurs des Q1-Jahrgangs am 17. und 18. Mai in der Aula des Kreisgymnasiums Halle aufführte, als Denkanstoß zu diesem Thema in alle Richtungen betrachten. Fundament für den Inhalt war das Buch „Top Dogs“ von Urs Widmer sowie Glossen von Martin Suter. „Daraus wurde ein eigenes Stück entwickelt,“ freut sich KGH-Lehrer Dr. Volker Zumbrink, der zugleich als Leiter und Regisseur fungierte. „Es ist nicht alltäglich, ein Stück zu schreiben und es dann auch noch zu spielen,“ lobte er die sechsköpfige Dramaturgie-Gruppe. „Darauf bin ich sehr stolz.“ Weitere Aufführungen der Literaturkurse finden im Juni statt. Am 7. und 8. Juni wird das Stück

„Und dann gab’s keines mehr“ von Agatha Christi gezeigt und am 21. und 22. Juni „Romeo und Julia reloaded in Halle“ - jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des KGH. Als Eintritt bitten die Akteure jeweils um eine kleine Spende. -sig- ■



Karina's
Frisierstube

Finkenstr. 2
33790 Halle

Voranmeldung unter
0 52 01/ 77 42

Beautynails

Heidi Bilstein

Mühlenweg 9
D- 33790 Halle
T.: 05201 - 828488
Mobil: 0177 - 5106112

Termine nach Vereinbarung



„Papa dämmt unser
Haus mit so Kügelchen!“

Sparen Sie mit unserer
Wärmedämmung für Dach,
Decke und Wand.



Zimmererei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

25-jähriges Dienstjubiläum von Monika Vogelsberg



Glückwünsche und Dank für die 25-jährige Treue zur Kreissparkasse Halle (Westf.). Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Axel Reimers (Leiter Medialer Vertrieb und Personalrat), Jubilarin Monika Vogelsberg, Gert Jendrike (Abteilungsleiter Unternehmensplanung und Steuerung), Henning Bauer (Vorstandsmitglied) und Maik Hoppe (Leiter Personal).

Monika Vogelsberg, Mitarbeiterin des Medialen Vertriebs der Kreissparkasse Halle (Westf.), feierte im April ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Die 59-jährige gebürtige Hallerin ist gelernte Bankkauffrau und seit 1993 für die Kreissparkasse Halle (Westf.) tätig - zunächst als Teilzeit-Mitarbeiterin im Zahlungsverkehr und seit 1996 als Electronic Banking-Be-

raterin. Heute betreut sie insbesondere die Internet-Filiale. Glückwünsche zum Jubiläum und Dank für die langjährige Zusammenarbeit überbrachten der Vorstand der Kreissparkasse, der Abteilungsleiter Unternehmensplanung und Steuerung, der Leiter des Medialen Vertriebs sowie der Personalleiter und der Personalrat. ■

„Freiwillige“ bereichern die Haller Diakoniestation



Kim-Kristin Heidrich und Dennis Jochheim haben im vergangenen Jahr viel „fürs Leben gelernt“ und dabei auch noch viel Freude bei ihren Freiwilligen-Diensten gehabt.

Susanne Claes, Leiterin der Haller Diakoniestation, ist schon ein wenig traurig, dass die Zeit mit ihren beiden „Freiwilligen“ bald vorbei ist. „Es ist jedes Jahr wieder großartig zu sehen, wie die jungen Menschen sich entwickeln“, sagt sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Seit dem Herbst letzten Jahres sind Kim-Kristin Heidrich (Freiwilliges Soziales Jahr) und Dennis Jochheim (Bundesfreiwilligendienst) bei der Diakonie tätig. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig und reichen von Arbeiten in der Station über die Planung von Gruppenaktivitäten bis hin zu Besuchen bei Klienten. Hier pflegen sie aber nicht, sondern übernehmen kleinere Arbeiten im Haushalt, gehen mit den Menschen spazieren und reden sehr viel – mit den Klienten und auch den Angehörigen. „Da haben sich im vergangenen Jahr richtig schöne Kontakte ergeben“, sagt Kim Heidrich. Zudem sind die beiden gemeinsam dafür zuständig, das die Autos der Diakoniestation stets getankt und „in Schuss“ sind - auch das Putzen der Autos gehört dazu. Zudem sind die Freiwilligendienste so organisiert, dass in dem Jahr fünf Seminare, die

jeweils eine Woche dauern, besucht werden müssen. Die festen Seminargruppen lernen sich kennen, entscheiden sich für Projekte, die dann in den jeweiligen Teams erarbeitet werden. Auch Exkursionen stehen auf dem Programm – Dennis Jochheim bekam die Möglichkeit zum „Iglu bauen in den Alpen“, Kim Heidrich wird demnächst nach Polen fliegen und u. a. das Konzentrationslager in Auschwitz besuchen. Zwischenmenschlicher Umgang ist ein sehr wichtiges Thema in den Seminaren - Problembewältigung, Vertrauensübungen und der „andere Blick“, wie z. B. „Wie ist es wenn man blind ist“ oder „Wie fühlt es sich an, wenn man im Rollstuhl sitzt“ waren Seminarprojekte. Junge Menschen ab 18 Jahren, die einen Führerschein haben und sich nach der Schule/Ausbildung ein Jahr für eine Orientierung nehmen möchten, können sich gerne bei Susanne Claes unter der Telefonnummer 05201- 9829 über Details informieren. Kim-Kristin Heidrich hat sich übrigens entschieden, nach ihrem FSJ ein duales Studium für Gesundheits- und Krankenpflege aufzunehmen. -sge-■

Malerfachbetrieb Kurt Welke



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 38
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

Gladys

Steckbrief

Mischling
Alter: 3 Jahre
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe • OWL e.V.



Die lustige Gladys ist eine gelungene Mischung aus Dalmatiner, Schäferhund und Boerboel. Sie wurde im September 2015 geboren und hat eine Schulterhöhe von 58 cm. Gladys ist eine verspielte und fröhliche junge Hündin. Sie liebt lange, ausgiebige Spaziergänge und Ballspiele, fordert unermüdlich zum Spielen auf und tobt in ihrer Pflegestelle mit allen anderen Hunden munter durch den Garten. Zusammen mit ihrem Pflegefrauchen hat sie mit dem Lauftraining am Fahrrad begonnen, was Gladys prima mitmacht. Ihre größte Leidenschaft ist jedoch das Wasser! Sie planscht in jeder Pfütze, geht ohne zu zögern im See schwimmen und apportiert alles, was sie dort finden kann. Im Haus ist Gladys dagegen eher ruhig, beschäftigt sich auch schon mal mit sich selbst, liegt gerne mit der Kauwurzel auf ihrem Platz und hat ihre Hundebox dankbar als Rückzugsort angenommen. Gladys kennt schon einige Grundkommandos. Sie will ihren Menschen immer gefallen, ist sehr lernwillig und tut Alles für ein Lob oder ein Leckerli von ihrer Bezugsperson. Gladys kommt mit der Wohnungskatze ihrer Pflegestelle gut zurecht und sie mag Kinder. Diese sollten aufgrund ihrer jugendlichen Ungestümheit jedoch schon etwas älter (ab ca. 10 Jahre) und standfest sein. Wenn Sie mehr über Gladys erfahren möchten, melden Sie sich bitte direkt per Telefon unter 0521 40601 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

www.hundenothilfe-owl.de

Die Hundenothilfe OWL ist immer auf der Suche nach neuen, zuverlässigen und hundeerfahrenen Pflegestellen. Melden Sie sich bitte.

Jetzt auch Professionelle Posse-Fotos

Nicole Buccheri
FOTOGRAFIE
aus Leidenschaft

www.fotografie-nicole-buccheri.de
Termine nach Vereinbarung
im Studio oder On-Location

Nicole Buccheri
Pommernweg 20
33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
Mobil: 0174 / 233 87 88
littlepeppika@t-online.de

Geselliges Maibaum-Aufstellen in Bokel



Nach erfolgreichem Aufstellen freuen sich der 2. Vorsitzende Dr. Joachim Boidol und der Vorsitzende des Bokeler Heimatvereins Hans-Dieter Fischer auf einen geselligen Abend am Gemeindehaus.

Glück mit dem Wetter hatten die Bokeler - nach einem kurzen Regenguss pünktlich um 18 Uhr klarte es auf und der Maibaum konnte vom Vorstand des Heimatvereins rund um den neuen Vorsitzenden Hans-Dieter Fischer in einen blauen Himmel hochgezogen werden. Der neue Vorsitzende ist stolz auf sein Team „Die Macher sind top - das Publikum muss noch motiviert werden“ schmunzelte er. Dass er das aber zumindest an diesem Abend geschafft hat, zeigte die große Gruppe Bokeler Bürger jeden Alters, die sich auf dem Vorplatz des Gemeindehauses, am Grillstand und bei Getränken im aufgestellten Zelt tumelten. Auch im Gemeindehaus war an diesem Abend eine Menge los. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Künsebillys“, die Schüler-Eltern-Lehrerband der Grundschule Künsebeck mit internationalen Liedern -im vollbesetzten Saal wurde das mit großem Applaus belohnt. Genau wie „Hörste hüpf“ - vier Da-

men, die einmal wöchentlich in den Räumen des Gemeindehauses trainieren, zeigten Kangoo-Jumping. Das ist eine ungewöhnliche Sportart, die ein Hüpfen mittels spezieller Sprungkraft-Schuhe ermöglicht. Ihre anstrengende Choreographie gefiel dem Publikum so gut, dass sie sie spontan wiederholten. Während der übrigen Zeit wurden im Saal Dias gezeigt, wie sich das Haus im Laufe der Zeit gewandelt hat und welche Aktivitäten derzeit stattfinden. Auch die Möglichkeiten, die das Haus bietet, wurden aufgezeigt. Der Heimatverein trifft sich dort, in regelmäßigen Abständen gibt es das „Cafe Mittdrin“ und es gibt Sport-, Tanz- und Kunstkurse. Auch mieten kann man die Räume für kleines Geld, Ansprechpartner hierfür ist Dr. Joachim Boidol unter der Telefonnummer 05201-9559. Der Abend war jedenfalls ein voller Erfolg, die Bokeler standen noch lange zusammen und der Heimatverein freute sich, dass so viele Gäste gekommen waren.-sg



Die „Künsebillys“: Fiona Haug, Henry Schoneweg und Mac-Anthony Okusun und Eltern und Lehrer der Grundschule Künsebeck unterhielten mit internationalen Liedern die vielen Gäste im Gemeindehaus Bokel.

Voller Saal und fröhliche Stimmung zum Frühlingsfest



Cecilie Hammerschmied alias Elke Streichert beklagte ihr schweres Los als Putzfrau.

Ende April feierten Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige das alljährliche Frühlingsfest im Altenzentrum Eggeblick. Die verschiedenen Feste sind immer wieder eine willkommene Abwechslung und wer auf den Beinen oder mobil ist, findet sich dann auch gern und guter Laune im Saal der Einrichtung am Tiefen Weg 1 ein. Für Stimmung sorgte der Musiker Andreas Schweika am Keyboard mit einem vielfältigen musikalischen Repertoire. „Über den Wolken“ stimmte er u.a. an - die da auch reichlich am Himmel waren, denn wirklich frühlingshaft zeigte sich das Wetter zum Frühlingsfest nur zwischen durch. Bei dem Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ sangen die Gäste fleißig mit und „Bella Italia“ weckte Erinnerungen. „Wir sind ein Jahr ans Meer gefahren und das andere Jahr in die Berge,“ erzählte der Herr neben mir von seinen Reisen mit seiner verstorbenen Frau im VW-Käfer. Dabei kämpfte er mit den Tränen, die ihm über die Wangen liefen. Nicht immer sind Erinnerungen fröhlich, ihn machten sie wehmütig und traurig, auch wenn er sich an lustige Momente erinnerte: „Wenn die anderen Fahrzeuge am Brenner ver-

reckten, fuhren wir mit dem Käfer dran vorbei,“ freute er sich über das Bild, das ihm vor das innere Auge rückte. Die fröhliche Stimmung der anderen Gäste, die nach „Du bist die Rose vom Wörthersee“ eine Polonaise um die Tische tanzten, fing ihn dann auch schnell wieder ein. Betreuungsassistent Holger Löfelt wünschte sich schließlich noch „Satisfaction“ und rockte gemeinsam mit Andreas Schweika kurzfristig den Saal als etwas außergewöhnliche Showeinlage im Altenzentrum Eggeblick. Eine weitere Showeinlage bot Cecilie Hammerschmied alias Elke Streichert, die vom tragischen Schicksal ihres Daseins als Putzfrau und ihrem verhängnisvollen Namen berichtete. Zu Gast war außerdem der Männergesangsverein Hörste unter der Leitung von Christian Schumacher mit einigen Frühlingsliedern. Den musikalischen Ausklang bildete „Sierra Madre“, bei dem ein letztes Mal für diesen Nachmittag mitgeschunkelt und mitgesungen wurde. „Sie haben hier sehr gut eingeheizt,“ befand Hausleiterin Marion Westerbarkei und ihr Wunsch, Andreas Schweika möge wiederkommen, wurde von den Gästen mit viel Applaus kommentiert. -sig



Andreas Schweika brachte musikalische Stimmung in den Saal.



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26



Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

GRILLWERK 2.0

So müssen Burger schmecken!

Jede Woche ein neuer Burger!

TEUTOBURGER STRASSE 2 · 33790 HALLE
Tel. 0 52 01-85 67 777 · www.grillwerk-2punkt0.de

MONTAG-SAMSTAG 11-14 UHR U. 17-21 UHR · SONNTAG 16-21 UHR
MITTWOCH & FEIERTAGE RUHETAG



Fit für die Zukunft

Mitgliederversammlung der Volksbank Halle/Westf. eG



Vorstandsvorsitzender Rainer Peters präsentierte in seinem Bericht über das Geschäftsjahr gute Zahlen.

Die Zukunft des Bargeldes, Renditechancen in der Niedrigzinsphase und die Zukunft der Genossenschaftsbank waren die großen Themen auf der Mitgliederversammlung der Volksbank Halle/Westf. eG. Bei bestem Wetter waren 452 Mitglieder in die Aula des Kreisgymnasiums gekommen, um sich über die Entwicklung ihrer Volksbank zu informieren. Dabei unterstrich der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters, dass die Bank für die Zukunft gut aufgestellt ist. Rainer Peters machte im Bericht des Vorstands an zwei besonders markante Zahlen deutlich, dass Volksbank Halle auf ein gutes Geschäftsjahr 2017 zurückblickt. Erstmals in der 130-jährigen Geschichte übertraf das betreute Kundenvolumen der Bank die Grenze von einer Milliarde Euro, gleichzeitig wuchs die Bilanzsumme auf über 500 Millionen Euro. „Wir sind fit für die Zukunft und konnten die guten Rahmenbedingungen nutzen, um weiter zu wachsen“, so Peters. Vor allem das Kreditgeschäft bereite Freude und Sorge dafür, dass die Bank trotz anhaltend niedriger Zinsen einen konstanten Bilanzgewinn von knapp über einer Million Euro ausweisen kann. Peters kündigte an, der Vertreterversammlung eine Dividende von 4% auf die Geschäftsguthaben vorzuschlagen. Damit würden dann 224.183,49 Euro ausgeschüttet. Im Anschluss an den Jah-

resbericht beantworteten die Vorstände die wichtigsten Fragen der Mitglieder. Dabei unterstrich Harald Herkströter die anhaltende Bedeutung des Spargedankens: „Das Geld einfach auf das Spargbuch packen, reicht aber nicht mehr aus. Man sollte es in verschiedene Anlageklassen und in verschiedene Laufzeiten anlegen.“ Rainer Peters machte



Ingo Borchers regte zum Lachen und Nachdenken an.

wachsen und weiterempfohlen werden macht uns zuversichtlich“, so Peters. Lob gab es von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die in ihrem Grußwort das große Engagement sowie die Rolle der Genossenschaftsbank als aktiver Finanzpartner in einer wachsenden Stadt herausstellte. Für Unterhaltung sorgten die Künstler Ingo und Daniela Borchers, die die Aula mit einer Mischung aus Comedy und Kabarett zum Lachen brachten. Anschließend genossen die Mitglieder den lauen Sommerabend zu vielen Gesprächen bei gutem Essen und kühlen Getränken. ■

Frohe Pfingsten im Haller Stadtwald



Eine schöne Kulisse für eine schöne Tradition: seit beinahe 90 Jahren pflegt der MGV Ravensberg Halle das alljährliche Pfingstingen auf dem Storckenberg am Denkmal <Walter von der Vogelweide>

Vor 150 Jahren gründete sich der Männergesangsverein Ravensberg Halle. Ein beachtlicher Geburtstag, der am 12. Mai mit einem Jubiläumskonzert gebührend gefeiert wurde. Und auch das alljährliche Pfingstingen im Haller Stadtwald währte einer langen Tradition: am 29. Juni 1930 wurde das von den Sängern eigens erbaute Denkmal <Walter von der Vogelweide> eingeweiht und gleichzeitig beschlossen, jedes Jahr zu Pfingsten - auch wenn die Einweihung damals drei Wochen nach Pfingsten stattfand - an diesem Ort auf dem Storckenberg zusammen zu kommen, gemeinsam zu singen und miteinander zu reden - vor allem, um für diese kleine Zeit die Sorgen und Nöte im Haller Tal zu lassen und stattdessen die wunderschöne Natur zu genießen, inneren Frieden zu finden und mit sich ins Reine kommen zu können. Der Haller Kaufmann Karl Brinkmann verfügte sogar in seinem Testament, an der Überreichung einer Flasche „Haller Baum“ festzuhalten, der Sohn Karl-Friedrich Brinkmann zuverlässig nachkommt und auch in diesem Jahr die Haller Spezialität bereits am Vortag an Chorleiter Dieter Baars übergeben hatte. Tradition ist außerdem, dass der MGV Ravensberg seit 1976 vom Männergesangsverein Hörste sowie vom Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde begleitet wird. „Tradition hat

zu tun mit <sich verstehen>, an einer Idee festzuhalten und sie weiterzugeben an nachfolgende Generationen“, begrüßte Dieter Baars die mehr als 80 anwesenden Besucher, die am frühen Pfingstmontagmorgen den Anstieg mit Kinderwagen und Rollator, Stock und Hut, Hund und guten Mutes gemacht hatten, um diese schöne Tradition zu pflegen und das außergewöhnliche Ambiente des kleinen Konzertes zu genießen. Mit „Nun will der Lenz uns grüßen“ startete das diesjährige Pfingstingen und erfüllte mit den Posaunenklängen das wunderschöne Ambiente des Haller Stadtwaldes, gefolgt von den Liedern der Chöre, die gemeinsam unter der Leitung von Christian Schumacher u.a. „Das Morgenrot“, „Heimat“, „Frisch gesungen“ und „Droben im Oberland anstimmten. Auch ein wenig Herzscherz brachten die Sänger mit auf den Storckenberg. Lieder wie „Der Bajazzo“ oder „Mala Moja“ erzählten von unerfüllter Liebe. Gemeinsam mit den Besuchern stimmten die Chöre „Grüß Gott, du schöner Maien“ und „Geh aus mein Herz“ an. Statt des Frühlingschoppens, der eigentlich immer im Anschluss in der Remise stattfindet, in diesem Jahr allerdings auf Grund der vorangegangenen Jubiläumsfeierlichkeiten ausfiel, gab es in der Pause eine flüssige oder eine süße Entschädigung für die Besucher. -sig-■



„Oh holde Lust im Maien, du kannst mich sehr erfreuen“ - z.B. mit einem wohlthuenden Schnaps, den die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann Dieter Baars und Udo Höcker einschenkte

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

resbericht beantworteten die Vorstände die wichtigsten Fragen der Mitglieder. Dabei unterstrich Harald Herkströter die anhaltende Bedeutung des Spargedankens: „Das Geld einfach auf das Spargbuch packen, reicht aber nicht mehr aus. Man sollte es in verschiedene Anlageklassen und in verschiedene Laufzeiten anlegen.“ Rainer Peters machte

»Musik tut der Seele gut«

Viele Ehrengäste beim Festakt zum 150. Geburtstag des MGV Ravensberg



»Wo von waldigen Höhen die Ravensburg grüßt...« Seit Jahrzehnten beginnen die Sänger vom MGV Ravensberg ihre Konzerte mit diesen heimatlich geprägten Klängen und Zeilen. Auch bei den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen wurden die Gäste mit diesem Lied willkommen geheißen. Alle Redner betonten die Verbindung zwischen Musik, Gesang und Gesundheit. »Musik tut der Seele gut«, sagte etwa Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, und Elke Hardieck zitierte Friedrich Nietzsche, der gesagt haben soll: »Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum«. »Ohne unsere Chöre wäre das Leben trostloser,

et Glück und halt als Applaus zurück«, so zitiert der erste Vorsitzende Dieter Baars aus einem Grußwort von NRW-Ministerpräsident Armin Laschet. »Auch wenn kein Gründungsmitglied des Vereins anwesend sein kann, beweist doch unser Durchschnittsalter von 78 Jahren, dass Gesang jung hält«, sagt Dieter Baars in seiner Begrüßungsrede. Er muss aber auch einen Mitgliederschwind von 51 im Jahre 1993 auf nunmehr 21 aktive Sänger einräumen, wozu nicht zuletzt acht Sangesbrüder des 2017 aufgelösten Männerchors Brockhagen beitragen. Aufgrund dieser Tatsache ist auch Steinhagens Bürger-



zender neben Gerhard Ludwig (jeweils 65 Jahre), Armin Rieke (60 Jahre), Wolfgang Vogler und Dieter Baars (beide 50 Jahre) zu den für langjähriges Singen im Chor geehrten Sängern. Hannelore Petschulat überreichte als erste Vorsitzende des Sängerkreises Halle eine von neuen Präsidenten des Deutschen Chorverbands, Christian Wulff, unterschriebene Ehrenurkunde für das »in der Vergangenheit bewiesene kulturelle Engagement«. Die stellvertretende Landrätin Elke Hardieck schloss sich dem Lob an und wies darauf hin, dass »aktives Singen im Chor ein Gegengewicht zu passivem Konsumverhalten« darstelle. Neben den Redebeiträgen mit vielen Glückwünschen gehörte die bebilderte Chronik auf die lebhafte und abwechslungsreiche Geschichte des MGV Ravensberg zu den

Höhepunkten der Geburtstagsfeierlichkeiten. Gerhard Wißmann vom Festausschuss hatte zahlreiche Dokumente der letzten 150 Jahre zusammen getragen und unter der neuen Vereinsfahne ausgestellt. Deren Original wird seit 2001 im deutschen Sängermuseum in Feuchtwangen aufbewahrt. Auf beiden Fahnen ist der richtungsweisende Spruch »Wenn auch von der Arbeit müde, ist noch Kraft zu einem Liede« eingestickt. Mit wohlklingenden Melodien von Klassik über Bossa Nova bis Tango des Akkordeonvirtuosen Dima Moraru ging der offizielle Teil des Festaktes in der Remise zu Ende. Die Gäste bedienten sich am vom Gasthaus Jäckel zusammen gestellten Speisenbüffet und ließen im Gespräch die vergangenen Jahre mit zahlreichen Auftritten Revue passieren. ■



einsamer und teurer«, behauptete Festredner Markus Wolfs lau vom Präsidium des Sängerbundes NRW. Er erinnerte daran, dass im Gründungsjahr des Männergesangsvereins Richard Wagners Oper »Die Meistersinger von Nürnberg« uraufgeführt wurde. Von den Wirren und Irren der Weltkriege habe sich der MGV Ravensberg nicht unterkriegen lassen, allerdings müssten die Männerchöre heute um ihr Überleben kämpfen und sich neuen Herausforderungen stellen. Dennoch verbinde gemeinsames Singen die Menschen und beuge der Vereinsamung vor. Für Wolfs lau ist das Grund genug, Unterstützung durch die Krankenkassen einzufordern, wenn auf der anderen Seite Yoga und Fitnesskurse bezuschusst werden. »Gemeinsames Singen bedeu-

meister Klaus Besser zum Festakt erschienen. Er lässt es sich nicht nehmen, mit seiner Haller Amtskollegin Anne Rodenbrock-Wesselmann auf das Wohl des MGV anzustoßen. »Oh wie herrlich, oh wie schön, ein Wacholder bleibt niemals stehn«, lautet die stimmungsgewaltige Untermauerung beim Verzehr des hochprozentigen »Sängerlohns«, den alle Besucher in flachen westfälischen Trinkgefäßen als Erinnerung mitnehmen dürfen. Die Bürgermeisterin hat vor 50 Jahren als Mitglied der Landjugend am feierlichen Umzug beim 100-jährigen Jubiläum teilgenommen. Zudem sei die Beitrittsklärung zum Männergesangsverein eine ihrer ersten Amtshandlungen gewesen, als sie als Nachfolgerin von Jürgen Wolff Bürgermeisterin wurde. Letzterer gehörte als Ehrenvorsit-




Stadtfest 2018 - musikalische Perlen gefunden!



„Lohmanns Rhythm & Blues Kapelle“ – Männer für die Ohren und für die Augen boten neben perfektem Sound eine tolle, gut gelaunte Bühnenshow.

Der Mittwoch zeigte sich als wunderbarer Sommertag, die Gäste des Stadtfestes konnten bis in die späten Abendstunden die tollen Bands und das Treffen mit Freunden genießen.



Rockige Spielfreude pur: Sänger Andreas Schwaika und Michel Plog von „Herzattacke“.

Ben. Den Anfang der musikalisch vielseitigen Bands machten die „Jollybucss“ auf der Bühne im Innenhof des Rathauses. Eine sympathische, sehr gut aufgelegte Band erfreute und überzeugte das Publikum mit handgemachter Musik von Bob Dylan über die Blues Brothers bis zu Songs aus der eigenen Feder. Die „Rockabilly Four“ lockerten die Hüften auf der HallerWillem-Bühne: gleich der erste Song „Be Bop A Lula“ lockte die ersten Tänzer vor die Bühne. Und es wurde weiter geswingt an den Tischen: die vier

Musiker in lässiger 50er-Jahre-Kleidung spielten sich mit Songs wie „Heartbeat“, „Peggy Sue“ und vielen anderen Rock’n Roll-Evergreens in die Herzen und die Beine der Menschen, die spontan das Tanzbein schwingen. Dieser Sound, der in seiner Spielweise immer ganz nah



„Das Auge hört mit“ - so die Aussage der „Rockabilly Four“. Hier die Bassistin in stilechter Kleidung der 50er-Jahre.

am Original war, passte wunderbar zu dem lauen Sommerabend, der sich sonnig über den Platz legte. Als „Herzattacke“ die Bühne betreten und es richtig krachen ließ, waren sowohl die Sitzbänke als auch alle Stehtische komplett besetzt. Die fünf Teutonen gaben alles - ab dem ersten Song bis in die späten Abendstunden gab es einen Sturm absoluter Spielfreude mit Liedern von ZZ Top über Pink Floyd bis zu



Mächtig viel Action auf und vor der Bühne mit „KraWallo“, der Familien-Rockband!

den Toten Hosen. Zeitgleich war auf der Rathausbühne Klezmer-Musik mit dem Kozma Orkestar zu hören. Hier trafen deutsche Texte auf osteuropäische Melodien, von der quirligen Sängerin und ihren Musikern spiefreudig vorgetragen. Es hielt niemanden lange auf den voll besetzten Bänken, zu sehr gingen die Melodien in die Beine und verführten zum Tanzen. Der Donnerstag

gem Gesang ließen echtes Urlaubsfeeling aufkommen. Wirkliche Entertainer-Qualitäten bewies Sänger Olli Lohmann von der „Lohmanns Rhythm & Blues Kapelle“ auf der Haller Willem-Bühne. Er nutzte den ganzen Catwalk vor der Bühne, um mit dem tanzwilligen Publikum zu spielen und dabei großartig zu singen. Unterstützt wurde er von sieben tollen Musikern, die absolut tanzbare Musik machten. Das Programm der Extraklasse war voller heißer, klassischer und aktueller Rhythm &



„Scheel“- die Akustik Street Band verströmte mit schönem mehrstimmigem Gesang und karibischen, mittel- und südamerikanischen Liedern echtes Urlaubsfeeling.

zeigte sich von einer etwas kühleren Seite, aber da es meist freundlich und trocken blieb, zog es schon morgens viele Menschen zu einem ökumenischen Open Air-Gottesdienst ans Rathaus. Am frühen Nachmittag ließ es dann die Familien-Rock’n Roll-Band „KraWallo“ für Kinder und ihre (erstaunlicherweise) sehr textsicheren Eltern krachen. Zu ihren Gassenhauern gehörte auch immer sehr viel Bewegung, wie eine Rock-o-nese über den Platz, fliegende Ohren bei „Hase im Cabrio“ oder dem Popo-Wackel-Song - ein wirklicher Spaß mit witzigen Musikern. Akustisch wurde es bei „Scheel“ - entspannte, zurückgenommene und dabei hochklassige Songs u.a. von Bob Marley, den Bee Gees und Sting, gespielt auf Cajon und Gitarren mit mehrstimmigen



Perfektes Zusammenspiel bei der Heart Brock Company - hier Saxophonistin Birgit und Leadsänger und Gitarrist Klaus D. Im Hintergrund Bassist Jo Pelle.

Blues-Songs. Die „Heart Brock Company“, die nach dem Late Night Shopping im letzten Jahr das zweite Mal in Halle zu Gast war, lieferte zum Schluss des gelungenen Festes noch mal Rockiges vom Feinsten. Schon das erste Lied, „Run like hell“ von Pink Floyd zeigte den reifen, satten Sound der Band - besonders die Saxophonistin im Zusammenspiel mit dem Gitarristen war herausragend. Die breitgefächerte Auswahl von Songs von u. a. Seal, Bob Marley oder Tom Petty war ein gelungener Ausflug in die Rockgeschichte. Den Verantwortlichen ist wieder eine großartige und vielfältige Mischung musikalischer Perlen gelungen - toll für das Haller Willem-Stadtfest!



Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Stadtfest 2018 - komödiantisch kulinarische Kurzweil



Keine Linde – in diesem Jahr wurde eine Eiche gepflanzt von Harald Herkströter, Rainer Peters und Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Entgegen schlechter Prognosen hielt sich das Wetter beim Haller Stadtfest, sodass zahlreiche Besucher sowohl am Mittwoch als auch am Donnerstag in der Innenstadt das vielfältige Programm genießen konnten. Bei der Eröffnung hatte es Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann bereits vorhergesagt: „Ein tolles Programm erwartet Sie, es ist richtig was los!“ Ihre Ansprache auf der Bühne des alten Busbahnhofs wurde umrahmt mit Liedern und einstudierten Tänzen der Kita-

um eine Linde, sondern um eine Eiche. „Die Linde haben wir zusätzlich bereits an der Lindenschule gepflanzt“, so der Kommentar des Vorstandsvorsitzenden. Zum Highlight des Stadtfestes haben sich die Modenschauen der Schüler/innen des Berufskollegs etabliert, die stets unter einem Thema präsentiert werden. In diesem Jahr gab es Outfits aus den Bereichen ‚Soul of



Gerechter Lohn: die Bürgermeisterin verteilt Süßes an die Kinder.

Harajuku‘ und ‚Hat Couture‘ zu bestaunen. Viel Arbeit und Kreativität steckte in den aufwändigen Kostümen und der Applaus war den bekleidungstechnischen Assistenten/innen dreier Jahrgänge sicher. Die Sportvereine und Verbände boten reichlich sportliche Betätigung an: Bogenschießen, Handball spielen, klettern oder einen Radparcours durchfahren, alles was möglich. Das Kinderparadies im Skulpturenpark wartete mit vielen Mitmachaktionen auf. Odilia e. V. hatte viele Kreativangebote vorbereitet - auch die legendären Gummistiefel flöten fehlten nicht. Nach einer Seiltanz-Aufführung der ‚Luftgaukler‘ konnten die Kinder selber einmal mit speziellen Schuhen ausprobieren, über das Seil zu balancieren. Immer mittendrin im Getümmel: die Glupo-Group. Fuhren sie im letzten Jahr noch mit ihrem halben Trabbi durch die Innenstadt, zeigten sie diesmal auf



Der „Haller Willem“ Wilhelm Stuckemeyer (hier dargestellt von Albrecht Glück) erklärt, wie er zu seinem Namen kam

Kinder vom Beckmanns Hof und des Kiga Stockkämpfen sowie den Künsebillies, einer Eltern-Lehrer-Schüler-Band. Der Haller Willem (dargestellt von Albrecht Glück) persönlich - nach ihm wurde ja bekanntlich das Fest benannt - trat auf die Bühne und erklärte, wie er zu seinem Namen kam, denn eigentlich heißt er Wilhelm Stuckemeyer. Bevor sich Anne Rodenbrock-Wesselmann unter die vielen Gäste mischen konnte, führte sie ihr Weg mit den Volksbank-Vorständen Rainer Peters und Harald Herkströter auf den alten Friedhof. „Unseren Dauerauftrag, einen Baum zu spenden und hier zu pflanzen, erfüllen wir natürlich gern“, so Rainer Peters. In diesem Jahr handelte es sich allerdings nicht wie in den Vorjahren



Mit viel Freude eröffneten die Kinder der Kita Stockkämpfen das Stadtfest.

humorvolle Art akrobatische Kunststücke. Geschäfte, in denen man nach Herzenslust stöbern konnte, kunstgewerbliche Stände, kulinarische Köstlichkeiten aus der Türkei oder Crêpes, Bratwurst, Torten sowie Kostproben heimischer Gastronomen im großen Gastronomiezelt, Getränkestände, die historische Dampf-

zwei Bühnen. Da gab Liona Albus beispielsweise mit ihrem Programm „Von der Göttin zur Gattin“ kabarettistische Tipps zum Glücklichen. Ob mit Perücke und altmodischer Einkaufstasche oder dem kleinen



Kabarett mit Lioba Albus.

lok, Karussells und vieles mehr machten das Stadtfest zu einem Anziehungspunkt für Groß und Klein. Premiere hatte ein ökumenischer Gottesdienst im Rathausinnenhof. Natürlich nicht zu vergessen das Rahmenprogramm auf den



‚Soul of Harajuku‘: Modenschau des Berufskollegs.

Schwarzen, ihre spitze Zunge behielt sie in jeder ihrer Rollen. Ihr machte es sichtlich Spaß, über Donald Trump zu witzeln, über die Kleidung von Jugendlichen oder über das Balzverhalten der Männer. Dem Publikum gefiel’s und ohne eine Zugabe ließ man sie nicht von der Bühne.

-dag-■

Haller Herz Apotheke
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle
 Telefon 05201 82 85 55
 www.hallerherzapo.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

„Stellen Sie sich das mal nicht so leicht vor!“



Verzichten seit 15 Jahren auf viel häusliche gemeinsame Zeit und unterstützen damit das Ehrenamt ihrer Ehemänner: Karin Otte, Irene Paetsch, Marlies Wörmann, Brigitte Mittelberg, Hannelore Böhm, Hannelore Bursian und Gisela Schubert (nicht auf dem Foto, v.l.)

„Stellen Sie sich das mal nicht so leicht vor.“ Diese gut gemeinte Warnung sprach Klaus Oberweland vor über 15 Jahren aus, als ihm Mitarbeiter Georg Wörmann sein Projekt vorstellte, das er nach seinem letzten Arbeitstag im Ruhestand plante. Doch der damals 60jährige ließ sich nicht entmutigen und konnte den damals amtierenden Bürgermeister Jürgen Wolf, den damaligen Personaldirektor Keller und schließlich auch seinen Storck-Chef von seiner Idee

überzeugen, eine Einrichtung zu installieren, in der junge Menschen durch gezielte Praktika metallverarbeitende Berufe kennenlernen können: den Job-Dialog. Auch ein geeignetes Gebäude wurde gefunden: das verlassene Katasteramt, das auf Kosten von Klaus Oberweland umfassend renoviert und auf die neuen Ansprüche hin umgebaut wurde. Maschinen kamen aus dem Fundus der Firma Storck. „Die Einweihungsfeier war am 29.4, Ihr Ruhestand begann am 1.5. und am 2.5. ging es hier los,“ verdeutlichte Achim Westerhoff, Geschäftsführer Produktion/Technik, das außerordentliche Engagement von Georg Wörmann, der sich für den eigentlich nach 45 Berufsjahren wohlverdienten Ruhestand noch nicht berufen fühlte. Im Mai 2003 startete dieser noch als Einzelkämpfer, noch im gleichen Jahr bekam er Verstärkung durch Eckhard Paetsch und Hans-Joachim Otte. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich das Praktiker-Team auf heute sieben Betreuer, alle eine langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Metallverarbeitung hinter sich. 15 Jahre Erfolgsgeschichte Job-Dialog auf ganzer Linie, die am 2. Mai diesen Jahres gebührend gefeiert wurde. „Ohne Ihre Unterstützung hätten wir niemals so gedeihen können, wie wir es rückblickend durften,“ dankte Initiator Georg Wörmann den anwesenden Sponsoren, der Stadt Halle und der Firma Storck. „Unser gemeinsames Ziel war und ist es, junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf durch ein Praktikum im metallverarbeitenden Berufen für die spätere Berufsfindung zu ermöglichen,“ umfasste der heute 75jährige das, was den Job-Dialog ausmacht. Ehrenamtlich und unentgeltlich betreuen die Praktiker täglich zehn Praktikanten gleichzeitig. Dabei ist jeder von ihnen etwa 20 Stunden wöchentlich im Einsatz. Die jungen Teilnehmer können unter der versierten Anleitung die Berufe Industriemechaniker, Anlagenmechaniker für Sanitär,



Geschenke für die Geburtstagsgäste: Mahmud Hama, Marius Meyerhoff, Eckhard Paetsch, Georg Wörmann und Kaan Kilic (v.l.) zeigen Objekte, die im Jobdialog hergestellt werden

Heizung und Klimatechnik, Schweißer und Zerspantungstechniker kennenlernen. Das Praktikum ist nach den Richtlinien von Industrie und Handwerk ausgerichtet und stützt sich dabei vor allem auf Realität des Berufes. In den eineinhalb Jahrzehnten besuchten insgesamt 820 Praktikantinnen und Praktikanten aus 21 verschiedenen Ländern die Einrichtung an der Langen Straße 29 - Schüler, Studierwillige, Umschüler und Arbeitssuchende zwischen 14 und 48 Jahren und zur Zeit auch viele junge Menschen mit Sprachschwierigkeiten, die eine Kommunikation erschweren, wie Georg Wörmann erläuterte. Auch Ausbildungsbetriebe nutzen häufig das Angebot, um Bewerber nach ihren Neigungen vor Antritt der Ausbildung im Job-Dialog zu erproben. Ein ganz wich-

Achim Westerhoff das Ehrenamt. „Das gibt ihnen Orientierung.“ Außerdem stellt sich der Jobdialog alljährlich im Rahmen des Berufsparcours vor



Achim Westerhoff gratulierte mit einem Riesensolli.

und bietet Ausbildungsabsolventen erfolgreich Trainingsstunden vor der Prüfung. Für dieses außergewöhnliche Engagement wurde dem Job-Dialog sowohl vom SPD-Ortsverein Halle als auch vom Rotary-Club



Geburtstagsgesellschaft feiert 15 Jahre Job-Dialog: Rudi Weidich, Karl-Heinz Schubert, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Klaus Zurstraßen, Hans-Joachim Otte, Eckhard Paetsch, Ralf Mittelberg, Werner Böhm und Achim Westerhoff (v.l.)

tiger Teil sei nicht nur das Handwerk, das die Betreuer den Teilnehmern vermitteln, sondern auch die menschliche Zuwendung, die sie jedem einzelnen Teilnehmer zuteil werden lassen, nannte Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das Besondere an dem Engagement der sieben Herren. „Eine großartige Arbeit auf dem ganzheitlichen Weg,“ brachte sie es auf den Punkt. „Sie nehmen die jungen Menschen sehr, sehr ernst,“ beschrieb auch

Halle in der Vergangenheit eine besondere Auszeichnung verliehen. Auch für die Zukunft wünscht sich das Team um Georg Wörmann weiterhin die materielle und moralische Unterstützung, die sie in den vergangenen 15 Jahren zuverlässig erfahren konnten, und verspricht: „Und wenn es dann noch die Gesundheit zulässt, werden wir unser ehrenamtliches Engagement fortsetzen.“

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



Haustür ohne Seitenteil
ab 1598 €*
NEU: inkl. RC 2
Sicherheitsausstattung

Automatik-Garagentor
ab 998 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.
für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage,
Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum
31.12.2018 bei allen teilnehmenden Händlern in
Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden
Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten
Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Ab in den Urlaub mit CaritasReisen OWL



Die ehrenamtlichen Reisebegleiter, Garant für den Erfolg von CaritasReisen OWL, bereiten sich jetzt auf den weiteren Verlauf der Reisesaison 2018/2019 vor. Im Bild: Organisatorin Lucyna Minkus (links) und Reisebegleiterin Marion Szych-Ortjohann (rechts).

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg! - CaritasReisen OWL - der Reiseservice für Senioren - bietet noch Plätze für attraktive Urlaubsziele. Das Spektrum reicht von mediterranen Zielen mit 1-a-Erholungsfaktor bis hin zu Reisen in kultur- und geschichtsträchtige Städte. Mehr als 20 Regionen in Deutschland und dem europäischen Ausland steuert CaritasReisen in der aktuellen Saison 2018/2019 an. Wie immer hat das Organisationsteam um Lucyna Minkus attraktive Reiseziele reserviert,

damit sowohl Freunde der aktiven Erholung als auch Liebhaber von Ruhe und Entspannung auf ihre Kosten kommen. Die Insel des ewigen Frühlings - Gran Canaria - steht natürlich wieder auf der Reiseagenda. Für Schnellentschlossene hat CaritasReisen OWL mit Sitz in Gütersloh noch einige Restplätze parat. Die Blumenriviera, kombiniert mit der Côte d'Azur, zählt zu den Höhepunkten im Programm. Feine Sandstrände und mediterrane Vegetation sowie die herrlichsten Blütenräume

an den Straßen zeichnen dieses attraktive Ziel aus. Die Reisenden besuchen weltbekannte Seebäder und romantische Badeorte. Geplant sind: eine Ganztagestour nach Nizza und Cannes, eine Tagesfahrt nach Monaco mit Monte Carlo sowie ein Ganztagsausflug nach Luguria mit Dolceaqua und San Remo. Auch für den idyllischen Luftkurort Riezern im österreichischen Kleinwalsertal sind noch Plätze zu haben. Dem Urlauber eröffnet sich hier eines der schönsten Hochgebirgstäler der Alpen. Den Erholungssuchenden stehen viele herrliche Wanderwege, die Kanzelwandbahn, der Kurpark sowie ein breites Sport- und Freizeitangebot zur Verfügung. Urlaub in Deutschland liegt seit Jahren voll im Trend. Mit der Reise nach Unkel am Rhein - malerisch gelegen zwischen Königswinter und Linz - trägt CaritasReisen OWL diesem Trend Rechnung. Die autofreie Uferpromenade, romantische Gassen mit historischen Fachwerkhäusern, alte Mauern und Türme: Hier kommen Erholungssuchende, Naturfreunde und kunsthistorisch Interessierte auf ihre Kosten. Wander- und Radfahrwege führen durch malerische Winkel in die Weinberge. Dresden, auch „Elbflorenz“ genannt, ist wieder Teil des Reiseprogramms. Die sächsische Metropole atmet den Geist deutscher Hochkultur. Ihre

barocke und mediterrane Architektur gilt weltweit als einzigartig. Viele Sehenswürdigkeiten der Alt- und Neustadt lernen die Reisenden kennen - darunter die Semperoper, die Brühlsche Terrasse, den Zwinger und die wieder erbaute Frauenkirche. Ein Ausflug in das Elbsandsteingebirge darf dabei natürlich nicht fehlen. Für viele andere Reiseziele - unter anderem an Nord- und Ostsee - gibt es ebenfalls noch Restplätze. „Ein Anruf bei uns lohnt sich in jedem Fall“, rät Organisatorin Lucyna Minkus und verweist schon jetzt auf das Jahresende. Wie immer sind dann Erholungsreisen geplant - dieses Mal geht es nach Bad



Bocklet, Bad Wildungen und Bad Lippspringe. CaritasReisen OWL mit Sitz in Gütersloh ist ein Gemeinschaftsprojekt der Caritasverbände Bielefeld, Büren, Gütersloh und Paderborn. Der Senioren-Reiseservice ist montags bis donnerstags zwischen 8 und 14 Uhr in der Caritas-Geschäftsstelle, Königstraße 36, in Gütersloh zu erreichen. Infos unter Tel. 05241/9883-14 und www.caritas-guetersloh.de

Ein Lachen kostet nichts. Zumindest nicht bei uns!



Caritas
Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.



Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Machen Sie es wie die Profis:

Wechseln Sie zum besten Team.

Banking ist wie Fußball. Wenn man mitspielt, will man auch gewinnen. Unser Tipp: Wechseln Sie in ein Team, das seit 131 Jahren erfolgreich ist.

Volksbank Halle/Westf. eG

Gegründet:

Seit 1887 gibt es die Volksbank Halle/Westf. eG, die von Mitgliedern getragen wird und ihnen verpflichtet ist.

Ort:

Immer und überall. In unseren Filialen, an unseren Geldautomaten oder im Online- und Mobile-Banking mit der VR-BankingApp.

Stadion:

Acht Geschäftsstellen in Ihrer Region. In Halle, Borgholzhausen, Werther und Dissen.

Plätze:

Unbegrenzt, derzeit genutzt von rund 24.500 Kunden.

Mitglieder:

Gut 13.500 Mitglieder, die zugleich Teilhaber ihrer Volksbank Halle/Westf. eG sind und mitbestimmen, wo es langgeht.

Vereinsfarben:

Blau-Weiß-Orange

Homepage:

vb-halle.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Halle/Westf. eG



WIR SIND DIE BANK